# Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis		
	Einleitung		
	ines		
	nmodul		
	Partneradressen		
	Kontaktpersonen		
	Kontinente		
	Land		
	Postleitzahlen		
	Kommunikations Anschluss		
	Kommunikationstypen (oder auch Kommunikationsmitteln)		
	Sprachen		
	Anrede und Anrede nach Sprachen		
	Titel		
	Kunden		
2.1.1	Kunden - Kundeneigenschaften		
2.1.1	Kunden - Kundenergenschaften  Kunden - Liefereigenschaften		
2.1.2	Verkaufspreise		
2.1.3	Kunden Zertifikate		
2.1.4	Kunden Liefereigenschaften		
2.1.5	Kunden Lieferzeiten		
2.1.7	Materialkosten		
2.1.7	Artikelauswahl		
2.1.9	Kontrakt erstellen		
	Kundenstammdaten		
2.2.1	European Customer Group		
2.2.1	Kundenbranchen		
2.2.2	Währung		
2.2.3	Zollwechselkurs		
2.2.4	Mehrwertsteuer		
2.2.5	Zahlungsbedingung		
2.2.7	Tarife		
2.2.7	Materialzertifikate		
	Kunden - Lieferstammdaten		
2.3.1	Indirekte Verzolleragentur (unbestimmte Verzolleragentur)		
2.3.1	Direkte Verzollungsagentur		
2.3.3	Indirekter Verzollungsort		
2.3.4	Direkter (Bestimmter) Verzollungsort		
2.3.5	Spedition		
2.3.6	Incoterm Orte		
2.3.7	Incoterm		
2.3.8	Leitungsweg		
2.3.9	Verarbeitung		
2.3.10			
	Kundenauswertung		
2.4.1	Kunden-Verkaufspreise nach Tonnage u. Umsätze		
2.4.2	Reportauswertung		
	ten/Kreditoren		
3.1	Lieferant		
	sverwaltung		
_	Angebote		
4.1.1	Angebotseigenschaften		
4.1.2	Angebote Formularkopf		
4.1.3	Angebote Formular Kopftext		
4.1.4	Angebotsposition (Angebotsartikel)		
4.1.5	Angebote Formular Fusstext		
	Rahmenauftrag (Kontrakt)		

4.2.1	Rahmenauftrag Formularkopf	
4.2.2	Rahmenauftrag Positionen	
4.2.3	Rahmenauftrag Kontrakttext	
4.2.4	Rahmenauftrag Kontraktbestätigung	
4.2.5	Rahmenauftrag Dokument (Seitenansicht)	
	inzelauftrag	
4.3.1	Einzelauftrag Formularkopf	
4.3.1	Einzelauftrag Formularpositionen	
4.3.2	Berechnung Bestellmenge grösser als Lademenge	
4.3.3	Berechnung Bestellmenge kleiner als Lademenge	
4.3.4	Auftrag Artikelpositionen	
4.3.5	Auftrag Lieferprogramm (Lieferpositionen)	
4.3.5.1	Auftrag Lieferprogramm generieren	
4.3.5	Auftrag Wagenbedarf Produktion (Versandauftrag)	
4.3.6	Auftrag Auftragsbestätigung	
4.3.6.1	Auftrag Seitenansicht Auftragsbestätigung	
4.3.7	Produktionsauftrag fakturieren	
4.3.8	Auftrag Debit- oder Kreditnote erstellen	
4.3.8.1	Debit- oder Kreditnote (Seitenansicht)	
4.3.8	Auftrag Dokumententexte	
4.3.9	Auftrag Summe Liefermenge	
4.3.10	Auftrags Historie	
4.3.10.1		
	2 Auftragsposition-Historie	
4.3.10.3 4.3.11	1	
4.3.11.1	Handelssauftrag fakturieren	
4.3.11.2		
4.3.11.3		
4.3.11.4		
4.3.11.5		
	uftragsstammdaten	
4.4.1	Belegfluss	
4.4.2	Mengenstaffel	
	isten	
4.5.1	Exportliste	
4.5.1	Export-Datei	100
4.5.1	Exportliste (Seitenansicht)	101
4.5.2	Tages-Exportjournal	
4.5.2	Fakturen eines Monats in ein PDF-Dokument	102
4.6 B	elege	103
4.6.1	Auftragbestätigung	104
4.6.2	Rechnung Handel	105
4.6.3	Proformarechnung	105
4.6.3.1	Proformarechnung (Seitenansicht)	
4.6.4	Rechnung ohne Betrag	
4.6.4.1	Rechnung ohne Betrag (Seitenansicht)	
4.6.5	Sammelrechnung	
4.6.5.1	Sammelrechnung (Seitenansicht)	
4.6.6	Belegübersicht	
4.6.6.1	Aufruf der Belege	
4.6.7	Einzahlungsscheine (rot / orange)	
4.6.7.1	Einzahlungsschein orange (Seitenansicht)	
	Monatsrechnung	
4.6.7.1	Monatsrechnung erstellen / fakturieren.	
4.6.7.2	Monatsrechnung (Seitenansicht)	
4.6.8	Vergütung	
4.6.8.1	Rückvergütung (Saitanansiaht)	
4.6.8.2 4.6.8.3	Rückvergütung (Seitenansicht)	
4.6.8.3	Rückvergütungstexte	
4.6.9.1	Auftragsbestätigung für E-Mail	
T.U.フ.1	riging 5000 and guing the L-ivian	141

4.6.9.2	Zoll-Faktura für Verzoller	
4.6.9.3	Reports für Mailing	122
4.6.9.4	PDF-Fakturen für Kunden	123
4.6.10	Alle offenen Aufträge	
4.6.11	Alle abgeschlossene Aufträge	
4.6.12	Versandauftragsjournal	126
Auftragsg	enerierung (Euro Geschäft)	127
5 A	utomatische Auftragsgenerierung (Euro Geschäft)	127
5.1 Z	uordnungen für Auftragsgenerierung	
5.1.1	Sihelco Kunden-Lieferadressen zu Sifraco-Empfänger	129
5.1.2	Sihelco Verkaufsartikel zu Sifraco-Produkten	130
5.1.3	Sihelco Versandorte zu Sifraco-Versanorten	
5.1.4	Sihelco- Verkehrsart zu Sifraco-Verkehrsart	132
5.2	Daten Importjournal	133
5.2.1	Importjournal Datensatz-Kontextmenü	
5.2.1.1	Referenzdate überprüfen für (dynamisch Monat und Jahr)	134
5.2.1.2	Importaufträge erstellen	135
5.2.1.3	Importaufträge aufrufen	135
5.2.1.4	Importaufträge Lieferpositionen	
5.2.2	Aufträge generieren	137
5.3 Jo	ournal Dialog	138
5.3.1	Importtabelle	139
Produktion	n	140
6.1.1	Seite Versandaufträge	141
6.1.1.2	Versandauftragskopf	141
6.1.1.3	Versandauftragspositionen	142
6.1.1.4	Lager-Entnahmepositionen	
6.1.2	Seite Versandbelege	143
6.1.3	Seite Versandauftragstexte	
6.1.4	Seite Versandangaben für den gebrochenen Verkehr	
6.1.5	Aktionen für einen Versandauftrag	145
6.2 B	enötigte Frachtwagen	146
6.2.1	Benötigte Frachtwagen (Seitenansicht)	
6.3 B	enötigte Tonnagen	
6.3.1	Benötigte Tonnagen nach Tagen	149
6.4 V	ersandauftragsjounal	
	/iegekarten	
6.5.1	Wiegekarten importieren	
6.6 V	ersandreferenzen	
6.6.1	Textbausteine für Versandaufträge	
6.6.2	Texte für gebrochenen Verkehr	
6.6.3	Export Referenzen	152
	•	

# **Einleitung**

Die Sibelco Switzerland AG ist ein Handel- und Produktionsbetrieb für mineralische Rohstoffe. Sie beliefert Kunden im In- und Ausland ab Werk Auhafen und auch ab anderen Werken der Sibelco Group Belgien.

2002 wurde die nachfolgend beschriebene Verkaufsverwaltung SilNova, als Branchesoftware entwickelt und fortlaufend ergänzt.

Die Anwendungs-Software ist Mehrsprachig- und Mandanten fähig und kann mit allen Office Anwendungen wie Word, Excel und Lotus Notes automatisch Daten austauschen.

Die Datenhaltung erfolgt auf mehreren Datenbanken im SQL-Server 2005 (Backend) auf dem CHBIRDB1 Server.

Die GUI-Oberfläche und das Design wurde in VB und VBA geschrieben und läuft unter MS Access XP, 2003 bis 2007 als Frontend.

Zur Zeit wird das Euro Geschäft und das Schweizer Geschäft als Mandant im System geführt. Weitere Geschäfte sind möglich.

Der Name SilNova setzt sich aus den drei Anfangsbuchstaben für Silikate und dem italienischen Wort Nova für Neu zusammen.

SilNova löste am 2. Januar 2003, die Standardsoftware SQL Blending ab.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 4 von 152

# **Allgemeines**

Die Menüauswahl von SilNova ist an den File Explorer von MS Windows angelehnt.

Folgende Module (Hauptmenüpunkte) sind im SilNova Menü Schweizer Geschäft implementiert.

- Adressenverwaltung
- Kundenverwaltung
- Auftragsverwaltung
- Produktion
- Balanced Scorecard
- Leistungsverwaltung (Freie Auftragsverwaltung)
- Artikelverwaltung
- Rohstofflagerverwaltung
- SBB Abkommen
- Statistiken (Pivot und Diagramme)
- Belegkontrolle
- System

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 5 von 152

# Hauptmenü Schweizer Geschäft



Durch anklicken des oberen Menüpunktes Formular Navigation öffnet sich für jedes Formular ein Formular Menüband (Ribbon) mit den entsprechenden Formular- Navigationsoptionen.

Menüband für Formulare, wenn ein Formular geöffnet wird.



Menüband für Berichte (Reports / Statistiken), wenn ein Bericht in Seitenansicht geöffnet wird.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 6 von 152

## Adressenmodul

Die Adressenverwaltung ist nach dem Prinzip des Geschäftspartner-Modells aufgebaut. Jede Geschäftspartneradresse wird nur einmal im System erfasst und steht dann in jedem Modul, als Geschäftspartner wie Kunde, Lieferant, Spediteur usw. zur Verfügung.

Es wird zwischen Firmen und Privatadressen unterschieden.

# Folgende Menüpunkte repräsentieren die Adressenstammdaten.

- Partneradressen
- Kontaktpersonen

#### Stammdaten zu den Partneradressen sind.

- Kontinente
- Land
- Postleitzahlen
- Kommunikationsanschluss
- Kommunikationstypen
- Sprachen
- Anrede nach Sprachen
- Titel (Personentitel)

## Menüpunkte der Adressenverwaltung



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 7 von 152

SilNova Adressenmodul

#### 1.1 Partneradressen

Die reinen Adressendaten werden in einem Adressenkopf mit den übergeordneten Adressdaten und in Adressenpositionen mit den reinen Adressen verwaltet.

Es können für jeden Geschäftspartner unendlich viele Adressen aus verschiedenen Ländern verwaltet werden.

## Felder im Adressenkopf

- Partner-Nr.
- Anrede (aus Anredestamm)
- Firmenkurzbezeichnung oder Vorname (je nach Anredeform)
- Firmenbezeichnung oder Nachname (je nach Anredeform)
- Sprache (aus Sprachenstamm)

# Felder in den Adressenpositionen

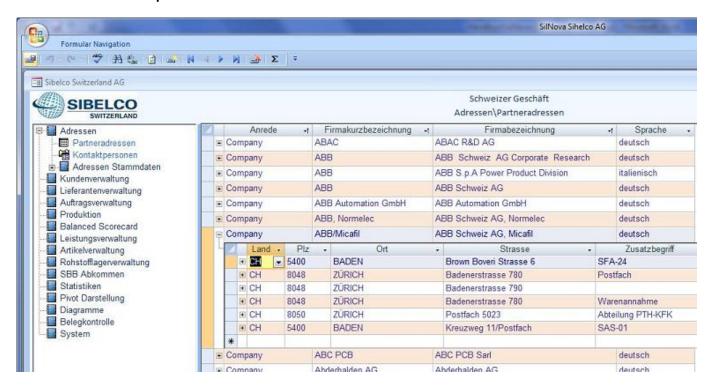
- Partner-Nr. (aus Partnerstamm)
- Adress-Nr.
- Landeszeichen (ISO aus Länderstamm)
- PLZ (aus Postleitzahlenstamm)
- Ort
- Strasse
- Zusatzbegriff

Mit Doppelklick auf ein Feld mit Referenzdaten, wird das entsprechende Formular mit den Referenzdaten geöffnet. Mit Doppelklick auf die reinen Adressenfelder wird das Adressen Formular als Kopf-Positionen Formular geöffnet mit den entsprechenden selektierten Werten aus der Adresszeile in der, der Doppelklick erfolgte. Das gilt für alle Formulare in diesem System.

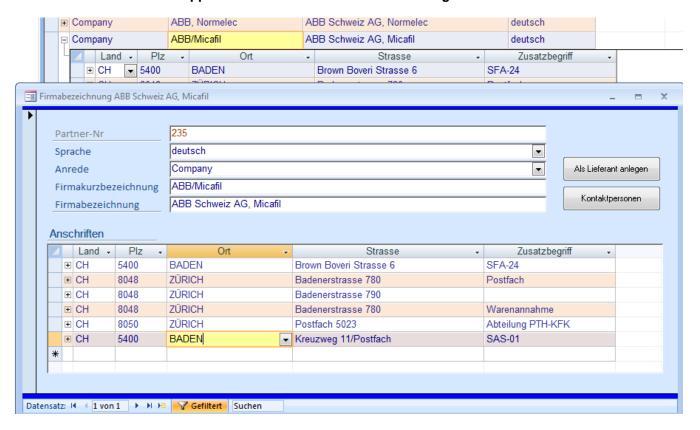
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 8 von 152

SilNova Adressenmodul

# Adressen im Daten-Explorer



#### Adressen als Formular mit Doppelklick in das Feld Firmenbezeichnung von ABB Schweiz



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 9 von 152

# 1.2 Kontaktpersonen

Die Kontaktdaten werden pro Adressenposition verwaltet. Für jede Adresse (Position) können unendlich viele Kontaktdaten verwaltet werden.

Die Kontaktdaten können aus dem Daten-Explorer aufgerufen werden.

Und sie können über das Adressenformular aufgerufen und verwaltet werden. Beim Aufruf über das Adressenformular werden immer nur die Kontaktdaten für dieaktuelle Adresszeile angezeigt und verwaltet. Es ist die Adresszeile in der, der Cursor steht.

# Felder in den Kontaktpersonen (Kopf)

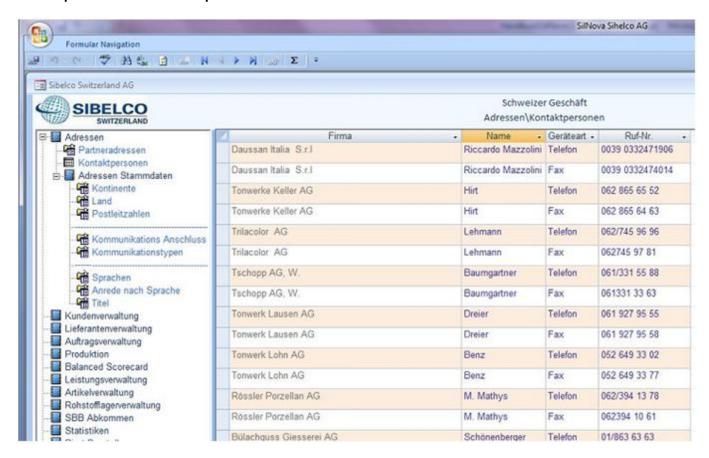
- Sprache (aus Sprachenstamm)
- Anrede (aus Anredestamm)
- Titel (aus Titelstamm)
- Abteilung

# Felder in den Kontaktpersonen (Position)

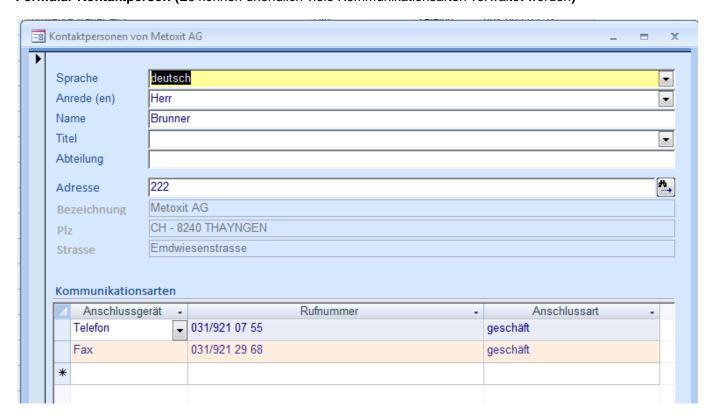
- Anschlussgerät (aus Kommunikationsanschluss)
- Rufnummer
- Anschlussart (aus Kommunikationstyp)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 10 von 152

# Kontaktpersonen im Daten-Explorer



### Formular Kontaktperson (Es können unendlich viele Kommunikationsarten verwaltet werden)

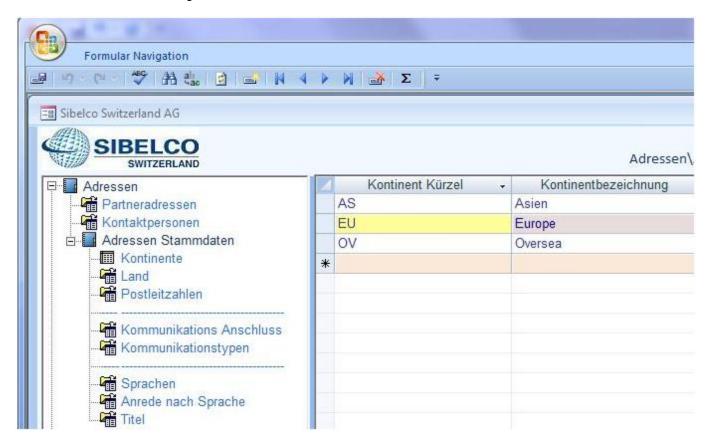


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 11 von 152

## 1.3 Kontinente

Die Stammtabelle Kontinente besteht aus zwei Datenfeldern.

- Kontinent-Kürzel
- Kontinentbezeichnung



Mit Doppelklick in eines der Felder werden die zugeordneten Länder aufgerufen

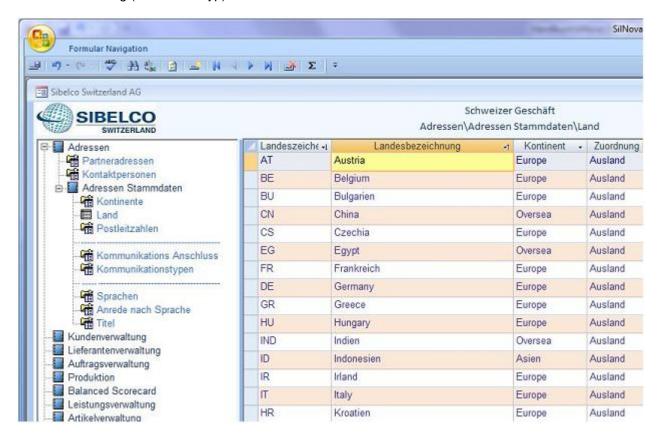
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 12 von 152

SilNova Adressenmodul

#### 1.4 Land

## Die Stammtabelle Land besteht aus folgenden Datenfeldern.

- Landeszeichen (ISO)
- Landesbezeichnung
- Kontinent (aus Kontinenten Stamm)
- Zuordnung (aus Landestyp)



Die Zuordnung Ausland und Inland ist notwendig für den Belegfluss. Lichtenstein wird in den Dokumenten als Inland von der Schweizer Behörde behandelt. Zollpapiere usw. sind nicht notwendig.

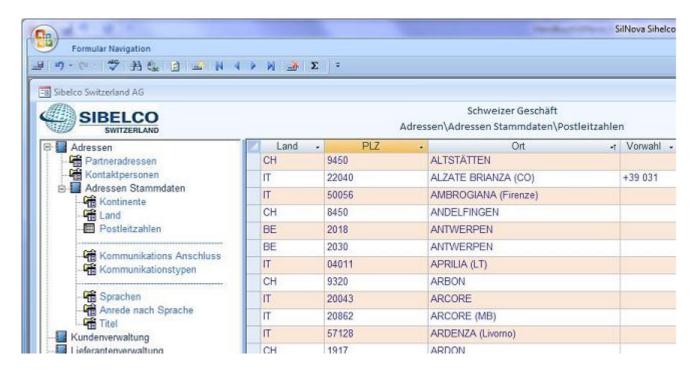
Mit Doppelklick in ein entsprechendes Feld werden die dem Land zugeordneten Postleitzahlen aufgerufen (Vorwärtsgehen), oder die entsprechenden Referenzdaten angezeigt (Rückwärtsgehen). Dieses Muster durch die Daten zu gehen, ist überall gleich.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 13 von 152

#### 1.5 Postleitzahlen

# Der PLZ-Stamm besteht aus folgenden Datenfelder

- Landeszeichen (aus Landesstamm)
- PLZ
- Ort
- Vorwahl



Da die Postleitzahlen in der Schweiz nach Kantonen vergeben wurden, kann eine PLZ mehrere Orte mit gleichem Namen in unterschiedlichen Kantonen identifizieren.

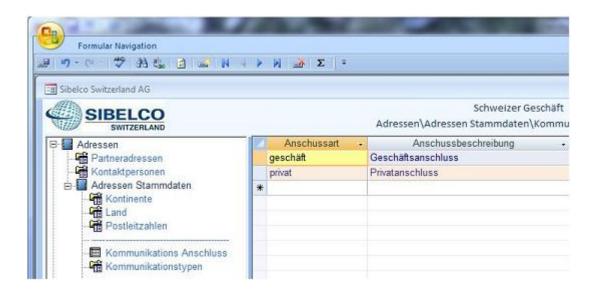
Entsprechend ist die PLZ in der Schweiz nicht eindeutig.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 14 von 152

## 1.6 Kommunikations-Anschluss

Der Kommunikationsanschlussstamm besteht aus zwei Datenfelder.

- Anschlussart
- Anschlussbeschreibung



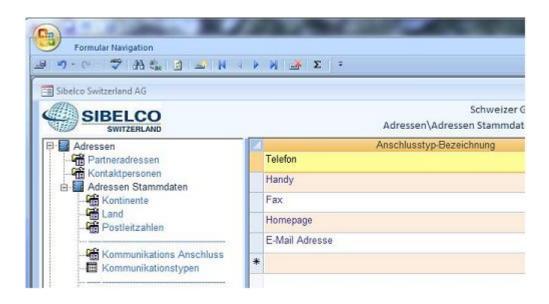
Im wesentlichem gibt es nur die Datensätze privat und geschäftlich. Bei Bedarf können diese noch untergliedert werden in Hauptwohnung, Ferienwohnung, Hauptsitz usw. War bisher nicht notwendig.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 15 von 152

# 1.7 Kommunikationstypen (oder auch Kommunikationsmitteln)

Der Kommunikationstypen-Stamm besteht aus folgenden Datenfeldern.

- AnschlussTyp
- Anschlusstyp-Bezeichnung



Es können unendlich viele Kommunikationsmittel aufgenommen werden.

Das Kommunikationsmittel wird in den Adresszeilen gezogen und mit der Rufnummer oder der Kommunikationsadresse werden unter den Kontaktpersonen die verschiedenen Kommunikationsformen abgelegt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 16 von 152

# 1.8 Sprachen

Der Sprachenstamm besteht aus folgenden Datenfeldern.

- Sprachcode (ISO Standard)
- Sprachbezeichnung



Die Sprache wird hauptsächlich in den Adressen und Kontaktpersonen gezogen.

Im Belegfluss wird dann entschieden, in welcher Sprache die kundenspezifischen Dokumente ausgegeben werden und in welcher Sprache mit dem Geschäftspartner korrespondiert wird. Für Personen und Abteilungen wird die Sprache aus den Kontakten und für Firmen aus den Adressen genommen

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 17 von 152

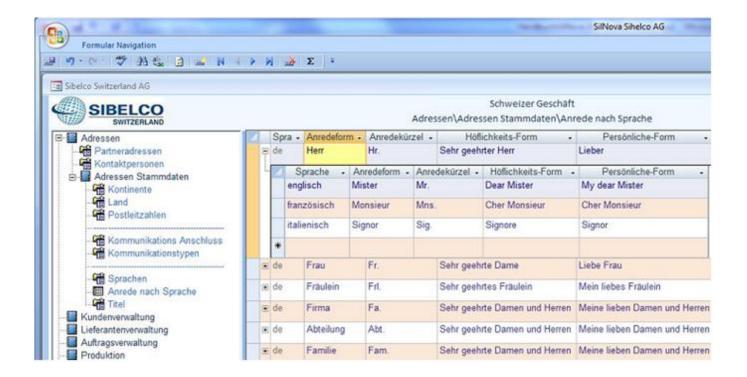
SilNova Adressenmodul

# 1.8 Anrede und Anrede nach Sprachen

Die Anredestammdaten setzen sich aus zwei Formularen zusammen. Die führende Sprache ist die Mandanten-Sprache. In der unteren Ansicht ist es "de". Deutsch für das Schweizer Geschäft. Im Positionen Formular werden dann die Anreden in den allen benötigten Sprachen aufgenommen.

# und bestehen aus den folgenden Datenfeldern.

- Sprache (aus Sprachenstamm)
- Anredeform
- Anredekürzel
- Höflichkeitsform
- Persönliche Form



Die Anredeformen beinhaltet die Anrede für natürliche und juristische Personen. Sie wird in den entsprechenden Sprachen der Geschäftspartner in den Dokumenten verwendet. Wenn im rechten Fenster des Daten-Explorer links ein Plus-Zeichen erscheint, kann der Benutzer auf das Plus-Zeichen klicken und es öffnet sich ein aufklappbares Fenster mit den vom Datensatz, abhängigen Daten.

Hier alle Anredeformen vom Herr in Englisch, Französisch und Italienisch. Es können so viele Anredeformen in den gewünschten Sprachen hinzugefügt werden, wie notwendig.

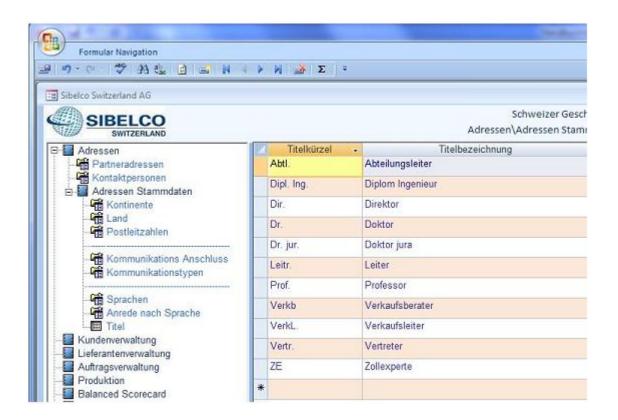
Das aufklappen eines Fensters über das Plus-Zeichen, zieht sich durch das ganze System.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 18 von 152

#### 1.9 Titel

Die Titelstammdaten bestehen aus den zwei folgenden Datenfeldern.

- Titelkürzel
- Titelbezeichnung



Die Titel werden nicht in eine andere Sprache übersetzt (Eigennamen). Kann aber jederzeit implementiert werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 19 von 152

#### Kunden

Die Kunden umfasst neben dem reinen Kundenverwaltungsformular (Kunden) in dem mehrere Tabellenrelationen untergebracht sind, noch alle relevanten Stammdaten, welche in Kundenstammdaten und Lieferstammdaten untergliedert sind. Kundenauswertung gibt Auskunft über den Verkauf in Tonnage, Nettoumsatz usw. im gesamten Lebenszyklus des Kunden mit dem Unternehmen.

Ein Kunde hat eine Bestelladresse und eine Rechnungsadresse. Bestelladresse und Rechnungsadresse können unterschiedlich sein. Eine Rechnungsadresse kann mehreren Kunden zugeordnet werden.

Wenn wir in diesem System von einem Kunden reden, dann reden wir von der Bestelladresse.

Einem Kunden können eine oder mehrere Lieferadressen zugeordnet werden. Und eine Lieferadresse kann auch eine Kundenadresse sein.

Eine Lieferadresse kann mit einem oder mehreren Verkaufsartikel beliefert werden und ein Verkaufsartikel kann mehreren Lieferadressen zugeordnet werden.

Jede Lieferadresse besitzt eine eigene Währungsumrechnung. (verschiedene Länder) Für jede Lieferadresse können eine oder mehrere Transportarten hinterlegt werden.

Für eine Lieferadresse und eine Transportart kann nur eine Verarbeitungsart hinterlegt werden.

Es gibt Lieferadressen die können nur mit einem bestimmten Waggontyp per Bahn oder mit einem bestimmten LKW beliefert werden. In diesem Fall ist dieser Waggontyp oder LKW ein Muss.

Für jede Lieferadresse können je nach Transport- und Verarbeitungsart ein Zwischenempfänger angegeben werden.

Beispiel:

Transport: Bahn

Verarbeitung: Ausland bis Grenze

Empfänger: Eine Speditions- oder Zollagentur

Obwohl wir nur bis Grenze liefern werden alle Dokumente und Zollpapiere für Ausland vom System erstellt. An der Grenze übernimmt der entsprechende Zwischenempfänger die Ware und leitet sie zum Empfänger.

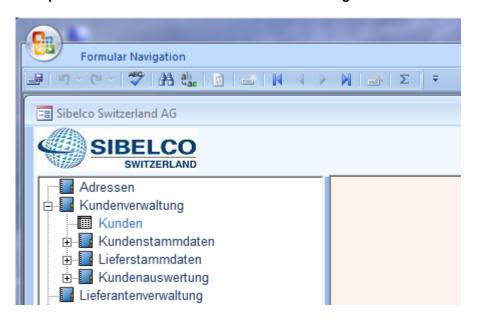
In diesem Fall wird die Zwischenempfängeradresse als solche und die Empfängeradresse (Lieferadresse) auf den Dokumenten angegeben.

## Kundenstammdaten (Menüpunkte):

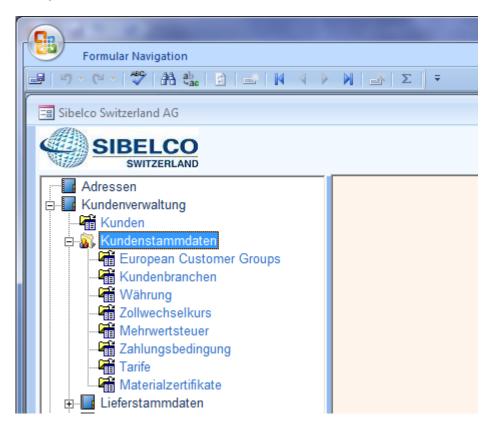
- European Customer Groups (Konzernübergreifend / Belgien)
- Kundenbranchen
- Währung
- Zollwechselkurs
- Mehrwertsteuer
- Zahlungsbedingungen
- Tarife
- Materialzertifikate

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 20 von 152

# Menüpunkte und Untermenüs der Kundenverwaltung



# Menüpunkte des Untermenüs Kundenstammdaten.

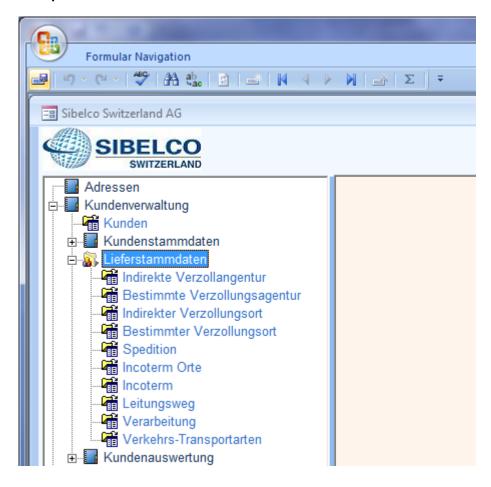


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 21 von 152

# Lieferstammdaten (Menüpunkte):

- Indirekte Verzollungsagentur
- Bestimmte Verzollungsagentur
- Indirekter Verzollungsort
- Bestimmter Verzollungsort
- Spedition
- Incoterm Orte
- Incoterm
- Leitungsweg
- Verarbeitung (Belege)
- Verkehrs- transportarten

# Menüpunkte des Untermenüs Lieferstammdaten.

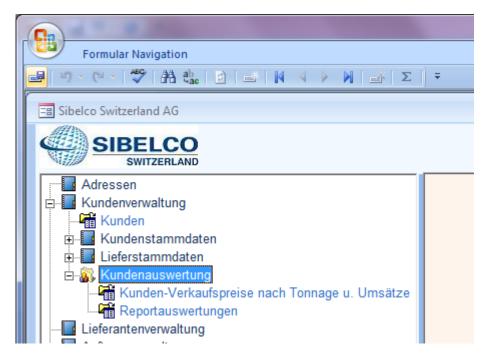


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 22 von 152

# Kundenauswertung (Menüpunkte):

- Kunden- Verkaufspreise nach Tonnagen und Umsätze
- Reportauswertungen

# Menüpunkte des Untermenüs Kundenauswertung.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 23 von 152

#### 2.1 Kunden

Das Kundenformular ist in drei Hauptbereiche gegliedert.

# 2.1.1 Kunden - Kundeneigenschaften

Die 1. Seite beinhaltet die Kundeneigenschaften mit den Datenfeldern

- Kunden-Nr.
- Kundengruppe-Nr.
- Kundenadresse (aus Adressenstamm)
- Rechnungsadresse (aus Adressenstamm)
- Rechnung (aus Rechnungsartenstamm)
- Faktura-Typ (aus Fakturentypenstamm)
- Mehrwertsteuersatz
- Fax / Avis (Ja / Nein Werteauswahl)
- Kontoergänzung (für Triple A Buchhaltung)
- Hausbank aus (Geschäftsstammdaten)
- Dokumente in (aus Dokumentenstamm)
- Gehört zur Gruppe (aus Kundengruppen Relation)
- Mailadress Rechnung (aus Adressenstamm)
- Notiz (freies Feld)

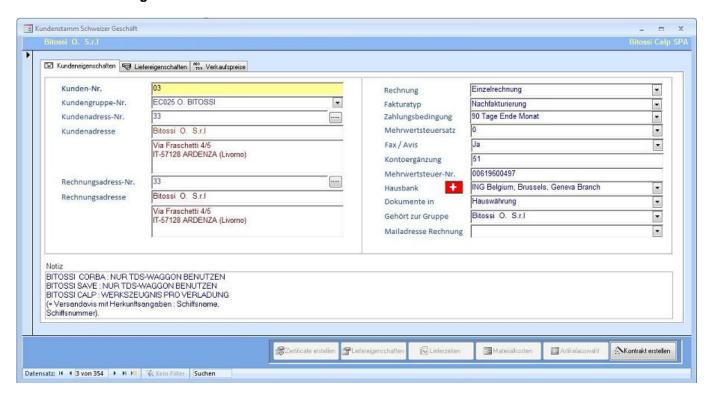
# 2.1.2 Kunden - Liefereigenschaften

Die 2. Seite beinhaltet die Liefereigenschaften mit den Datenfeldern

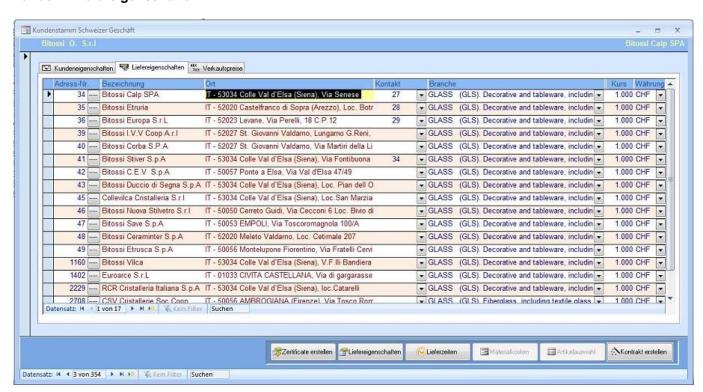
- Lieferadress-Nr. (aus Adressenstamm)
- Bezeichnung (aus Adressenstamm)
- Ort (aus Adressenstamm)
- Kontakt (aus Adressen Kontaktpersonstamm)
- Branche (aus Branchenstamm (SIC))
- Kurs
- Währung (aus Währungsstamm)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 24 von 152

# Kunden - Kundeneigenschaften



#### Kunden - Liefereigenschaften



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 25 von 152

#### 2.1.3 Verkaufspreise

## Die 3. Seite beinhaltet die Verkaufspreise zu einer Lieferadresse eines Kunden mit den Datenfeldern

Verkaufsartikel (aus Artikelstamm)

• Transportart (aus Verkehrs- Transportartenstamm)

IncotermIncoterm Ort(aus Incoterm-Stamm)(aus Incoterm-Ort-Stamm)

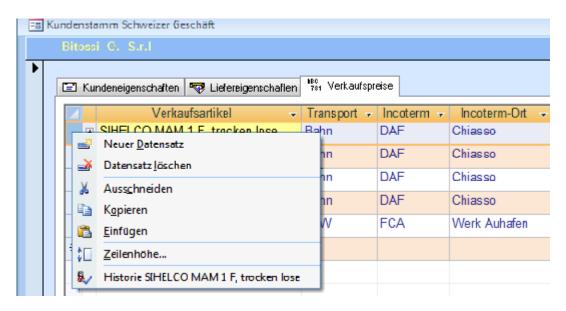
VerkaufspreisTransportkostenVergütung / Tonne

Währung (aus Währungsstamm)
 Mengenstaffel (aus Mengenstaffelstamm)
 Kommission (an Sibelco Belgien)
 Gebinde (aus Gebinde-Stamm)

Gültig vonGültig bis

Es gibt noch ausgeblendete Felder, welche der Benutzer mit der rechten Maustaste auf eine Spalte einblenden kann, wie Create User, Modify User, Create Date, Modify Date usw. Diese Felder kommen in allen Bewegungstabellen vor und werden vom System gefüllt. Die Werte der ausgeblendeten Felder werden vom System ausgefüllt. Das gilt auch für die Seiten Kundeneigenschaften und Liefereigenschafte.

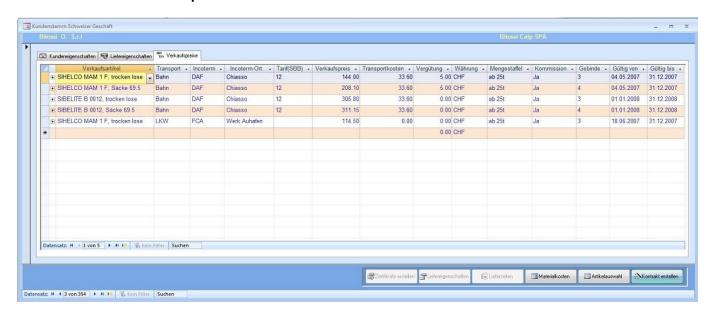
Desweiteren werden alle Änderungen in den Werten protokolliert und in eine Historie Tabelle geschrieben. Die Historie wird über ein Popup Menü für jeden Datensatz aufgerufen. Gilt für alle Formulare außer den Stamm- und Referenzdaten.



Auf der nächsten, unteren Seite sehen Sie im zweiten Bild die Historie für diesen Datensatz.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 26 von 152

# 3. Seite Artikel mit Verkaufspreise für eine Lieferadresse



Historie z. B. für den Artikel Sihelco MAM 1 F, trocken lose



Folgende Änderungen wurde in dieser Artikel-Verkaufsposition gemacht.

Am 28.12.2007 wurde das Datum "Gültig bis" vom 30.11..2007 in 31.12.2007.geändert. Am 10.08.2010 wurden die Transportkosten von 31.20 auf 33.60 erhöht.

In beiden Fällen ist die Benutzerkennung "imi" verantwortlich.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 27 von 152

#### 2.1.4 Kunden Zertifikate

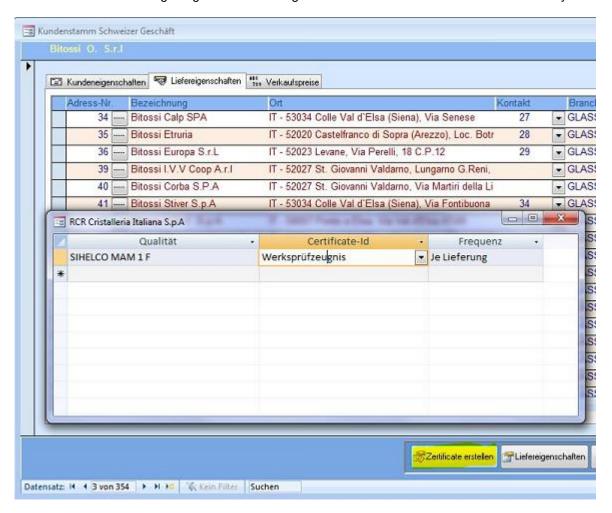
Steht der Cursor in den Liefereigenschaften eines Kunden wird der Button "Zertifikate erstellen" aktiviert Mit einem Klick auf den Button erscheint ein Formular, in dem man für jeden zugeordneten Artikel dieser Lieferadresse eins oder mehrere Zertifikate für den Versand angeben kann.

In diesem Fall wünscht die Lieferadresse RCR Cristalleria Italia zu jeder Lieferung ein Werksprüfzeugnis,

Dem Benutzer werden die Datenfelder

Qualität (aus der Seite Verkaufspreise)
 Certificate-Id (aus dem Zertifikatstamm)
 Frequenz (aus Frequenzstamm)

zum ausfüllen angezeigt. Die Zuordnung zur Kunden-Lieferadresse übernimmt das System.



In der Produktion-Verladung wird die Verladestation darauf hingewiesen, dass sie ein Werksprüfungszeugnis zu erstellen und mit den übrigen Versandpapieren mitzugeben hat. (Später unter Menüpunkt Produktion)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 28 von 152

# 2.1.5 Kunden Liefereigenschaften

Steht der Cursor in den Liefereigenschaften eines Kunden wird der Button "Liefereigenschaften" aktiviert Mit einem Klick auf den Button erscheint ein Formular, in dem man für jede Lieferadresse eine oder mehrere Transportarten in Verbindung mit der Verarbeitungsart festlegen kann.

# In diesem Fall werden die Datenfelder (je nach Transport und Verarbeitungsart)

Transportart (aus Verkehr- Transportartenstamm)

Verarbeitung (aus Verarbeitungsstamm)Empfangsadresse (aus Adressenstamm)

• Zu Händen (aus Adressen- Kontaktperson)

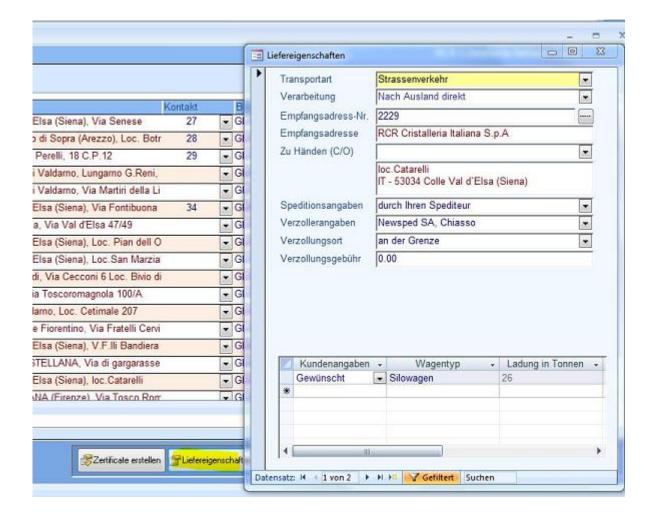
Speditionsangaben (aus Speditionstamm)
 Verzollerangaben (aus Zollagenturstamm)
 Verzollungsort (aus Verzollungsortstamm)

### Datenfelder im Unterformular Transportangaben

Kundenangaben (aus Referenztabelle / Muss oder gewünscht)

Wagentyp (aus Wagenartstamm)

Ladung in Tonnen (wird vom System vorgegeben)



## 2.1.6 Kunden Lieferzeiten

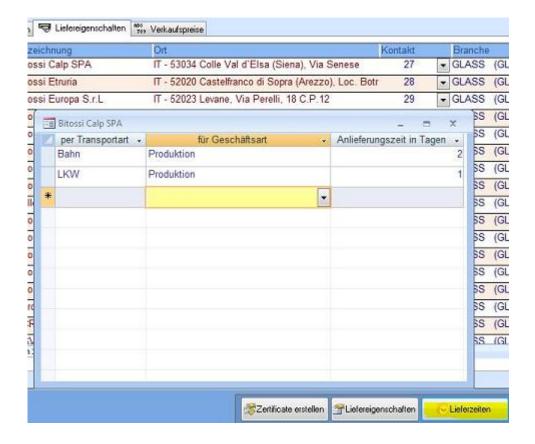
Steht der Cursor in den Liefereigenschaften eines Kunden wird der Button "Lieferzeiten" aktiviert Mit einem Klick auf den Button erscheint ein Formular, in dem man für jede zugeordnete Lieferadresse, Transportart und Geschäftsbereich (Produktion und Handel) die Lieferzeit hinterlegen kann. In der Berechnung bei der Auftragserstellung Samstage, Sonntage und Feiertage berücksichtigt..

D. h. Wird eine Ladung am Montag erwartet und die Lieferzeit dauert 2 Tage setzt das System das Versanddatum auf Donnerstag.

## Datenfelder der Lieferzeittabelle

- per Transportart (aus Verkehr- Transportartenstamm)
- Für Geschäftsart (aus dem Geschäftsbereichstamm)
- Anzahl in Tagen

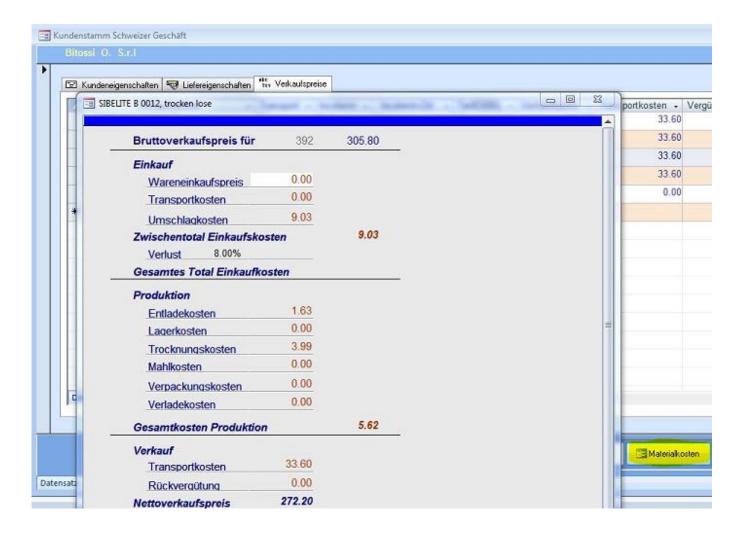
Die Zuordnung zur Lieferadresse wird vom System erkannt.



## 2.1.7 Materialkosten

Steht der Cursor in den Artikel-Verkaufspreisen in einem Artikel einer Lieferadresse, eines Kunden wird der Button "Materialkosten" aktiviert

Das Kalkulationsformular Materialkosten ist nicht mehr aktuell und wird hier nur noch der Vollständigkeit und ohne Erklärung angezeigt.

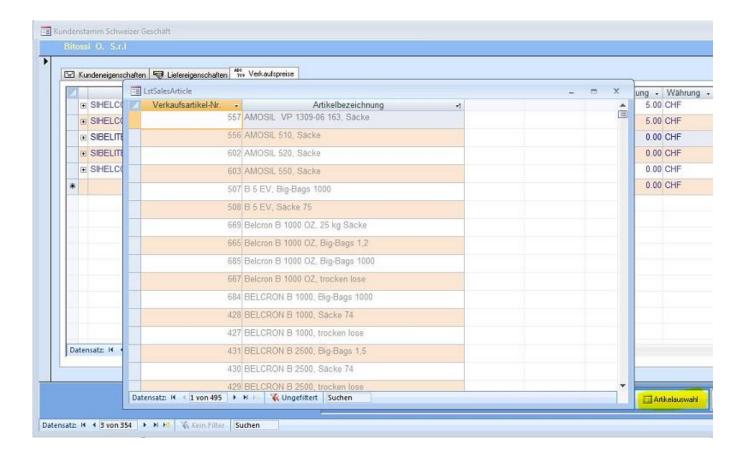


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 31 von 152

# 2.1.8 Artikelauswahl

Steht der Cursor in den Artikel-Verkaufspreisen in einem Artikel wird der Button "Artikelauswahl" aktiviert

Mit klick auf den Button "Artikelauswahl" wird ein Auswahlfenster für die Verkaufsartikel geöffnet. Mit Doppelklick auf einen Verkaufsartikel wird dieser übernommen.



Es kann über das Auswahlfeld Verkaufsartikel und über die Artikelliste ein Artikel ausgewählt werden.

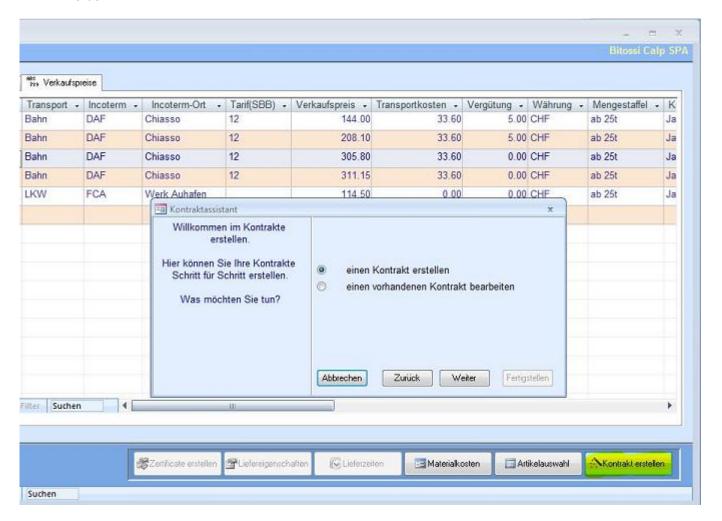
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 32 von 152

## 2.1.9 Kontrakt erstellen

Steht der Cursor in den Artikel-Verkaufspreisen in einem Artikel wird der Button "Kontrakt erstellen" aktiviert

Mit Klick auf den Button "Kontrakt erstellen" wird ein Assistent aufgerufen.

Über den Assistenten kann nun Schrittweise ein Kontrakt für einen oder mehrere Verkaufsartikel erstellt werden.



Siehe Kontrakte erstellen.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 33 von 152

#### 2.2 Kundenstammdaten

Die Menü- und Untermenüpunkte können frei aufgebaut und geändert werden.

Es kann also sein das es unter den Kundenstammdaten Menüpunkte gibt, welche unter Lieferstammdaten ("Kunden-Lieferstammdaten") besser zugeordnet wären und umgekehrt.

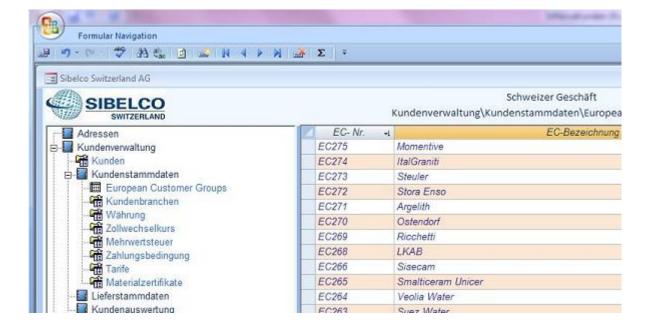
Diese Zuordnung kann frei gestaltet werden.

Unter Kundenstammdaten verstehen wir alle Stammdaten, die den Kunden und seine Rechnungsadresse direkt betreffen.

## 2.2.1 European Customer Group

Kurz EC-Gruppe, wird von Belgien verwaltet und aktualisiert und von uns nachgeführt. Ziel ist es alle Kunden im Kundenstamm einer EC-gruppe zuzuordnen. (Statistikgruppe)

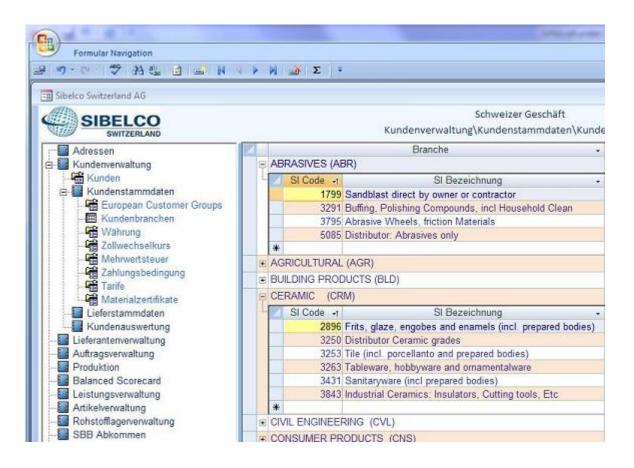
Zum Beispiel: Alle Tochtergesellschaften von ItalGraniti werden im Kundenstamm dieser Gruppe zugeordnet.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 34 von 152

#### 2.2.2 Kundenbranchen

Kundenbranchen sollten eigentlich Lieferbranchen heißen. Denn es sind die Branchen in denen die Werke liegen, welche beliefert werden. Sie werden auch der Lieferadresse im Kundenstamm zugeordnet. Über die Kundenbranchen sehen wir, in welche Branche wir mit steigender oder fallender Tendenz liefern. Also Keramik Industrie, Giessereien, Glas usw. (Statistikgruppe)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 35 von 152

# 2.2.3 Währung

Wir haben in jedem Mandanten eine Hauswährung. Im Kundenstamm wird die gewünschte Kundenwährung hinterlegt. Über die Währungstabelle wird der entsprechende Durchschnitts- Kurs monatlich festgelegt. Ist überholt, da wir zurzeit automatisch den täglichen Wechselkurs von der Zoll-Homepage runterladen, welcher für die Ausfuhrgenehmigung relevant ist.

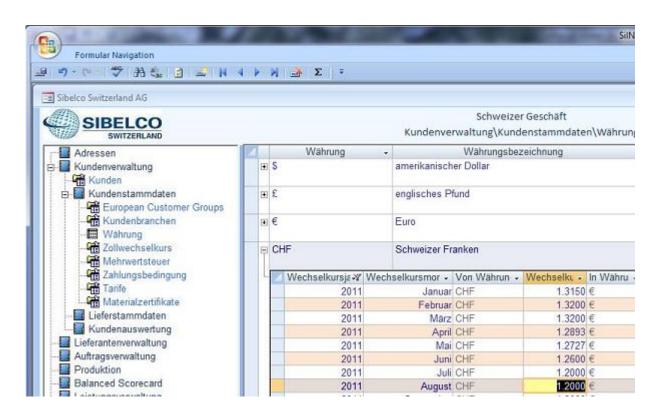
## Datenfelder der Währungspositionen Tabelle

- Währung
- Währungsbezeichnung

# Datenfelder der Währungspositionen Tabelle

- Wechselkursjahr
- Wechselkursmonat
- Von Währung
- Wechselkurs
- In Währung

Ist nur noch für die statistischen Auswertungen relevant.



In diesem Beispiel wurde der Wechselkurs von CHF zu Euro gefiltert.

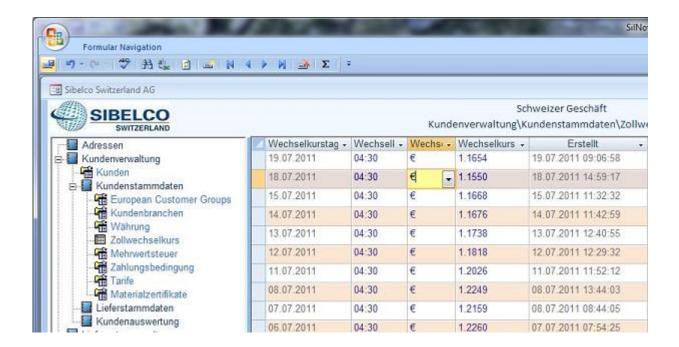
#### 2.2.4 Zollwechselkurs

Die Einträge in die Tabelle Zollwechselkurs erfolgen automatisch per Knopfdruck aus dem Versandformular. Er wird zur Berechnung in der elektronischen Zollanmeldung verwendet. Sollte der aktuelle Wechselkurs fehlen, wird der Wechselkurs vom Vortag genommen. Durch Einstellung kann auf den Wechselkurs jeder Währung zugegriffen werden.

#### Datenfelder der Zollwechselkurs Tabelle

- Wechselkurstag
- Wechselkurszeit
- Wechselkurs Währung
- Wechselkurs
- Erstellt (Datum/Zeit)

Ist für die Ausfuhrbewilligung der Waren hochrelevant. Der Zoll erlaubt keine grossen Differenzen und prüft gegen seinen Zollwechselkurs ab.



Hier wird der Wechselkurs zum Euro gezeigt, da wir die meisten Waren nach Italien exportieren.

#### 2.2.5 Mehrwertsteuer

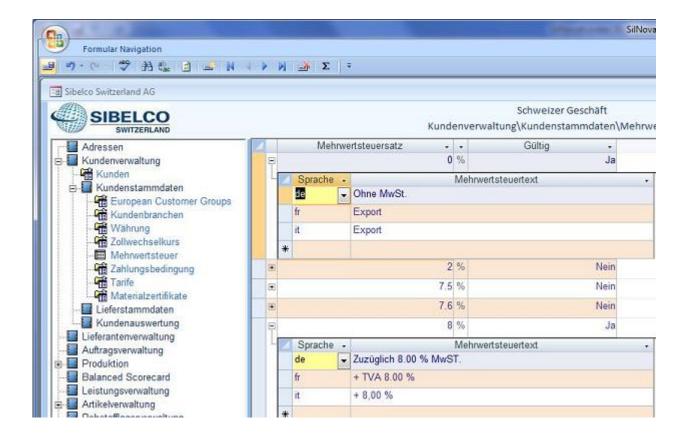
Die Mehrwertsteuer-Daten werden in einer Haupt- und Positionstabelle hinterlegt. Der Mehrwertsteuersatz wird zur Berechnung und Mehrwertsteuerausweis in den entsprechenden Dokumenten (Monats-, Sammel- und Einzelrechnung) herangezogen. Es werden nur die gültigen Mehrwertsteuersätze aus den Bewegungsdaten geholt.

#### Datenfelder der Mehrwertsteuertabelle

- Mehrwertsteuersatz
- Anzeigefeld %
- Gültig

#### Datenfelder der Mehrwertsteuer-Texttabelle

- Sprache (aus Sprachenstamm)
- Mehrwertsteuertext



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 38 von 152

# 2.2.6 Zahlungsbedingung

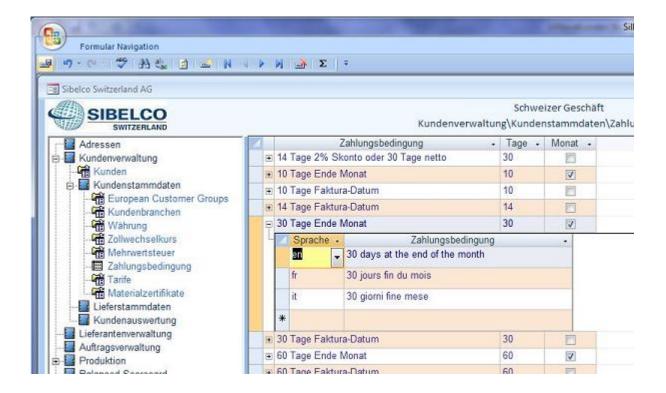
Die Zahlungsbedingung wird dem Kunden hinterlegt, sie kann in mehreren Sprachen verwaltet werden.

Eine Kunden-Rechnungsadresse hat genau eine Zahlungsbedingung und eine Zahlungsbedingung kann mehreren Kunden-Rechnungsadressen zugeordnet werden.

Sie ist in den Bedingungsteil und dem Textteil für die verschiedenen Sprachen gesplittet.

# Datenfelder der Zahlungsbedingung

- Zahlungsbedingung
- Tage (zur Berechnung / Mahnung)
- Monat (Berechnung immer auf das Ende eines Monats des Faktura Datums.)
- Sprache



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 39 von 152

#### 2.2.7 Tarife

Die Tariftabelle beinhaltet alle relevanten Tarife der Bahn (SBB). Im allgemeinem werden sie auch Frankaturcodes genannt. Sie werden von der SBB veröffentlicht.

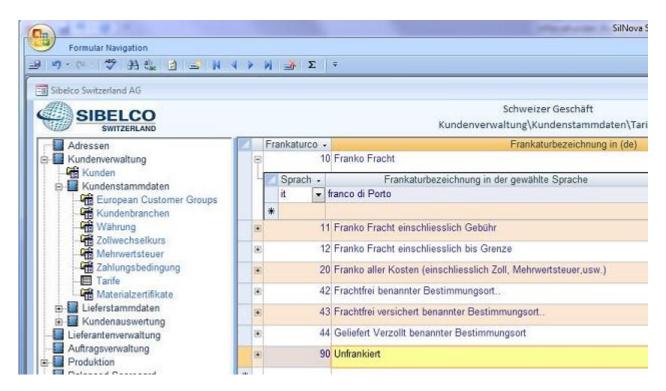
Seit der elektronischen Frachtbrieferstellung sind die Texte nicht mehr relevant. Sollte die elektronische Frachtbriefübermittlung versagen, müssen die Texte wieder auf den Frachtbrief gedruckt oder angekreuzt werden. Jeder Transportauftrag mit der SBB hat einen Tarif, ein Tarif kann mehreren Bahn-Transportaufträgen zugeordnet werden.

#### Datenfelder der Tarife

- Frankaturcode
- Frankaturbezeichnung

#### Datenfelder der Tariftexte

- Sprache
- Frankaturtext



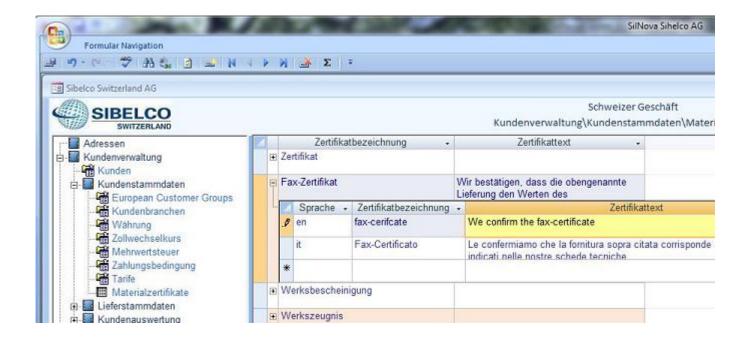
Der Tarif wird in den Liefereigenschaften in der Kundenverwaltung hinterlegt.

#### 2.2.8 Materialzertifikate

Jeder Verkaufsartikel kann beim Versand mit einem entsprechenden Materialzertifikat ausgezeichnet werden. Die Materialzertifikate können der Lieferadresse für einen Verkaufsartikel hinterlegt werden. Die Zuordnung welche Lieferadresse, für welchen Verkaufsartikel ein Materialzertifikat möchte, geschieht im Kundenstamm. Für jeden Verkaufsartikel einer Lieferadresse kann ein Zertifikat hinterlegt werden, ein Zertifikat kann mehreren Verkaufsartikeln zugeordnet werden.

#### Datenfelder der Materialzertifikate

- Zertifikatsbezeichnung
- Zertifikatstext
- Sprache (aus Sprachenstamm)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 41 von 152

#### 2.3 Kunden - Lieferstammdaten

Unter Lieferstammdaten verstehen wir alle Stammdaten, die den Kunden und seine Liefereigenschaften direkt betreffen.

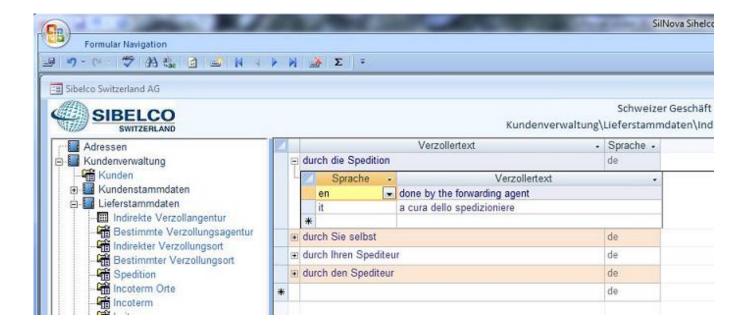
#### 2.3.1 Indirekte Verzoller Agentur (unbestimmte Verzoller Agentur)

In dieser Tabelle werden alle Verzoll - Texte hinterlegt, bei denen wir nicht wissen, wer verzollt. Die Verzollung wird vom Kunden festgelegt oder er bestimmt eine Agentur, die für ihn verzollt. Das muss entsprechend auf den Ausfuhr - Dokumenten deklariert werden. Der Kunde hat zu wissen das die Verzollung nicht im Verkaufspreis enthalten sind.

#### Datenfelder der Indirekten Verzoller Agentur

- Verzoller Text
- Sprache

Die "Indirekte Verzoller Agentur" oder die "Direkte Verzollungsagentur" kann den Liefereigenschaften einer Kunden-Lieferadresse im Kundenstamm hinterlegt. Für einen Auftrag ist immer nur eine Angabe möglich.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 42 von 152

# 2.3.2 Direkte Verzollungsagentur

In dieser Tabelle werden alle Verzollungsagenturen aufgenommen, welche einer Adresse im Adressenstamm zugeordnet werden können. Es muss zuerst die Adresse im Adressenstamm aufgenommen werden bevor sie als Verzollungsagentur hier zugeordnet werden kann.

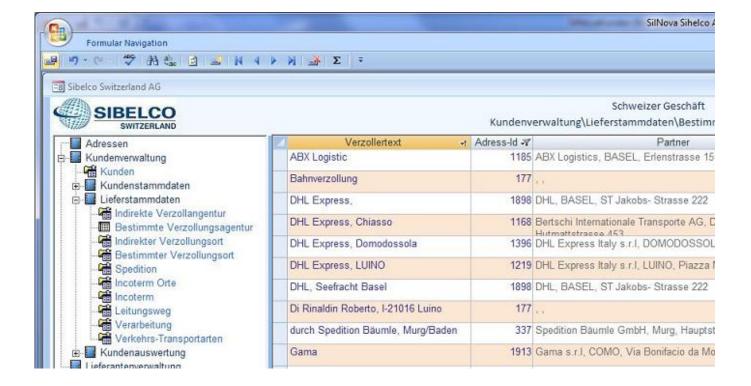
# Datenfelder der bestimmte Verzollungsagentur

Verzoller Text

Adress-Id (aus Adressenstamm)

Partner (Anzeigefeld aus Adressenstamm)

Es kann entweder die "Indirekte Verzoller Agentur" oder die "Bestimmte Verzollungsagentur" den Liefereigenschaften einer Kunden-Lieferadresse im Kundenstamm hinterlegt werden. (Entweder / Oder Bedingung)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 43 von 152

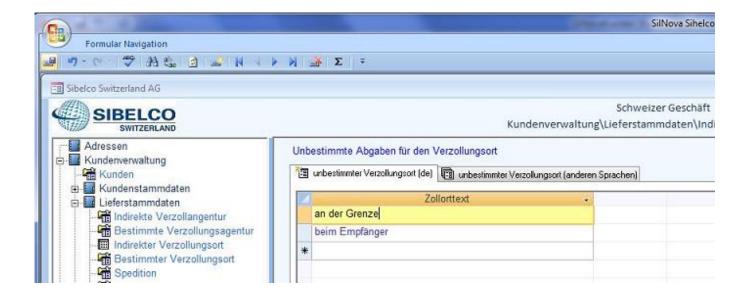
# 2.3.3 Indirekter Verzollungsort

In dieser Tabelle werden alle indirekten Verzollungsorte hinterlegt, wenn wir nicht wissen, wo verzollt wird bei der Auftragserstellung wird dieser Text gezogen.

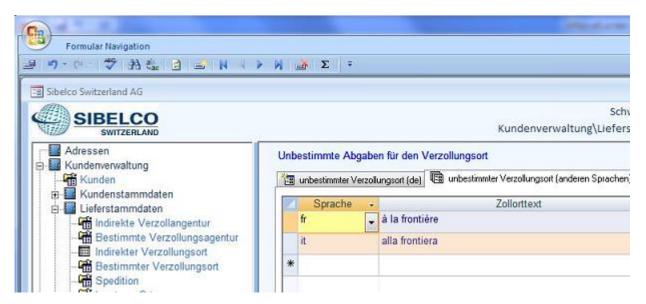
#### Datenfelder des Indirekten Verzollungsortes

- Zollorttext
- Sprache

Der "Indirekte Verzollungsort" oder der "Bestimmte Verzollungsort" wird den Liefereigenschaften einer Kunden-Lieferadresse im Kundenstamm hinterlegt.



Seite "Unbestimmte Angaben für den Verzollungsort (in verschiedenen Sprachen)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 44 von 152

# 2.3.4 Direkter (Bestimmter) Verzollungsort

In dieser Tabelle werden alle Verzollungsorte aufgenommen, welche im Postleitzahlstamm vorhanden sind. Es kann erzwungen werden das der Verzollungsort im Postleitzahlstamm aufgenommen wird, bevor ein Verzollungsort im System aufgenommen wird.

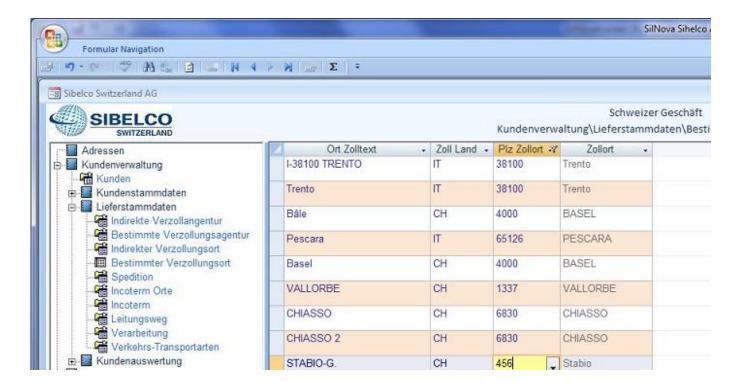
#### Datenfelder des bestimmten Verzollungsort

Ort Zolltext

Zoll Land (aus PLZ Stamm)PLZ Zollort (aus PLZ Stamm)

Zollort (Anzeigefeld / aus PLZ Stamm)

Es kann entweder der "Indirekte Verzollungsort" oder der "Bestimmte Verzollungsort" den Liefereigenschaften einer Kunden-Lieferadresse im Kundenstamm hinterlegt werden. (Entweder / Oder Bedingung)



Um die Felder Verzoller Agenturen und Zoll-Orte in den Liefereigenschaften einer Kunden-Lieferadresse zu hinterlegen, müssen die Verarbeitungsarten "Ausland bis Grenze" oder "Nach Ausland" für die Lieferadresse Ausgewählt sein.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 45 von 152

#### 2.3.5 Spedition

Jeder Transport kann durch einen Hauseigenen Spediteur oder durch einen unbekannten vom Kunden bestellten Spediteur durchgeführt werden. Wenn ein vom Kunden unbekannter, oder ein unbekanntes Subunternehmen eines bekannten Spediteurs den Transport durchführt, muss spätestens bei der Verladung, wenn ein CMR vom System erstellt werden soll der Spediteur bekannt sein.

Ansonsten haben wir dieselben Attribute wie bei der "Indirekten Verzolleragentur".

Der Spediteur wird bei der Transportart Straßenverkehr (LKW) in den Liefereigenschaften einer Kunden-Lieferadresse hinterlegt.

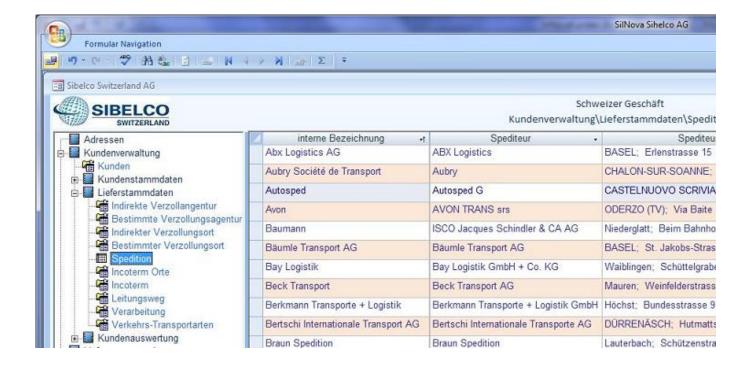
Eine Lieferadresse kann durch 0 oder eine Spedition beliefert werden, eine Spedition kann mehrere Lieferadressen beliefern.

#### Datenfelder des Geschäftspartner Spediteur

Interne Bezeichnung

Adress-Id (aus Adressenstamm)

Spediteur (Anzeigefeld / aus Adressenstamm)
 Spediteur Adresse (Anzeigefeld / aus Adressenstamm)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 46 von 152

#### 2.3.6 Incoterm Orte

Die Incoterm Orte ergeben nur einen Sinn mit den Incoterms nach ISO Standard. IIncoterms ersetzen die Lieferbedingen. Jedem Kundenauftrag muss eine Lieferbedingung zugeordnet werden. Die Kunden-Verkaufsartikelpreise werden auch mit über die Incoterms kalkuliert. Es ist ein Unterschied im Verkaufspreis ob der Kunde ab Werk oder frei Franco die Ware bezieht und wie weit der Lieferort entfernt ist. In den Kunden-Verkaufspreise wird die Lieferbedingung mit dem Incoterm Ort angegeben.

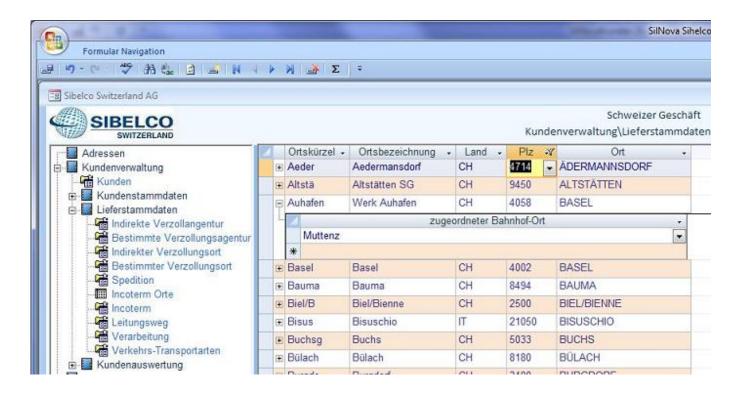
Da auch der Schienenverkehr als Transportart in Frage kommt, kann jedem Incoterm Ort Ein Bahnhofsort zugeordnet werden.

Ein Verkaufsartikel hat 0 oder einen Incoterm Ort, ein Incoterm Ort kann mehrere Verkaufsartikeln zugeordnet werden.

#### Datenfelder der Incoterm Ort

Ortskürzel (Kann gelöscht werden)
 Ortsbezeichnung (für den Incoterm Ort)
 Land (aus PLZ Stamm)
 PLZ (aus PLZ Stamm)

Ort (Anzeigefeld / aus PLZ Stamm)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 47 von 152

#### 2.3.7 Incoterm

Die Incoterms wurden Sprachabhängig erfasst, in der Seite Incoterms (andere Sprache) kann zu jedem Incoterm der Incoterm Text in der entsprechenden Sprache hinterlegt werden. Der Text dient nur zur Erklärung, er wird nicht angezeigt. Angezeigt auf den Dokumenten oder Formulare wird zum Beispiel nur: der Incoterm und der Incoterm Ort: CIF Aedermannsdorf.

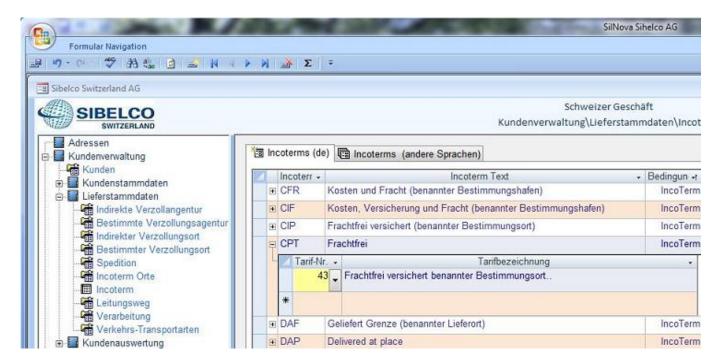
Im Schweizer Geschäft werden ausschliesslich die Incoterms nach ISO Standard verwendet. Im Euro Geschäft haben wir wegen Lieferungen von Belgien nach Italien immer noch die freien Lieferbedingungen. Beide sind in derselben Incoterm Tabelle.

Wie der Incoterm Ort wird auch der Incoterm den Kunden-Artikelverkaufspreise zugeordnet.

Ein Verkaufsartikel hat 0 oder einen Incoterm, ein Incoterm kann mehreren Verkaufsartikeln zugeordnet werden.

#### **Datenfelder Incoterm**

- Incoterm
- Incoterm Text
- Bedingung (aus Incoterm / Lieferbedingung)



Da die SBB noch nicht mit Incoterm nach ISO Standard arbeitet, brauchen wir eine Relation zwischen den SBB Tarifen und den Incoterms. Diese Relation wird sichtbar im aufgeklappten Fenster.

Das Incoterm CPT entspricht dem SBB Tarif 43.

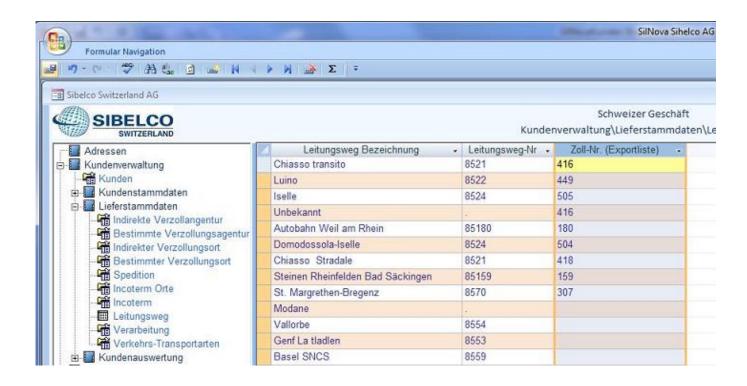
# 2.3.8 Leitungsweg

Unter Leitungswege verstehen wird die Grenzorte, über die, die Ware transportiert wird.

Da wir inzwischen die automatische, elektronische Zollanmeldung über das Zoll System e-Dec-Export haben, kann diese Tabelle zur Diskussion gestellt werden. Über das e-Dec-Zoll System stehen uns alle Stammdaten vom Zoll zur Verfügung. Außer das elektronische System fällt mal aus, aber auch dann können wir auf die Stammdaten zugreifen. Die Zoll-Nr. für die Exportliste ist überholt, da wir keine monatliche Exportliste mehr erstellen und uploaden müssen.

# **Datenfelder Leitungsweg**

- Leitungsweg Bezeichnung
- Leitungsweg-Nr.
- Zoll-Nr.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 49 von 152

# 2.3.9 Verarbeitung

Da die klassische Begriffe Import, Inland und Export für den Beleg- und Warenfluss nicht ausreichen haben wir auf eine Untergliederung dieser Begriffe verzichtet. Wir könnten auch für "Nach Ausland direkt, Export sagen und für "Nach Ausland bis Grenze" Export bis Grenze.

Aber welchen Begriff nehmen wir dann für "Von Ausland nach Ausland"

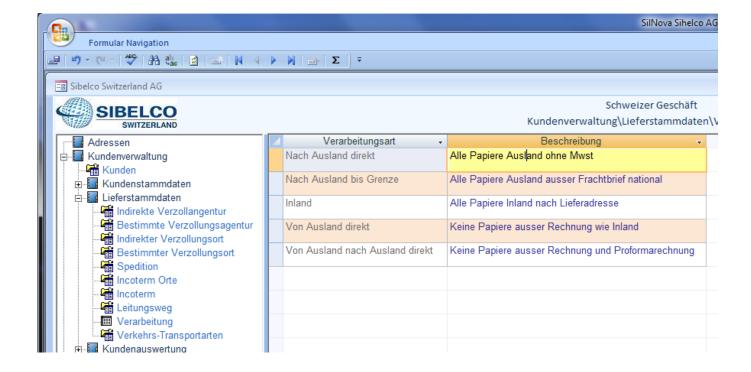
Im Handel können wir zum Beispiel Waren von einem Werk in Antwerpen zu einem Kunden in Milano schicken. Versandpapiere werden in Antwerpen erstellt und Rechnungserstellung und Auftrag erfolgt über Birsfelden.

Über die Verarbeitungsart werden mit der Transportart in einer Matrix die Belege Benutzerunabhängig gesteuert.

#### **Datenfelder Verarbeitungsart**

- Verarbeitungsart
- Beschreibung

Die Verarbeitungsart wird in den Liefereigenschaften der Kunden-Lieferadresse hinterlegt.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 50 von 152

# 2.3.10 Verkehrs-Transportarten

Die Verkehrs- und Transportarten werden in jeder Ebene zur Verfügung gestellt. Einmal brauchen wir im System die Verkehrsarten bei Statistiken. Zum anderen wird im System mit den untergeordneten Transportarten gearbeitet.

Über die Transportart werden mit der Verarbeitungsart in einer Matrix die Belege gesteuert.

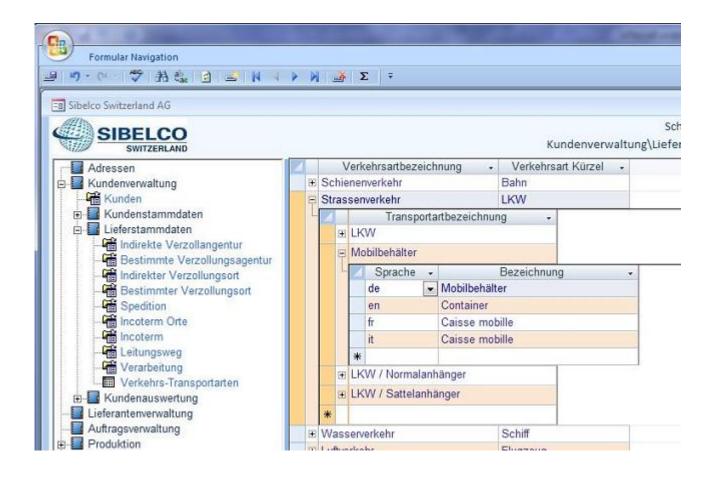
Bei den Verkehrs-Transportarten handelt es sich um mehrere Tabellen in Relation zueinander. Und sie haben in jeder Ebene unterschiedlich Relationen zu den Bewegungsdaten. Nur in der unteren Ebene kann die Transportart in mehreren Sprachen erfasst werden. Die Struktur ist in beiden Geschäften gleich, der Inhalt und Aufbau kann unterschiedlich sein.

#### **Datenfelder Verkehrsart**

- Verkehrsbezeichnung
- Verkehrskürzel

#### **Datenfelder Transportart**

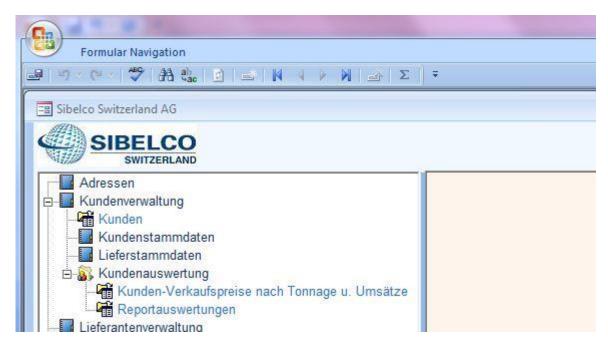
- Transportbezeichnung
- Verkehrskürzel
- Sprache



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 51 von 152

# 2.4 Kundenauswertung

Kundenauswertung sind reine Kundenstatistikdaten. Der Menüpunkt kann auch unter den Hauptmenüpunkt Statistiken verschoben werde.



Die Kundenauswertung besteht im Moment aus zwei Menüpunkten.

# 2.4.1 Kunden-Verkaufspreise nach Tonnage u. Umsätze

Wie auf dem rechten Bild sichtbar, werden alle Kunden in der ersten Ebene angezeigt. In der zweiten Ebene werden alle Verkaufsartikel angezeigt, welche die Kunden im Laufe der Jahre bezogen haben.

# In der dritten Ebene werden dann verdichtet folgende Daten angezeigt

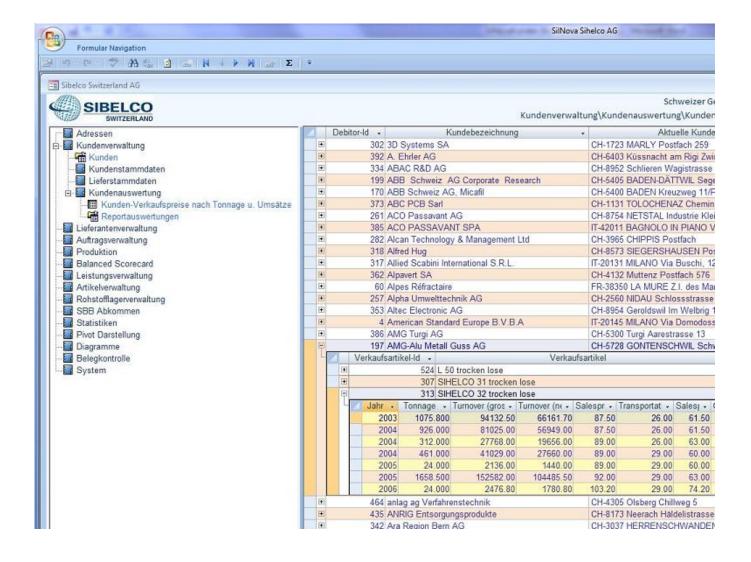
- Jahr
- Tonnagen
- Turnover (gross)
- Turnover (net)
- Salesprice (gross)
- Transportationcost
- Salesprice (net)

Sollte ein Jahr mehrmals angezeigt werden, so wurden in diesem Jahr der Verkaufspreis oder die Transportkosten entsprechend geändert. Die Bildschirmliste ist immer aktuell.

Für diese Liste wurde Englisch als Sprache gewählt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 52 von 152

# Kunden-Verkaufspreise nach Tonnage u. Umsätze



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 53 von 152

# 2.4.2 Reportauswertung

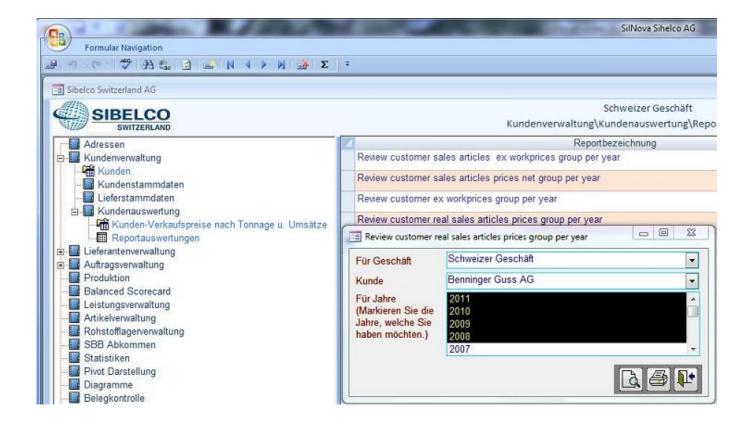
Es werden vier Kundenreports auf der rechten Seite angezeigt. Die Bezeichnungen der Reports sind durch das ganze System vom Benutzer überschreibbar. Egal in welcher Sprache

Mit Doppelklick in eine Zeile, wird ein Auswahldialog angezeigt. Über ihn kann die Reportausgabe gesteuert werden. In der Titelzeile des Dialogs wird die Beschreibung des ausgewählten Reports angezeigt.

In diesem Fall habe ich willkürlich das Schweizer Geschäft gewählt und im Schweizer Geschäft einen Kunden ausgewählt.

Die Jahre habe ich in Reihenfolge von 2008 bis 2011 zum vergleichen markiert. Man kann auch nur die Jahre 2007 und 2010 markieren und vergleichen.

Um den Report auf dem Bildschirm anzuzeigen wird auf das Seitenansicht Symbol geklickt. Mit dem Klick auf das Druckersymbol wird der Report direkt zum Drucker geschickt.



Dieses Vorgehen ist durch das ganze System gleich.

In Seitenansicht kann per Knopfdruck der Report in Word, Excel, Pdf, eMail usw überspielt werden. Auch das ist durch das ganze System gleich und wird später noch beschrieben. Auch das Layout des Reports wird in allen Reports beibehalten. Als Beispiel wurde nur eine Kundenstatistik hier dargestellt (Querformat).

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 54 von 152

# SIBELCO

# Quarzsande, Quarzmehle, mineralische Rohstoffe

Schweizer Geschäft

reis.
ä
5
0
5
_
pun
atz u
BS
E
2
-27
a
è
ne.
Ime
iaun
iampi
olumer
/olume
Volumer
'y Volumer
:h Volumer
ch Volumer
ach Volumer
nach Volumer
nach Volumer
e nach Volumer
fe nach Volumer
rfe nach Volumer
iufe nach Volumer
äufe nach Volumer
käufe nach Volumer
rkäufe nach Volumer
erkäufe nach Volumer
/erkäufe nach Volumer
Verkäufe nach Volumer
r Verkäufe nach Volumer
w Verkäufe nach Volumer
ew Verkäufe nach Volumer
iew Verkäufe nach Volumer
view Verkäufe nach Volumer
eview Verkäufe nach Volumer
leview Verkäufe nach Volumer
Review Verkäufe nach Volumer
Review Verkäufe nach Volumer

Customer	Salesarticle	Year	Tons	Tumover (gross)	Tumover (net)	Price (gross)	(transport)	Refund	(Net) Curr.
111 Bennin	Benninger Guss AG CH- 9240 UZWIL Fabrikstrasse	1000000	100000000000000000000000000000000000000	000000000000000000000000000000000000000	00h-028	200.00			Sec. 100.00
	298 SIHELCO 30 trocken lose								
		2008	528.000	2'062.80	2062.80	2062.80 85.95000	000	000	85.96 CHF
		2008	27.000	2'424.60	2'424.80	2'424.80 89.80000	00.0	0.00	89.80 CHF
		2008	168,000	2'155.20	215520	2155.20 89.80000	000	0.00	89.80 CHF
	313 SIHELCO 32 trocken lose								
		2008	48.000	2008.40	2008.40	2008.40 83.80000	0.00	0.00	83.60 CHF
		2008	40.000	1872.00	1872.00	1872.00 83.60000	000	00'0	83.60 CHF
		2009	27.000	2392.20	2392.20	2392.20 88.60000	0.00	0.00	88.60 CHF
		2009	338.000	2'128.40	2128.40	2128.40 88.60000	000	0.00	88.60 CHF
		2009	20.000	1772.00	1772.00	1772.00 88.60000	0.00	0.00	88.60 CHF
		2010	27.000	2392.20	239220	2392.20 88.60000	0.00	0.00	88.60 CHF
		2010	672.000	2"128.40	2128.40	2128.40 88.60000	0.00	0.00	88.60 CHF
		2010	80.000	1772.00	1772.00	1772.00 88.60000	00'0	0.00	88.60 CHF
		2011	528.000	2'128.40	2,128,40	2126.40 88.60000	0.00	0.00	88.60 CHF
		2011	40.000	1772.00	1772.00	1772.00 88.60000	0.00	0.00	88.60 CHF
Total Benning	Total Benninger Guss AG CH- 9240 UZWIL Fabrikstrasse		2'541.000	26'800.60	26800.60				

Net price = (sales price + (scaling of Credit(-) and Debitnotes(+) prices) - carriage costs - reimburse)

Sales Trends Custome rOrder Line Price Dienzeg, 19. Juli 2011

Page 1 of 1

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 55 von 152

SilNova Lieferanten / Kreditoren

#### Lieferanten /Kreditoren

In der Lieferantenverwaltung werden alle Lieferanten erfasst.

Das Lieferantenformular besteht nur aus der Kreditor-Nr., welche vom System fortlaufend generiert wird und der zugeordneten Adressen-Nr. Wie bei allen anderen Partnern auch muss die Adresse vorhanden sein, um sie als Lieferant anzulegen.

#### 3.1 Lieferant

Zusätzliche Liefereigenschaften wie Qualität, Termin und Liefertreue usw. sind nicht verlangt, können aber jederzeit hier ergänzt werden..

Die Verkaufs- und Produktionsartikel der Sibelco Switzerland werden von der Mutterfirma in Belgien per Abruf bezogen. Sollte also mit einer Lieferung etwas nicht stimmen, wird nicht der Lieferant gewechselt, sondern der Fall intern geregelt.

#### Liefereigenschaften

Kreditor-Nr. (eindeutiger Schlüssel)

Adress-Nr. (Fremdschlüssel zum Adressenstamm)

Area (Mandant)

Partnerbezeichnung
 Ortsbezeichnung
 Strasse
 (Anzeigefeld aus Partnerstamm)
 (Anzeigefeld aus Partnerstamm)



Die Kreditoren (Kreditor-Nr.) wird im Belegjournal und in Preisanfrage und Einkaufsauftrag aus der Anlage- und Geräteverwaltung verwendet.

Die Anlage- und Geräteverwaltung ist ein Teil von SilNova, auf den nur das Werk Zugriff hat, sie wird später noch beschrieben.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 56 von 152

# Auftragsverwaltung

Die Auftragsverwaltung ist in der Struktur in beiden Geschäften identisch.

Die Geschäftsprozesse und Funktionalitäten unterscheiden sich in beiden Geschäften.

# Im Schweizer Geschäft können Verkaufsaufträge in drei Varianten erstellt werden.

- nur mit Produktionsartikeln (Produktionsauftrag),
- nur mit Handelsartikeln (Handelsauftrag) und
- gemischt mit beiden Produktions- und Handelsartikeln.

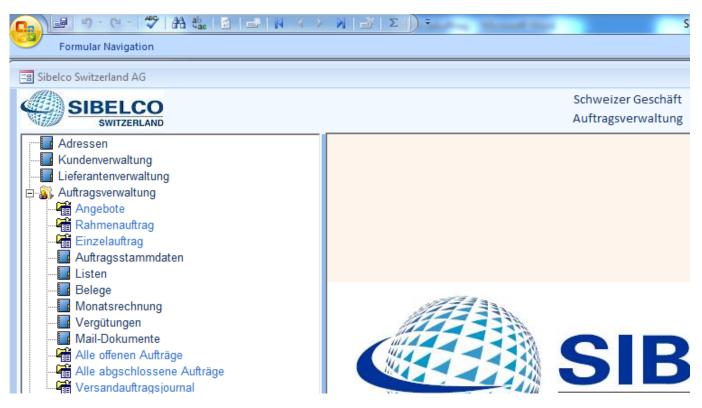
Im Euro Geschäft werden nur Handelsartikel geführt, entsprechend können nur Handelsaufträge verwaltet werden.

Es muss vom Benutzer nicht explizit ein Handelsauftrag oder ein Produktionsauftrag erstellt werden. Das System erkennt an der Auswahl der Artikel selbst um was für einen Auftrag es sich handelt.

# Auftragsverwaltung Schweizer Geschäft (Menüpunkte)

- Angebote
- Rahmenauftrag
- Einzelauftrag
- Auftragsstammdaten
- Listen
- Belege
- Monatsrechnung
- Vergütungen
- Mail-Dokumente
- Alle offene Aufträge
- Alle abgeschlossene Aufträge
- Versandauftragsjournal

# Menüpunkte und Untermenüs der Auftragsverwaltung Schweizer Geschäft

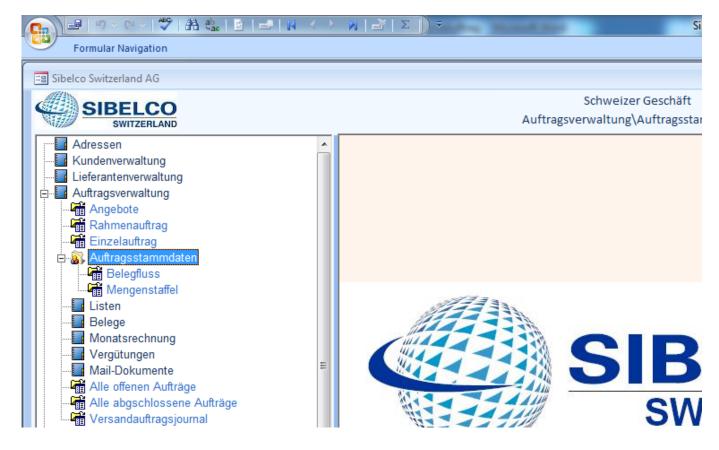


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 57 von 152

# Auftragsstammdaten (Menüpunkte)

- Belegfluss
- Mengenstaffel

# Menüpunkte des Untermenüs Auftragsstammdaten

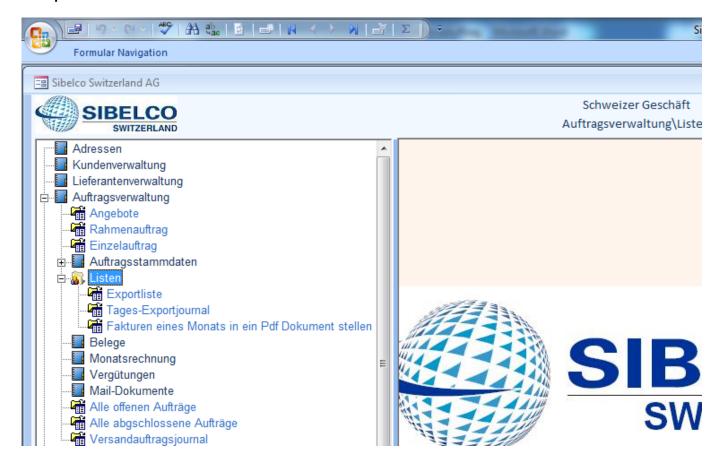


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 58 von 152

# Listen (Menüpunkte)

- Exportliste
- Tages-Exportjournal
- Fakturen eines Monats in ein PDF Dokument stellen

# Menüpunkte des Untermenüs Listen.

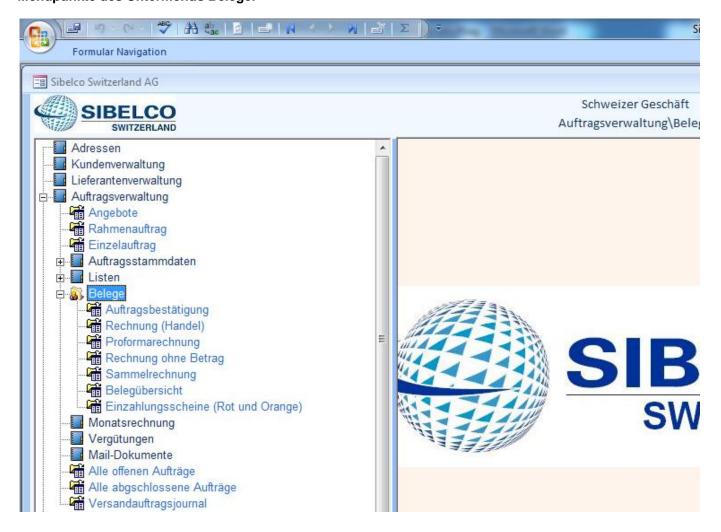


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 59 von 152

# Belege (Menüpunkte):

- Auftragsbestätigung
- Rechnung Handel
- Pro-Forma Rechnung
- Rechnung ohne Betrag
- Sammelrechnung
- Belegübersicht
- Einzahlungsscheine (Rot und Orange)

# Menüpunkte des Untermenüs Belege.

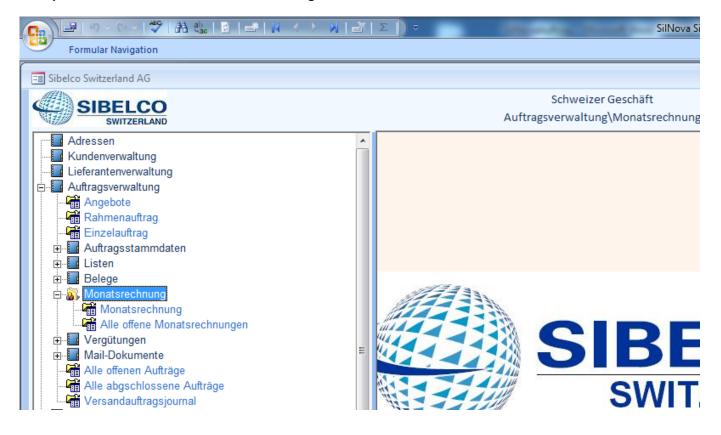


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 60 von 152

# Monatsrechnung (Menüpunkte):

- Monatsrechnung
- Alle offene Monatsrechnungen

# Menüpunkte des Untermenüs Monatsrechnung.

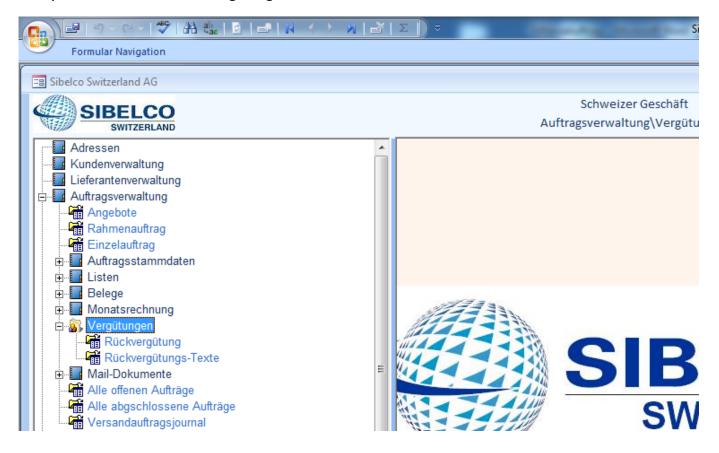


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 61 von 152

# Vergütungen (Menüpunkte):

- Rückvergütung
- Rückvergütungstexte

# Menüpunkte des Untermenüs Vergütungen.

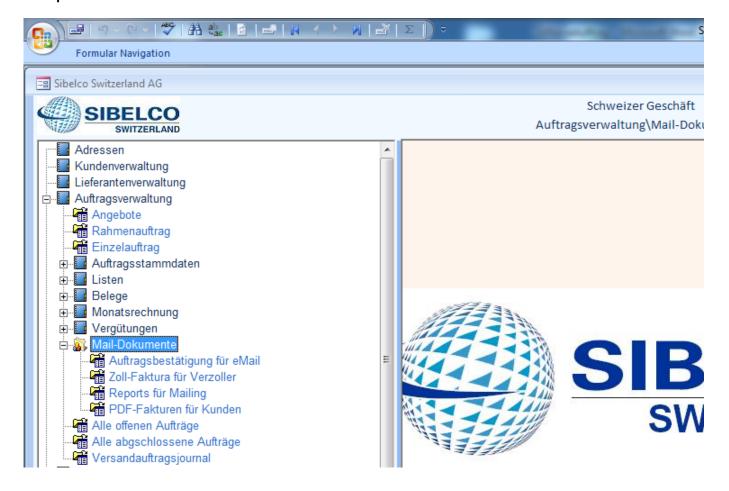


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 62 von 152

# Mail-Dokumente (Menüpunkte):

- Auftragsbestätigung für e-Mail
- Zoll-Faktura für Verzoller
- Reports f
  ür Mailing
- PDF-Fakturen für Kunden

## Menüpunkte des Untermenüs Mail-Dokumente.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 63 von 152

# 4.1 Angebote

Hier werden die Angebote von Verkaufsartikel an die Kunden erfasst und verwaltet. Es können Produktionsartikel und Handelsartikel angeboten werden.

Für jedes Angebot muss ein Gültigkeitsbereich und zusätzlich ein Verkaufspreis gültig bis angegeben werden.

#### 4.1.1 Angebotseigenschaften

Mit Klick auf den Menüpunkt Angebote wird auf der rechten Seite im Daten-Explorer eine Liste alle Angebote angezeigt. Es können über das Kontextmenü (rechte Maustaste) Angebote nach jedem beliebigen Feldinhalt gesucht, gefiltert und selektiert werden.

#### Angebote - Daten-Explorer



Mit Doppelklick in das Feld Angebots-Nr. wird das entsprechende Angebot mit der Angebots-Nr. aufgerufen.

Mit Doppelklick in eine Leerzeile wird das Angebotsformular im Modus "Neues Angebot" geöffnet.

Mit Doppelklick in ein Feld der Spalte Kunde, wird das Kundenformular mit dem entsprechenden Kunden geöffnet.

Mit Doppelklick in ein Feld der Spalte Adresse, wird das Adressenformular mit der entsprechenden Adresse geöffnet.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 64 von 152

#### 4.1.2 Angebote Formularkopf

#### Das Formular besteht aus einem Formularkopf mit den Datenfeldern

Offerte-Nr. (aus Angebote) Adressen-Nr. (aus Adressenstamm) Kundenbezeichnung (aus Adressenstamm) Kundenadresse (aus Adressenstamm) Offerte-Datum (aus Angebote) Offerte gültig bis (aus Angebote) Preis gültig bis (aus Angebote) Verantwortlich (aus Angebote) Sachbearbeiter (aus Angebote) Incoterm-Code (aus IncoTerm) Lieferort (aus IncoTermOrt) Transport (aus Verkehrsart) Transportverpackung (aus Gebinde) (aus Zahlungsarten) Zahlungsart Lieferfrist (aus Angebote) Mehrwertsteuer (aus MwSt. Stamm)

und Angebotspostionen, sowie Kopf und Fusstexte

#### 4.1.3 Angebote Formular Kopftext

• Text (aus Angebotstexte)

Es ist ein RTF- Feld, der Text kann wie in einem Textprogramm (Word) formatiert werden.

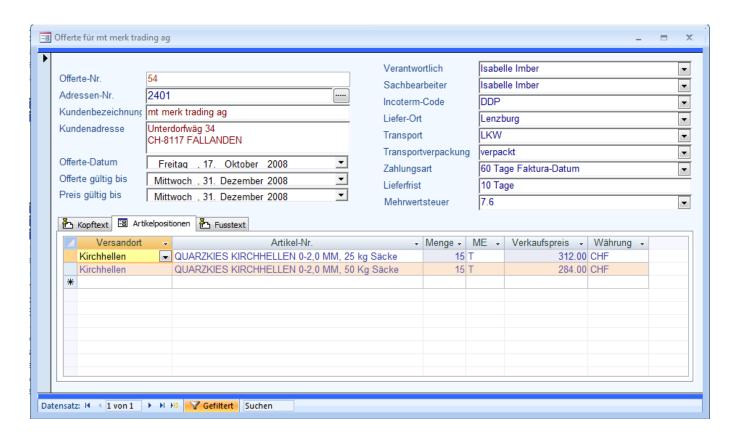


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 65 von 152

#### 4.1.4 Angebotsposition (Angebotsartikel)

#### Das Formular besteht aus einem Formularposition mit den Datenfeldern

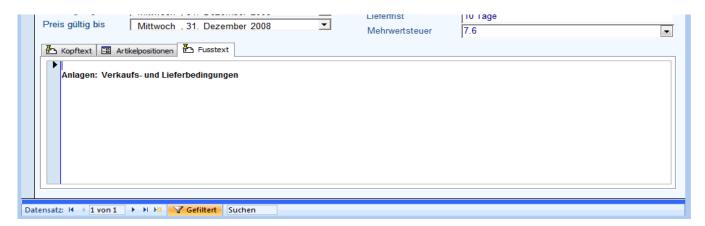
Versandort (aus Incoterm Orte)
Artikel-Nr. (aus Artikel-Verpackung)
Menge (aus Angebotsposition)
ME (aus Mengeneinheiten)
Verkaufspreis (aus Angebotsposition)
Währung (aus Währungsstamm)



#### 4.1.5 Angebote Formular Fusstext

• Text (aus Angebotstexte)

Es ist ein RTF- Feld, der Text kann wie in einem Textprogramm (Word) formatiert werden.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 66 von 152

# 4.2 Rahmenauftrag (Kontrakt)

Im Rahmenauftrag werden Kontraktvereinbarungen über die abzunehmenden Tonnagen in einem bestimmten Zeitintervall, in der Regel 1 Jahr mit einem Kunden festgehalten.

Um einen Rahmenauftrag für einen Kunden erstellen zu können, muss der Verkaufsartikel im Kundenstamm hinterlegt sein.

# 4.2.1 Rahmenauftrag Formularkopf

Der Rahmenauftrag besteht aus einem Kopfteil

Kontrakt-Nr. (aus Rahmenauftrag / fortlaufender Schlüssel)
 Kunden-Nr. (aus Rahmenauftrag / fortlaufender Schlüssel)

Kunden-Nr. (aus Kundenstamm)
Lieferadresse (aus Kunde-Lieferstamm)
Bestelldatum (aus Rahmenauftrag)
Liefertermin (aus Rahmenauftrag)
Verantwortlich (aus Benutzerstamm)
Ihre Referenz (aus Rahmenauftrag)
Ihre Bestell-Nr. (aus Rahmenauftrag)

Verarbeitung (aus Relation von Kunden-Lieferant-Artikel)

#### und einem Positionsteil.

Artikel-Nr (aus Kundenverkaufsartikeln)

Transportart (aus Verkehrsart)
 Incoterm (aus Incoterm)
 Incoterm ort (aus Incoterm Ort)

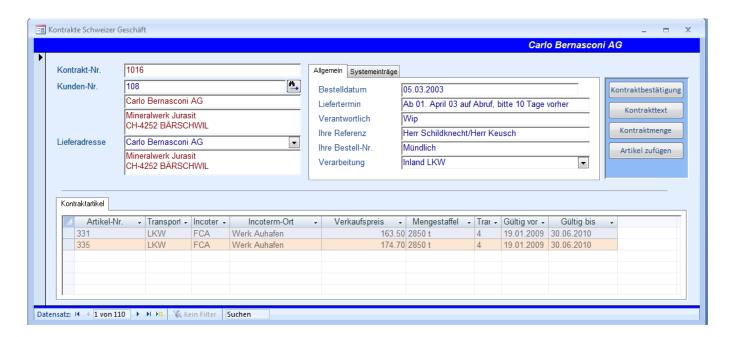
Verkaufspreis (aus Rahmenauftragsposition)

Mengenstaffel (Mengenstaffel)

Menge (aus Angebotsposition)

• Transportgebinde (aus Gebinde)

Gültig von (aus Angebotsposition)Gültig von (aus Angebotsposition)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 67 von 152

# 4.2.2 Rahmenauftrag Positionen

Positionen können nur über den Button Artikel zufügen zugefügt und weggenommen werden.

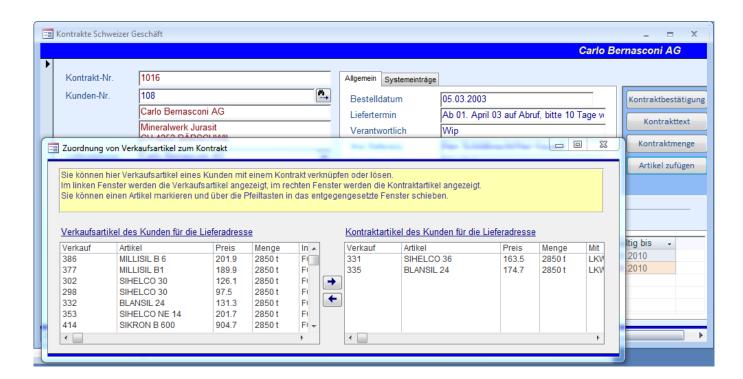
Mit Klick auf den Button "Artikel zufügen" öffnet sich der Dialog "Zuordnung von Verkaufsartikel zum Kontrakt". Im linken Fenster werden alle Verkaufsartikel einer Lieferadresse von einem Kunden angezeigt. Im rechten Fenster werden alle Kontraktartikel angezeigt.

# Zufügen eines Verkaufsartikel zu einem Kontrakt

Markieren Sie den Artikel im linken Fenster und klicken Sie auf den Button und der markierte Artikel wird in das rechte Fenster verschoben.

#### Löschen von einem Verkaufsartikel aus dem Kontrakt.

Markieren Sie den entsprechenden Artikel im rechten Fenster und klicken Sie auf den Button und der markierte Artikel wird in das linke Fenster verschoben.



Über den Dialog-Wizard wird gewährleistet das auch nur dem Kunden hinterlegten Verkaufsartikel als Kontraktartikel im Rahmenauftrag erfasst werden.

Die Verkaufsartikel sind im Kundenstamm für jede Lieferadresse hinterlegt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 68 von 152

# 4.2.3 Rahmenauftrag Kontrakttext

Zu jedem Rahmenauftrag kann ein freier Text hinterlegt werden. Der hinterlegte Text wird als Bemerkung auf dem Dokument angezeigt



# 4.2.4 Rahmenauftrag Kontraktbestätigung

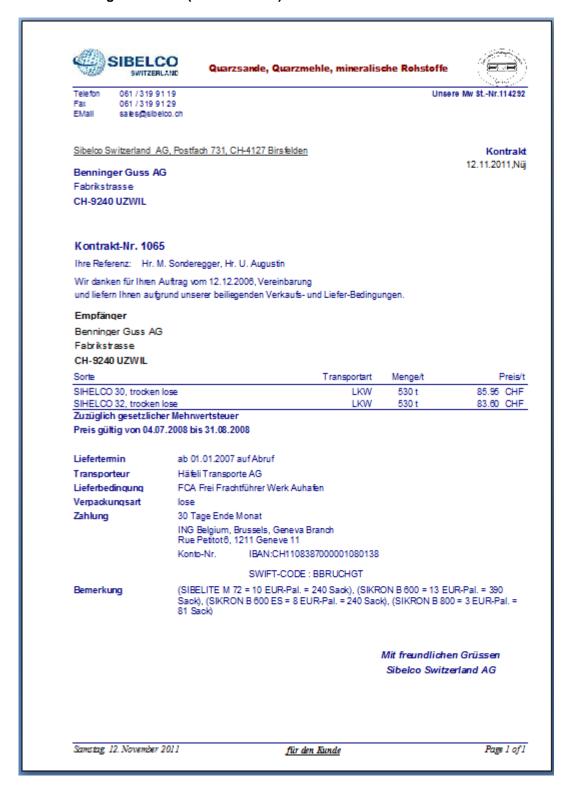
Mit Klick auf den Button wird der Druck-Dialog geöffnet. Die Felder Von und Bis Kontrakt-Nr. sind vorbelegt und können überschrieben werden. Mit den vorbelegten Werten, wir nur dieser Kontrakt ausgegeben.



Mit Klick auf den Button "Seitenansicht" wird das Dokument auf den Bildschirm geöffnet. Der Druck-Dialog ist für alle Dokumente gleich aufgebaut. Und wird später erklärt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 69 von 152

# 4.2.5 Rahmenauftrag Dokument (Seitenansicht)



Das Dokument wird in deutscher Sprache angezeigt, da die Kundensprache der Fa. Benninger deutsch ist. Für italienische Kunden, wird das Dokument in Italienisch ausgegeben und für französisch sprechende Kunden in Französisch.

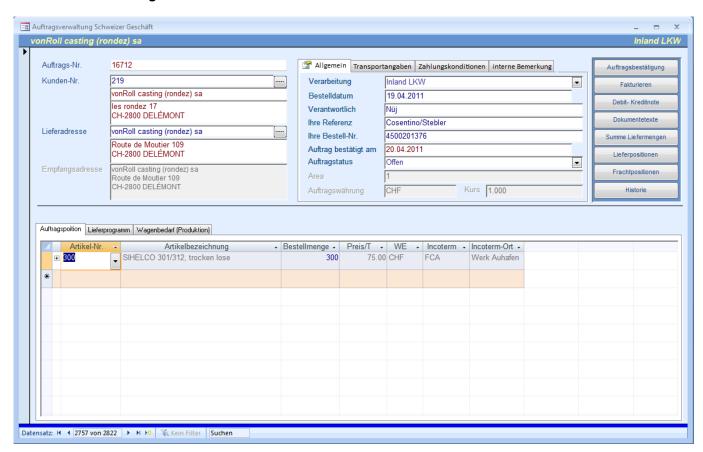
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 70 von 152

# 4.3 Einzelauftrag

Es gibt explizit keine Handels- oder Produktionsaufträge. Das System erkennt an den Artikel in den Auftragspositionen ob es die Funktionalitäten eines Handelsauftrages oder eines Produktionsauftrages zur Verfügung stellen muss. Das Verkaufsauftragsformular besteht aus dem Auftragskopf mit dem Adressenteil au der linken Seite, den Allgemeinen Daten, den Transportangaben, den Zahlungsbedingungen und einem internen Bemerkungsfeld.

Werden in den Auftragspositionen Handelsartikel eingegeben, kann nur von diesem Formular auch fakturiert werden. Werden Produktionsartikel eingegeben, wie in diesem Beispiel kann von diesem Formular nicht fakturiert werde. Es werden dann für jeden Artikel und Lieferposition entsprechende Versandaufträge erstellt, welche in den Verladestationen dann fakturiert werden.

#### Formular Einzelauftrag



Jeder Auftrag kann einen oder mehrere Auftragspositionen (Artikel, Menge, Verkaufspreis usw.) enthalten. Zu jeder Auftragsposition kann eine oder mehrere Lieferpositionen (Lieferprogram) erstellt werden. Und für jede Lieferposition kann ein oder mehrere Versandaufträge generiert werden.

Die Lieferpositionen können in Zeitintervallen generiert werden.

Die Versandaufträge müssen vom System automatisch generiert werden. Dabei fasst das System mehrere Artikel bei verpackter Ware solange zu einem Versandauftrag zusammen bis ein LKW oder Waggon voll beladen ist. Die Lademengen jedes LKW, Silowagen und der verschiedenen Waggons kennt das System. Der Benutzer muss sich darum nicht kümmern.

Bei loser Ware wird immer nur ein Silowagen oder ein entsprechender Waggon beladen. Übersteigt die zu verladenen Menge das Ladegewicht eines Wagen / Waggon generiert das System automatisch so viele Versandaufträge wie benötigt werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 71 von 152

# 4.3.1 Einzelauftrag Formularkopf

#### Der Einzelauftrag besteht aus einem Kopfteil

Verarbeitung (aus Auftrag / fortlaufender Schlüssel)

Kunden-Nr. (aus Kundenstamm)-Adresse (Adressenstamm)

• Lieferadresse (aus Kunde-Lieferstamm)

-Adresse (Adressenstamm)

Empfangsadresse (aus Relation von Kunden-Lieferant-Liefereigenschaften)

-Adresse (Adressenstamm)

# Seite Allgemein

• Verarbeitung (aus Relation von Kunden-Lieferant-Liefereigenschaften)

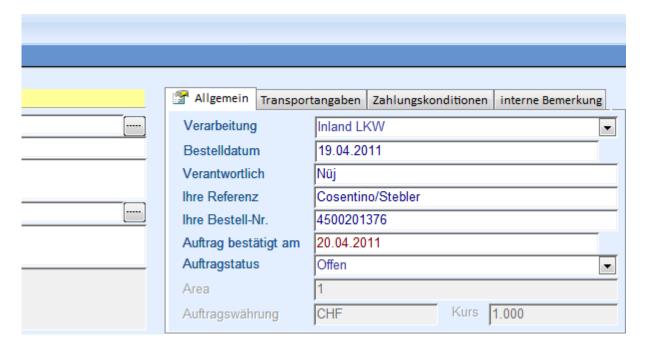
• Bestelldatum (aus Auftrag)

Verantwortlich (aus Benutzerstamm)

Ihre Referenz (aus Auftrag)Ihre Bestell-Nr. (aus Auftrag)

Auftrag bestätigt am (aus Auftrag / Systemauftrag Druck Auftragsbestätigung)

Anzeigefelder Area = Geschäftsbereich; Auftragswährung und Kurs)



Da ein Kunde im Strassen-, Wasser- und im Schienverkehr bisher beliefert werden kann, werden die Verarbeitungs und Verkehrsarten in einer Matrix zusammen gefasst.

In diesem Fall zu Inland LKW.

Aber es können dem Kunden mehrere Verarbeitungsarten mit unterschiedlichen Verkehrsarten hinterlegt werden.

Inland: Inland LKW, Inland Bahn, Inland Schiff.

Ausland: Ausland LKW, Ausland Bahn, Ausland Schiff.

Ausland bis Grenze: Ausland bis Grenze LKW, Ausland bis Grenze Bahn, Ausland bis Grenze Schiff.

Für jede Verarbeitungsarten werden im Kundenstamm unterschiedliche Wagen-, Waggontypen festgelegt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 72 von 152

## Seite Transportangaben (hier für einen Auslandsauftrag)

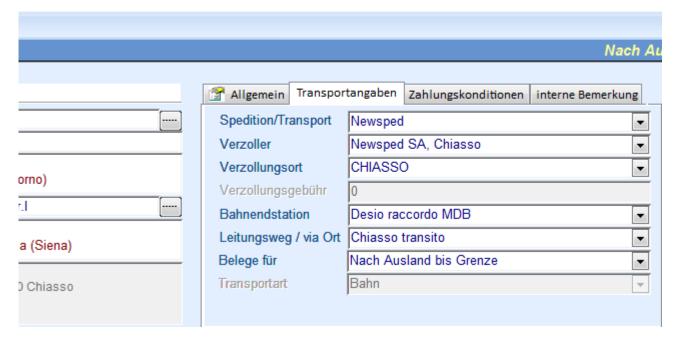
Spedition/Transport (aus Spedition)

Verzoller (aus Verzollungsagentur)Verzollungsort (aus Verzollungsort)

• Verzollungsgebühr (aus Relation von Kunden-Lieferant-Liefereigenschaften)

Bahnstation (aus Bahnstation)
 Leitungsweg/ via Ort (aus Leitungswege)
 Belege für (aus Verarbeitung)

Verzoller und Verzollungsort werden nur bei Auslandsgeschäfte aktiviert.



Für diese Seite habe ich extra einen Auslandauftrag gewählt, um die Zollangaben zu zeigen, daher wird in der Transportart Bahn angezeigt.

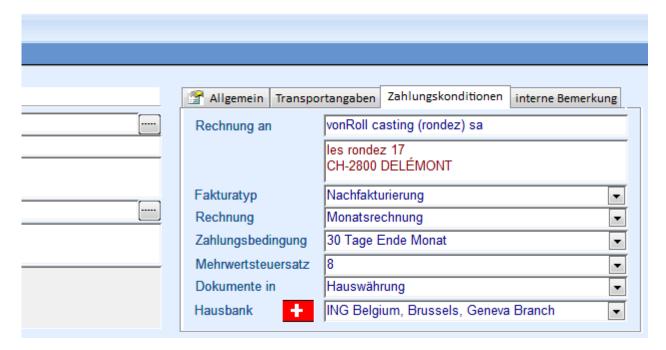
Mit dem Beispiel aus der vorherigen Seite würde hier in Transportart LKW stehen

Alle Angaben werden aus dem Kundenstamm über die Kunden-Nr. in Verbindung mit der Lieferadresse vom System automatisch gefüllt und kann bei Bedarf überschrieben werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 73 von 152

## Seite Zahlungskonditionen

Rechnung an
Faktura Typ
Rechnung
Zahlungsbedingung
Mehrwertsteuersatz
Dokument in
Hausbank
(aus Kundenstamm)
(aus Kundenstamm)
(aus Kundenstamm)
(aus Kundenstamm)
(aus Kundenstamm)



Es kann pro Auftrag 4 verschiedene Adressen für Bestell-, Zwischenempfänger-, Empfänger- und Rechnungsadresse angegeben werden.

Wir haben 2 Faktura Typen. Vor- und Nachfakturierung.

Die verschiedenen Arten der Zahlungsbedingungen wurden schon im Kundenstamm aufgezeigt. Es wird immer der aktuellste Mehrwertsteuersatz vorgeschlagen.

Mit "Dokumenten in", kann der Rechnungsbetrag in allen Auftragsdokumenten in der Hauswährung (Mandant), in der Kundenwährung und in beiden der Haus und Kundenwährung angegeben werden.

## Seite interne Bemerkung

Text (aus Auftragskopf)

In interne Bemerkung kann der Auftragsersteller Notizen für den Auftrag zum internen Gebrauch hinterlegen. Es ist ein unformatiertes Memofeld.

Alle Felder im Auftragskopf werden aus dem Kundenstamm über die Kunden-Nr. - Auswahl in Verbindung mit der Lieferadresse vom System automatisch gefüllt und können bei Bedarf überschrieben werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 74 von 152

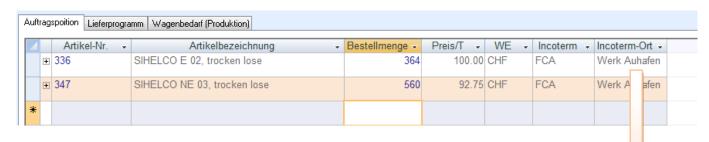
## 4.3.1 Einzelauftrag Formularpositionen

Der Einzelauftrag besteht aus einem Kopfteil und mehreren Positionsbereichen

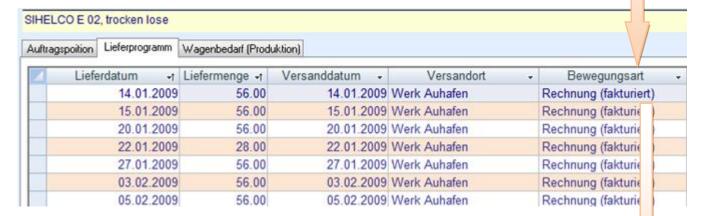
Es gibt zwei unterschiedliche Systemberechnungen, in denen das System die Anzahl der zu generierende Versandaufträge berechnet.

#### 4.3.2 Berechnung Bestellmenge grösser als Lademenge

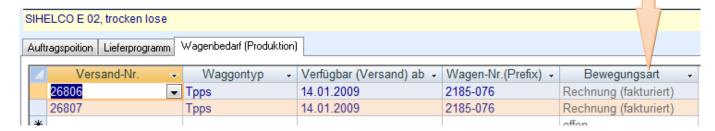
Zu einem Auftrag können eine oder mehrere Artikelpositionen gehören.



Und zu einer (jeder) Artikelposition können eine oder mehrere Lieferpositionen gehören



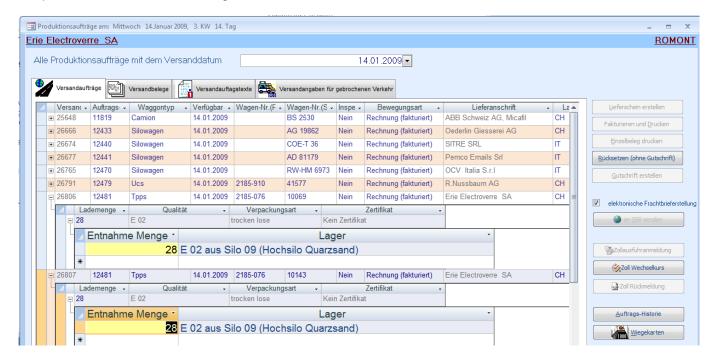
Zu einer (jeder) Lieferposition können eine oder mehrere Versandpositionen gehören. (Hier alle Versandpositionen (Versandaufträge) welcher zur ersten Lieferposition vom System generiert wurde.)



Hier wurden zu der Menge 56 T in der ersten Position des Lieferprogramms, zwei Versandaufträge vom System generiert, da in den Waggontyp Tpps nur 28 T geladen werden können. Die Lademenge ist den Wagen und den Waggontypen hinterlegt. Der Benutzer muss das hier nicht wissen.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 75 von 152

## Beispiel: Produktion Versandaufträge für Versand-Nr. 26806 und 26807



In der Produktion muss nur noch die Entnahme Menge und das Silo angegeben werden.

Danach kann in der Verladestation fakturiert werden.

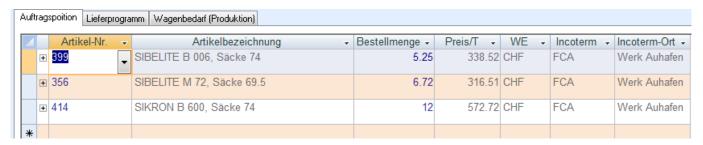
Die Anzahl der Dokumente und die Dokumentenarten (Faktura Frachtbrief, Waggonetiketten) werden vom System bestimmt. Der Benutzer muss nur noch den Button "Fakturieren und Drucken" klicken.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 76 von 152

## 4.3.3 Berechnung Bestellmenge kleiner als Lademenge

Wenn Artikelbestellmenge nur verpackt kleiner als die Lademenge von einem Waggon / LKW ist. (Bei gleichem Lieferdatum)

Zu einem Auftrag können eine oder mehrere Artikelpositionen gehören.



Eine oder mehrere Artikelpositionen werden an einem Lieferdatum zu einem Kunden geliefert.



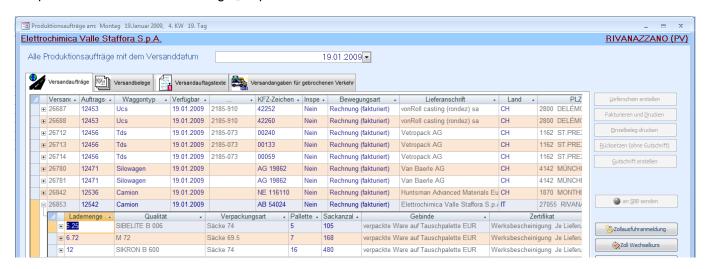
Alle Artikel werden nach Lieferdatum zu einem Versandauftrag zusammengefasst.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 77 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

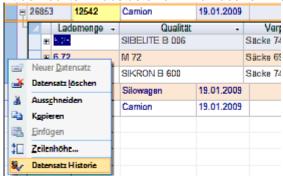
#### Beispiel: Produktion Versandaufträge "verpackte Ware" für Versand-Nr. 26853



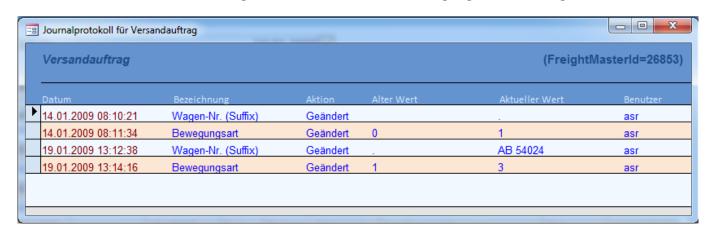
Alle Artikel werden auf den Camion mit dem Kennzeichen AB 54024 verladen.

Wäre jetzt hier die Bestellmenge für eine Lieferadresse auch grösser, dann würde die Bestelmenge auf mehrere Versandaufträge und Camions unter Berücksichtigung der Ladekapazität verteilt werden.

Mit der rechten Maustaste kann man über ein Datensatz-Kontextmenü die Historie aufrufen.



In der Historie werden alle Änderungen in einem Feld in allen Bewegungstabellen festgehalten.



Am 14.01.2009, 08:10 Uhr wurde als Wagen-Nr. einen Punkt angegeben.

11:34 Uhr wurde die Bewegungsart von 0 = Offen auf 1 = Lieferung gesetzt.

Am 19.01.2009 13:12 Uhr wurde die Wagen-Nr. von einem Punkt auf AB54024 geändert.

13:14 Uhr wurde die Bewegungsart von 1 = Lieferung auf 3 = Fakturiert gesetzt.

Die Bewegungsarten werden vom System gesetzt, wenn die Lieferung freigegeben, oder wenn Fakturiert wurde. Es wird der Benutzer angegeben der die Aktion durch einen klick auslöst.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 78 von 152

## 4.3.4 Auftrag Artikelpositionen

Mit der Auswahl des Artikels werden alle Daten aus dem Kundenverkaufsartikel übernommen. Die Daten können auch nicht geändert werden. Es darf oder muss vom Benutzer nur noch die Bestellmenge eingegeben werden, alle anderen Daten sind hinterlegt und werden vom System ausgefüllt.

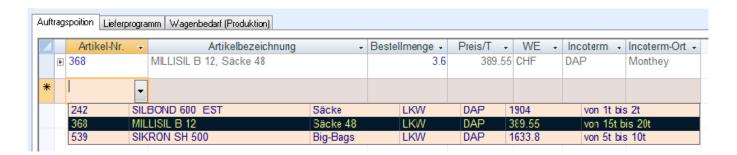
## Die Artikelposition besteht aus

Artikel-Nr. (aus Kunden-Verkaufsartikel / Benutzerauswahl)

Artikelbezeichnung (aus ArtikelBezeichnung)

• Bestellmenge (aus Auftrag- Bestellpositionen / Benutzereingabe)

Preis / T (aus Kunden-Verkaufsartikel)
 WE (aus Kunden-Verkaufsartikel)
 Incoterm (aus Kunden-Verkaufsartikel)
 Incoterm Ort (aus Kunden-Verkaufsartikel)



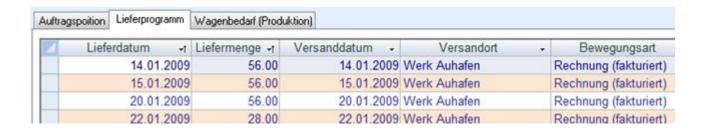
# 4.3.5 Auftrag Lieferprogramm (Lieferpositionen)

Mit der Auswahl des Artikels werden alle Daten aus dem Kundenverkaufsartikel übernommen. Die Daten können auch nicht geändert werden. Es darf oder muss vom Benutzer nur noch die Bestellmenge eingegeben werden, alle anderen Daten sind hinterlegt und werden vom System ausgefüllt.

#### Die Artikelposition besteht aus

Lieferdatum
 Liefermenge
 Versanddatum
 Versandort
 (aus Auftrags-Lieferpositionen / Benutzereingabe oder Generierung)
 Versandort
 (aus Auftrags-Lieferpositionen / System)
 Versandort
 (aus Auftrags-Lieferpositionen / Benutzereingabe oder Generierung)

Bewegungsart (aus Auftrags-Lieferpositionen / System)



Das Lieferprogramm kann vom Benutzer eingegeben oder vom System generiert werden. Das Lieferdatum ist das gewünschte Kunden-Anlieferungsdatum. Das Versanddatum wird berechnet unter Einbeziehung der Transportzeit je nach Verkehrsart, Wochenenden und Feiertagen.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 79 von 152

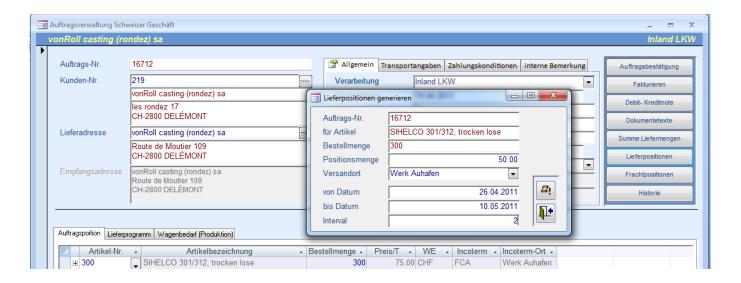
## 4.3.5.1 Auftrag Lieferprogramm generieren

Mit Klick auf dem Button wird der Dialog "Lieferpositionen generieren" geöffnet.

Beim öffnen des Dialogs werden die Daten aus der Artikelposition übernommen, in der der Cursor steht Die übernommene Daten werden mit roter Schrift dargestellt und können nicht verändert werden.

Es muss die Liefermenge pro Datum (Positionsmenge), der Versandort das Generierungszeitraum (Von Datum und Bis Datum) sowie das Intervall in Tagen angegeben werden.

Hier werden im Intervall von 2 Tagen 6 Positionen ab dem 26.04.2011 im Turnus von 2 Arbeitstagen unter Berücksichtigung der Wochenenden und Feiertagen generiert. Die generierten Lieferpositionen im Lieferprogramm können manuell verändert und angepasst werden



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 80 von 152

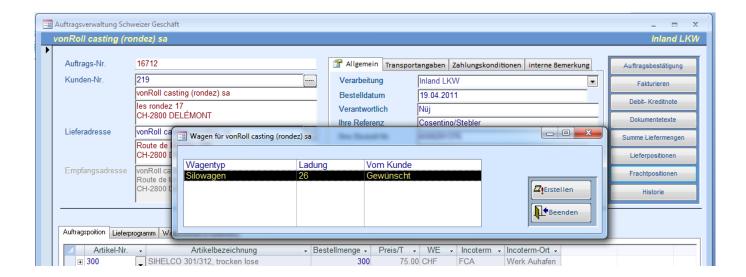
## 4.3.5 Auftrag Wagenbedarf Produktion (Versandauftrag)

Das Label "Wagenbedarf Produktion" ist eigentlich verwirrend. Man muss wissen, dass für jeden Waggon / Wagen ein Versandauftrag mit den entsprechenden Versandpapieren generiert wird. Versandaufträge können nicht manuell erstellt werden, sie werden immer vom System, aus den Kunden hinterlegten Auftragsdaten und generiert.

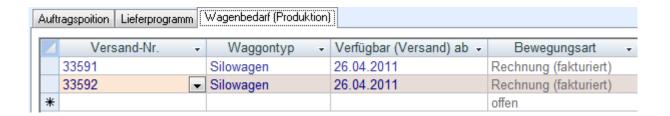
# Die Wagenbedarf (Produktion) besteht aus en Anzeigefelder

Versand-Nr. (aus Versandauftrag)
 WaggonTyp (aus Versandauftrag)
 Versanddatum (aus Versandauftrag)
 Bewegungsart (aus Versandauftrag)

Mit Klick auf den Button wird der Dialog "Wagen für *Kundenbezeichnung*" aufgerufen. In dem Dialog werden alle der Kunden-Lieferadresse hinterlegten Wagenarten angezeigt. Hier ist die Waggonart gewünscht d.h. sie könnte geändert werden. Bei einem "Muss" ist das nicht der Fall. Der Kunde muss dann zwingend mit diesem Wagentyp beliefert werden.



Mit Klick auf den Button werden die Versandaufträge inklusiv Versandpositionen vom System generiert. Das System richtet sich an der Wagenladung aus. Es ist ein "Muss", bei loser Ware den Waggon voll zu beladen, in diesem Fall wird trotz der Vorgabe aus dem Lieferprogram mit 50 T pro Versanddatum, 2 Versandaufträge mit der Gesamtmenge von (26 \*2) 52 T generiert.



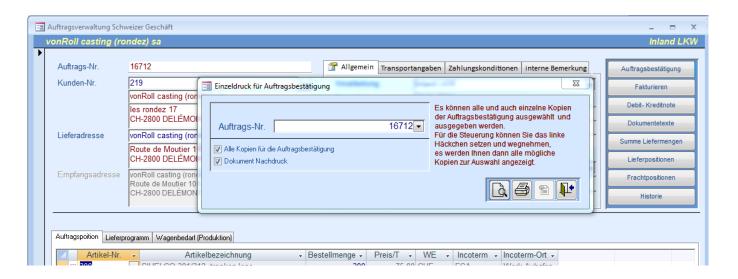
Die beiden Versandaufträge mit den Nummern 33591 und 33592 werden unter dem Menüpunkt Produktion / Versandauftrag vorgestellt

Bei einem Handelsauftrag wechselt die Seitenbeschriftung auf **Wagenbedarf (Handel)**. Die Seite "Wagenbedarf (Handel)" Hat eine andere Datenstruktur.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 81 von 152

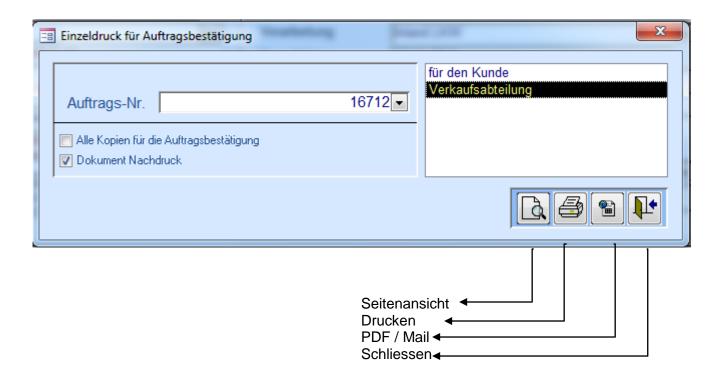
## 4.3.6 Auftrag Auftragsbestätigung

Mit Klick auf den Button werden der Dialog "Einzeldruck Auftragsbestätigung" geöffnet.



Wie in jedem Druckdialog können einzelne Kopien und oder alle Kopien auf einmal ausgedruckt werden.

Wird das Häkchen weggenommen, wird im rechten Fenster aller Druck-Dialoge ein Fenster mit den hinterlegten Kopien angezeigt. Durch markieren einer Kopie wird auch nur diese ausgegeben.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 82 von 152

## 4.3.6.1 Auftrag Seitenansicht Auftragsbestätigung

Mit Klick auf den Button Seitenansicht und mit der Dialogeinstellung "Dokument Nachdruck" und Kopie "Verkaufsabteilung" wird die Auftragsbestätigung am Bildschirm angezeigt.



Anzeige der Dialogeinstellung in der Fusszeile.

Die Auftragsbestätigung wird in jeder Kundensprache (hier deutsch) ausgegeben.

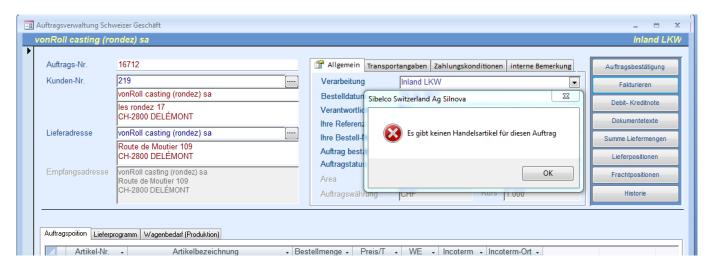
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 83 von 152

## 4.3.7 Produktionsauftrag fakturieren

Mit Klick auf den Button wird abgeprüft, ob der Auftrag Handelsartikel in der Auftragsposition enthält. Enthält der Auftrag Produktionsartikel erscheint das unten angezeigte Meldungsfenster und die Aktion wird nicht zugelassen.

Produktionsartikel werden in den Verladestationen, in dem Formular Versandaufträge fakturiert.

Die Fakturierung von Handelsartikeln ist in beiden Geschäften, im Euro-Geschäft und im Schweizer Geschäft identisch und wird in Punkt 4.3.11 beschrieben.



Die Fakturierung von Produktionsartikeln wir aus dem Auftragsformular abgelehnt.

Produktionsartikel, verpackt oder lose müssen zuerst verladen und gewogen werden.

Danach wird die real gewogene Menge fakturiert in der Regel (99 von 100) ist sie identisch, aber sie kann abweichen entsprechend wird die Versandmenge in das Feld Lademenge vom System kopiert und kann vom Benutzer bestätigt oder überschrieben werden.

Mehr bei den Versandaufträgen.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 84 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

## 4.3.8 Auftrag Debit- oder Kreditnote erstellen

Mit Klick auf den Button wird das Formular "Auswahl de Verkaufsartikel Für Wertkorrekturen" aufgerufen. Das Formular wird nur für Korrekturen der Verkaufspreise benötigt. Je nachdem, ob ein zu niedriger Verkaufspreis fakturiert wurde, kann im nach hinein eine Debitnote mit der Preisdifferenz fakturiert werden. Wurde ein überhöhter Verkaufspreis fakturiert wird eine Kreditnote für die Preisdifferenz erstellt.

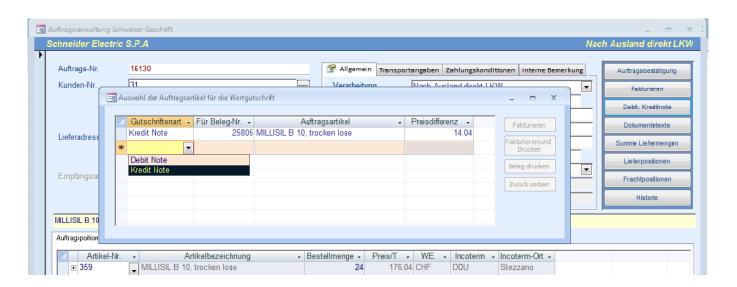
#### Die Debit- Kreditnoten besteht aus

Gutschriftenart. (aus Dokumentarten)

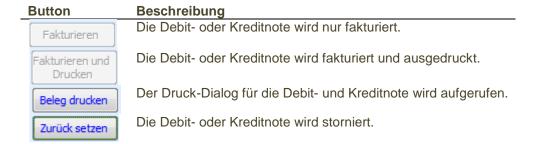
• Für Beleg-Nr. (aus Belege (eine Faktura-Nr. vom Auftrag)

Auftragsartikel (aus Auftragsposition (ein Verkaufsartikel vom Auftrag)

Preisdifferenz (aus Debit-KreditNote / Benutzereingabe)



Dazu muss nochmals erwähnt werden, dass für jeden Auftrag mehrere Fakturen erstellt werden kann. Entsprechend muss immer die Faktura-Nr. und der Verkaufsartikel ausgewählt werden, für die die Debitoder Kreditnote generiert werden soll.

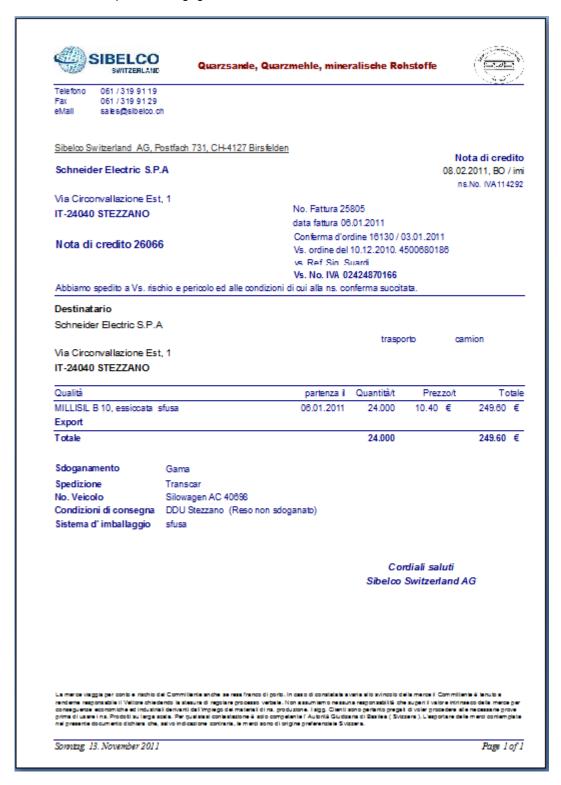


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 85 von 152

## 4.3.8.1 Debit- oder Kreditnote (Seitenansicht)

Die Preisdifferenz von 14.04 CHF wurde im Formular in Franken angegeben. Aber dieser Kunde möchte seine Fakturen in EURO, daher rechnet das System den CHF-Wert automatisch um. Die Umrechnungsfaktoren sind in den Kunden-Lieferadressen definiert.

Und diesem Kunden wurde als Sprache italienisch hinterlegt, entsprechend werden die Dokumente für diesen Kunden in italienischer Sprache ausgegeben Der Benutzer muss sich darum nicht kümmern.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 86 von 152

## 4.3.8 Auftrag Dokumententexte

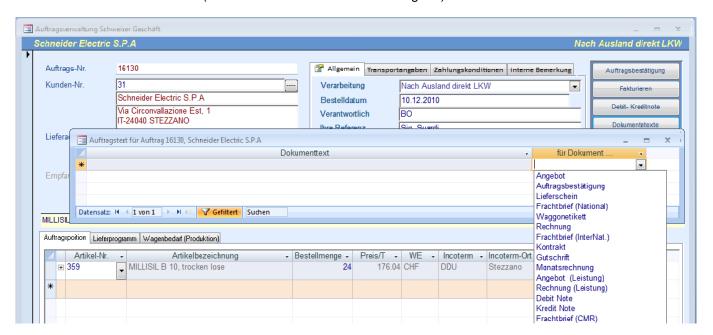
Für jeden Auftrag können mehrere variable Textarten erstellt oder festgelegt werden. Es können für jeden Dokumententyp (Rechnung, Monatsrechnung, Debitnote, Kreditnote, Gutschrift usw.) Texte erstellt werden.

Mit Klick auf den Button wird das Formular "Auftragstext für Auftrag...." geöffnet. In der Spalte Dokumenttext kann ein beliebiger freier Text aus den Textbausteinen kopiert, überschrieben oder eingegeben werden. Und unter der Spalte für Dokument muss der Dokumenttyp ausgewählt werden.

Der Text wird dann auf dem entsprechenden Dokument ausgegeben.

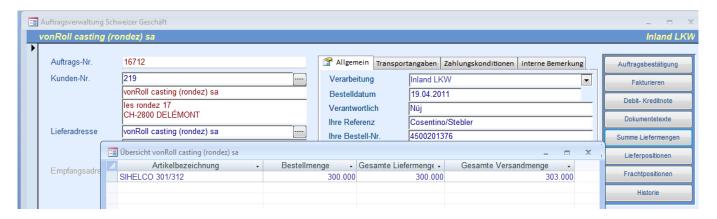
#### Die Dokumententext Tabelle besteht aus

Für Dokument. (aus Dokumentarten / Benutzerauswahl)
 Dokumenttext (aus Dokumententext / Benutzereingabe)



#### 4.3.9 Auftrag Summe Liefermenge

Kontrollblatt, um Differenzen zwischen Bestell-, Liefer- und Versandmengen fest zustellen.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 87 von 152

## 4.3.10 Auftrags Historie

Mit Klick auf den Button wird ein Historie-Report ausgegeben.

Es werden alle vom System protokollierten Änderungen eines Auftrages in dem Report ausgegeben.

Für den Auftrag mit der Auftrags-Nr. 16712 wurden 6 Seiten protokolliert.



Der Report ist selbsterklärend und wird nicht näher beschrieben

Er umfasst die Summe der Änderungen:

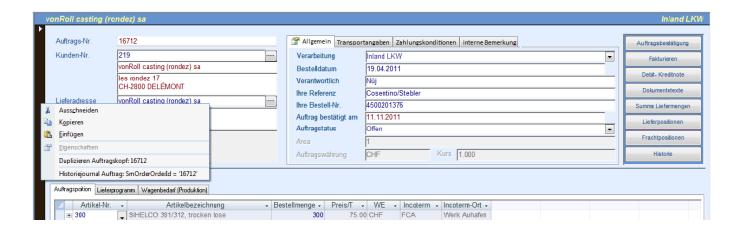
- · im Auftragskopf
- in den Auftragspositionen
- in den Lieferpositionen
- in den generierten Versandköpfen
- in den generierten Versandpositionen

Es kann auch nur die Historie für jedes der genannten Objekte in einem Formular einzeln ausgegeben werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 88 von 152

## 4.3.10.1 Auftragskopf Historie

Mit Klick der rechten Maustaste auf dem Datensatzmarkierer öffnet sich das Datensatz -Kontextmenü.



Durch auswählen des Menü,

Historiejournal Auftrag: SmOrderOrderId = '16712'

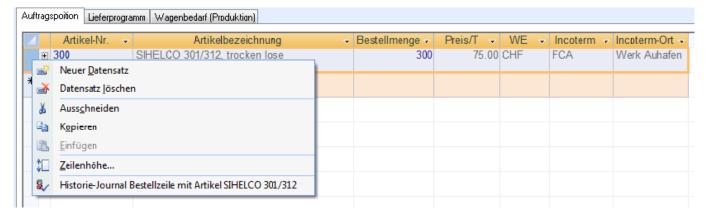
Öffnet sich das Historie-Formular für den Auftragskopf.



Das ist korrekt den ich habe heute die Auftragsbestätigung ausgegeben, weiter oben ist sie.

## 4.3.10.2 Auftragsposition-Historie

Mit Klick der rechten Maustaste auf dem Datensatzmarkierer links, öffnet sich das Datensatz -Kontextmenü.



Mit der Auswahl des untersten Menüpunktes, er wird immer dynamisch aus dem Inhalt erstellt, falls vorhanden, die Änderungen in der Auftragsposition angezeigt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 89 von 152

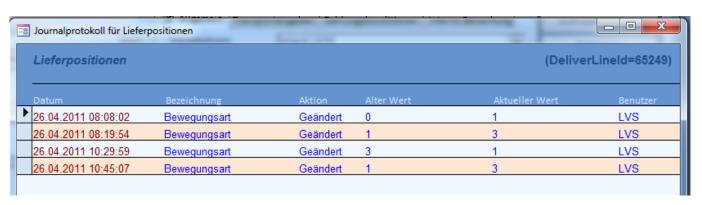
#### 4.3.10.3 Lieferposition-Historie

Auch hier, mit Klick der rechten Maustaste auf dem Datensatzmarkierer links, öffnet sich das Datensatz-Kontextmenü.



Es wird die Änderungs-Historie für die erste Lieferzeile angezeigt.

Da wir noch Platz auf dieser Seite haben, hier das Formular.



#### Kurze Erklärung:

Um 08:08 wurde die Bewegungsart von 0 = offen auf 1 = in Lieferung gesetzt.

Um 08:18 wurde die Bewegungsart von 1 = in Lieferung auf 3 = fakturiert gesetzt.

Um 10:29 wurde die Bewegungsart von 3 = fakturiert auf 1 zurückgesetzt. (Kein Storno).

Um 10:45 wurde die Bewegungsart von 1 = in Lieferung wieder auf 3 = fakturiert gesetzt.

Das werden wir auch noch in den Versandaufträgen, welche aus diesen Lieferpositionen generiert wurden sehen.

LVS = Lkw Verlade Station

Die Historie für die Seite "Wagenbedarf Produktion" wird anhand des Versandauftrages in der Produktion gezeigt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 90 von 152

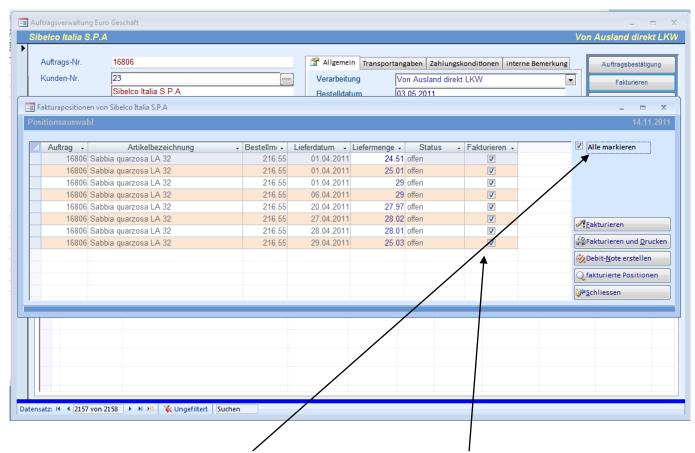
SilNova Auftragsverwaltung

## 4.3.11 Handelssauftrag fakturieren

Mit Klick auf den Button wird abgeprüft, ob der Auftrag Handelsartikel in der Auftragsposition enthält. Danach öffnet sich das Formular "Fakturapositionen" in dem alle offene, zu fakturierende Auftragspositionen angezeigt werden.

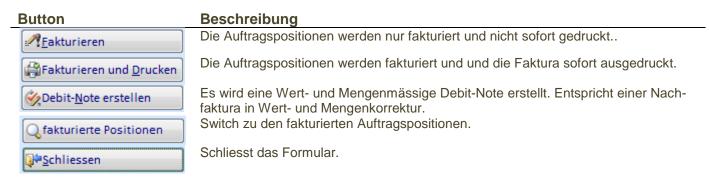
#### 4.3.11.1 Offene Auftragspositionen fakturieren

Es können einzelne Positionen oder alle Positionen ausgewählt werden. Damit der Button aktiviert wird, muss mindestens eine Position ausgewählt werden.



Mit Klick auf die Checkbox "Alle markieren" werden alle zu fakturierende Positionen ausgewählt.

In der Regel wird dann über den Button [Arakturieren und Prucken] fakturiert und die Faktura ausgedruckt.

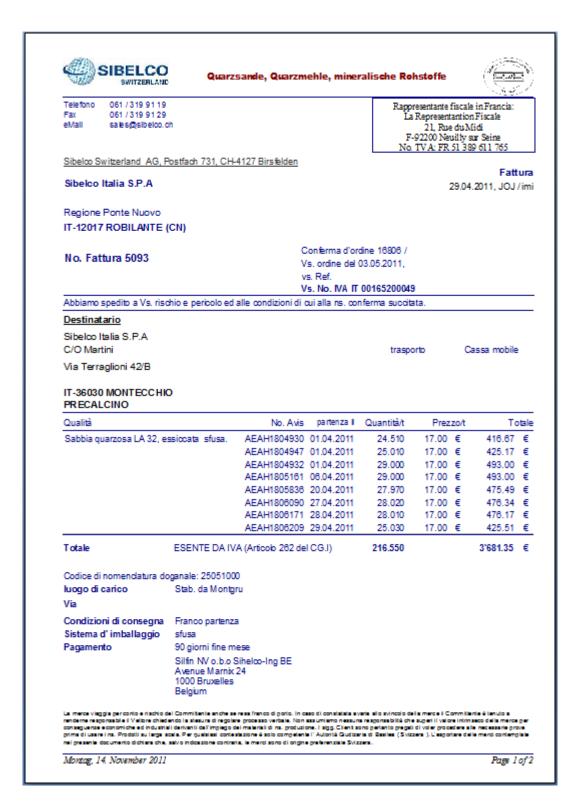


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 91 von 152

## 4.3.11.2 Handelssauftrag Faktura (Seitenansicht)

Der Adresse von Sibelco Italia wurde italienisch als Sprachcode hinterlegt, entsprechend wird die Faktura in italienischer Sprache ausgegeben.

Da die Ware exportiert wurde, wurde rechts der Steuerstempel "La Representation Fiscale" mit auf die Faktura gedruckt.

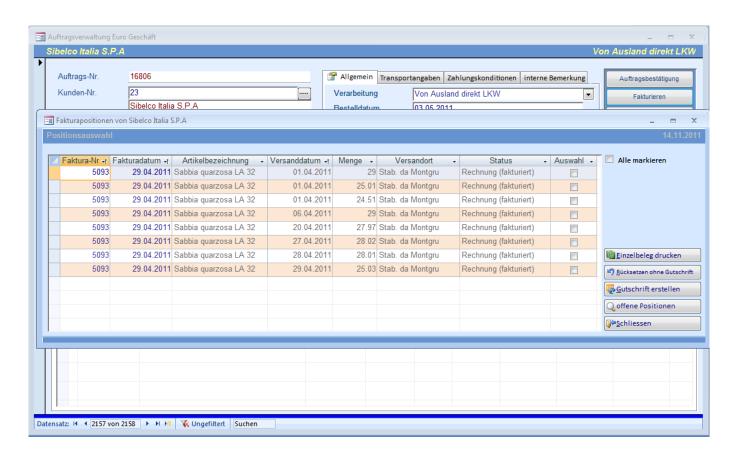


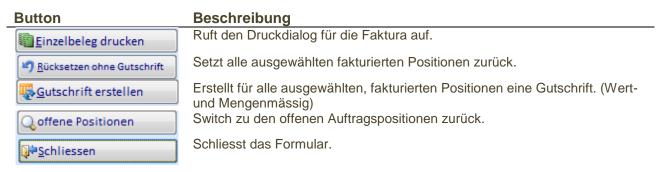
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 92 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

## 4.3.11.3 Fakturierte Auftragspositionen

Jede fakturierte Auftragsposition kann zurückgesetzt werden und es kann für jede fakturierte Auftragsposition eine Gutschrift erstellt werden. Wir sehen unten das alle Auftragsposition zu derselben Faktura-Nr. gehören, d.h. sie wurden auf einmal fakturiert, was nicht sein muss. Bedingung für "Rücksetzen ohne Gutschrift": Die Faktura muss noch intern im Hause sein. Das dient der erleichterten Fehlerkorrektur, wenn der Benutzer noch einen Fehler in einer fakturierten Auftragsposition entdeckt. Es kann der gesamte Auftrag und es können auch einzelne Positionen zurückgesetzt werden.



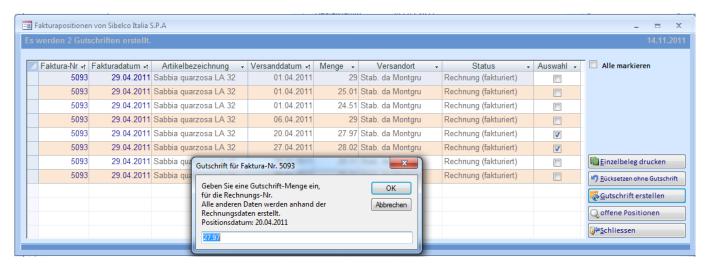


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 93 von 152

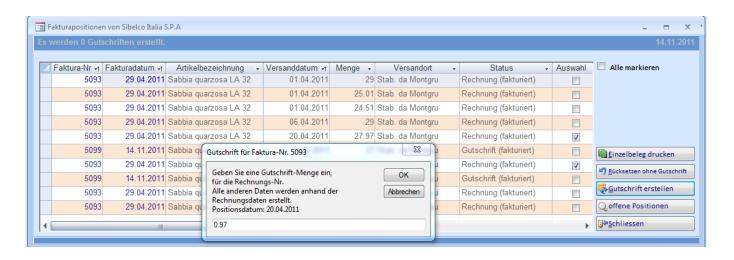
#### 4.3.11.4 Gutschrift erstellen

Es müssen eine oder mehrere fakturierte Positionen über die Checkbox ausgewählt werden. Es kann die gesamte Positionsmenge oder auch nur eine Teilmenge fakturiert werden.

Mit Klick auf den Button "Gutschrift erstellen" wird der Benutzer über einen Dialog zur Eingabe einer Menge aufgefordert. Vom System vorgeschlagen wird die gesamte Positionsmenge.



In diesem Fall wurden zwei Positionen ausgewählt, es können auch nur eine oder mehrere Positionen für eine Gutschrift ausgewählt werden, Es wird die Positionsmenge von 27.97 T mit dem Wert 27 T und die zweite Positionsmenge von 28.02 T auch mit 27 T überschrieben. Es kamen also beim Kunden für diese fakturierten Positionen nur zweimal 27 T an, der Rest ging unterwegs verloren.



Der Eingabedialog für die Gutschriftenmenge öffnet sich für jede Position einmal. In diesem Beispiel hier zweimal. Beim zweiten Mal überschreiben wir die Menge von 28.02 mit 1.02.

Nach der letzten Mengeneingabe, wird vom System die Gutschrift automatisch ausgegeben. (Nächste Seite).

Die Gutschriftenmenge kann die fakturierte Positionsmenge nicht übersteigen, sie muss gleich oder kleiner der fakturierten Positionsmenge sein. Das wird vom System abgeprüft.

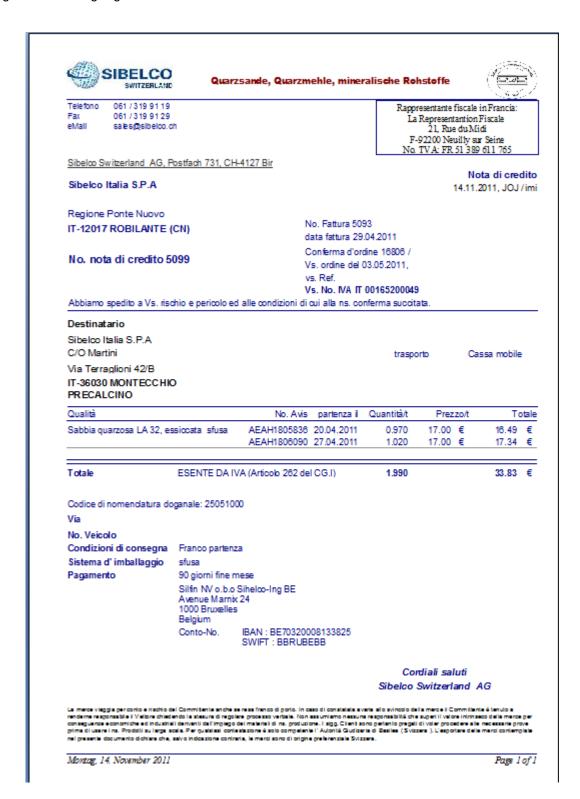
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 94 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

## 4.3.11.5 Gutschrift (Seitenansicht)

Die Gutschriften werden im System nicht als negative Werte mit Minus-Zeichen dargestellt, sondern immer positiv.

Es geht um Haben und Soll auch da sind auch alle Werte positiv. Eben positiv im Haben oder positiv im Soll. Das gilt auch für Mengen. Entweder es wird eine positive Menge in das Lager gebucht, oder es wird eine positive Menge aus dem Lager gebucht.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 95 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

## 4.4 Auftragsstammdaten

Unter den Auftragsstammdaten haben wir nur zwei Menüpunkte, den Belegfluss und die Mengenstaffel.

## 4.4.1 Belegfluss

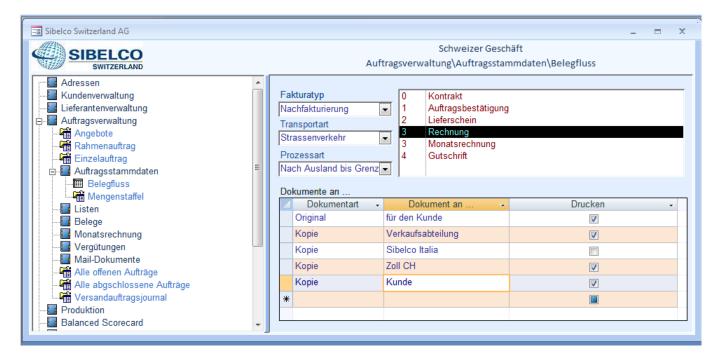
Über diese Matrix wird der Belegfluss gesteuert.

Als Beispiel sehen Sie den Belegfluss für die Rechnung mit dem

Faktura Typ "Nachfakturierung" "Strassenverkehr"

Prozessart "Nach Ausland bis Grenze"

Im rechten Fenster werden alle möglichen Dokumenttypen angezeigt. Durch markieren eines Dokumenttyps werden im unteren Fenster "Dokumente an.", die entsprechenden Kopien mit den Adressierungstext ausgewählt und angezeigt.



In dem Fenster Dokumente an.., wird angezeigt an wen das Original der Rechnung geht und für wen alles Kopien ausgedruckt werden soll. Der Text in der Spalte "Dokumente an" steht dann mit dem Text in der Spalte Dokumentart, im Fuß des entsprechenden Rechnungsdokuments.

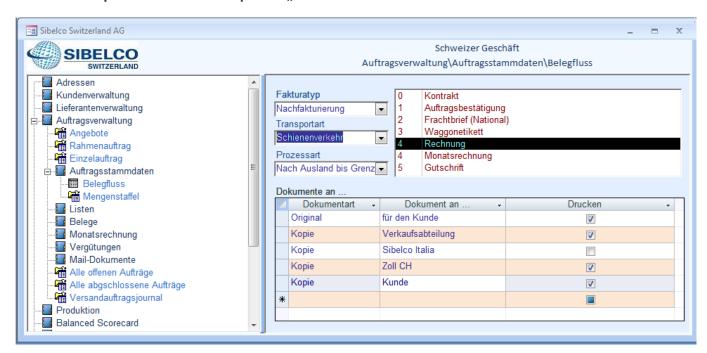
In diesem Fall wird die Rechnung vierfach ausgedruckt.

Kombinationsmöglichkeiten.

Kombinationsfeld	Auswahllogik bei Sibelco CH
Fakturatyp	nur Nachfakturierung
Transportart	Strassenverkehr,, Bahnverkehr, Wasserverkehr
Prozessart	Nach Ausland direkt, Nach Ausland bis Grenze, Inland, Von Ausland direkt, Von Ausland nach Ausland

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 96 von 152

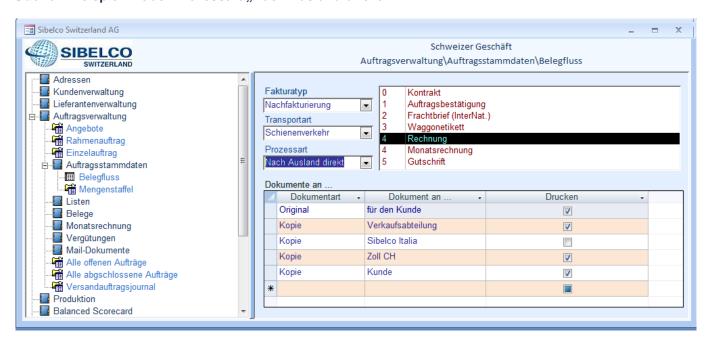
## Dasselbe Beispiel nur mit der Transportart "Schienenverkehr"



Jetzt gibt es keinen Lieferschein mehr im rechten Dokumentenfenster. Dafür haben wir zwei neue Dokumente zusätzlich:

- Waggonetikett
- Frachtbrief (National) da der beleg nur bis zur Grenze gültig ist.

## Oder ein Beispiel mit der Prozessart "Nach Ausland direkt"



Ein neues Dokument = Frachtbrief (InterNat. / International)

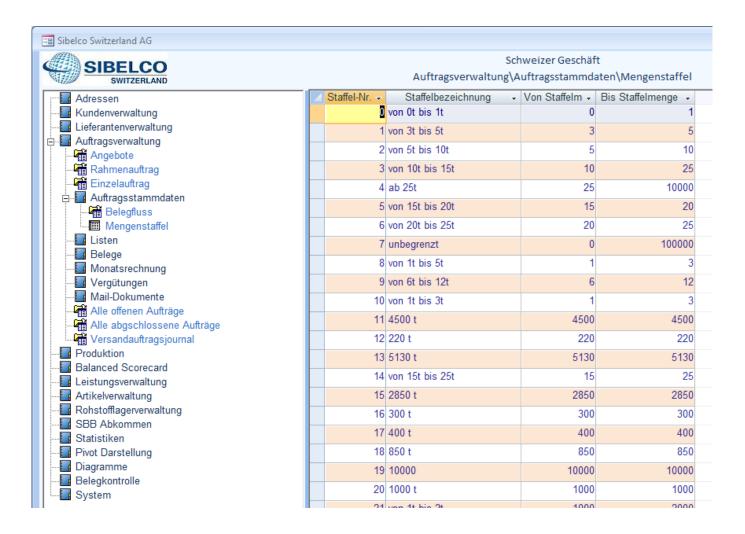
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 97 von 152

## 4.4.2 Mengenstaffel

Die Mengenstaffel dient zur Staffelung und Festlegung des Verkaufspreises ab oder bis zu einer bestimmten Menge. Sie wird in den Kunden-Verkaufspreis gezogen. Und dient zur Rechtfertigung des Verkaufspreises dem Kunden gegenüber in den Rahmenaufträgen.

#### Relevante Eingabe-Felder

- Staffel-Nr.
- Staffelbezeichnung
- Von Staffelmenge
- Bis Staffelmenge



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 98 von 152

#### 4.5 Listen

Unter dem Untermenüpunkt Listen haben wir drei Menüpunkte:

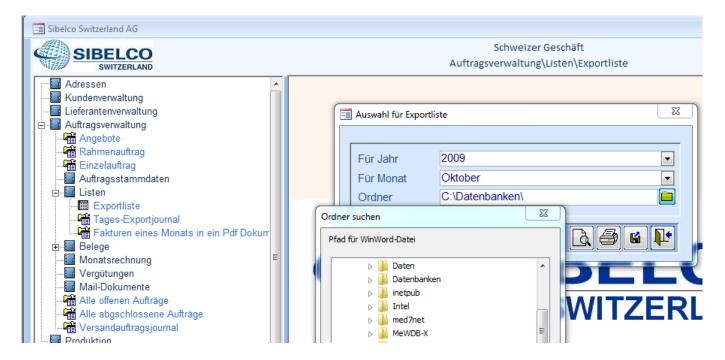
- Die Exportliste, monatlich zum Zoll.
- Das Tages Exportjournal, geht täglich nach Italien
- Fakturen eines Monats in ein PDF-Dokument stellen

## 4.5.1 Exportliste

Mit Klick auf den Menüpunkt "Exportliste" wird ein Auswahldialog für die Exportliste geöffnet.

#### Auswahlfelder

- Für Jahr
- Für Monat
- Ordner



Nach dem Klick auf den Button "Diskette" mit dem Symbol wird die Exportliste in dem ausgewählten Ordner erstellt und gespeichert.

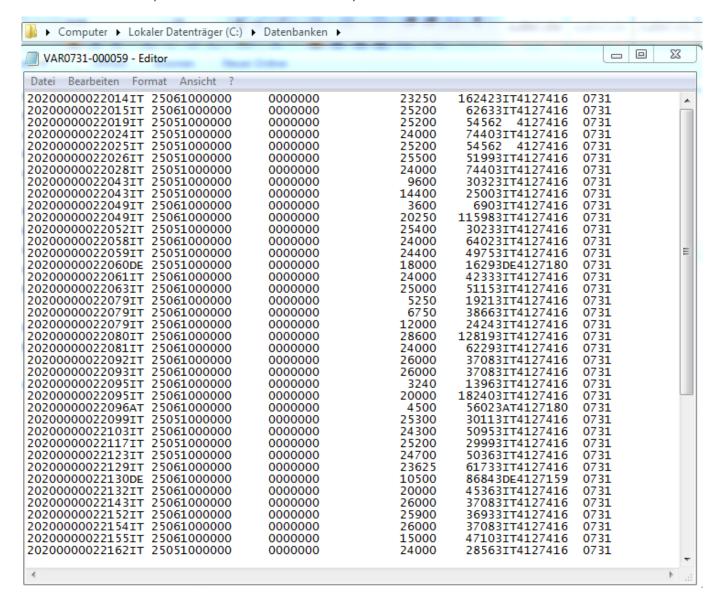
Hier die Erfolgsmeldung des Systems.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 99 von 152

#### 4.5.1 Export-Datei

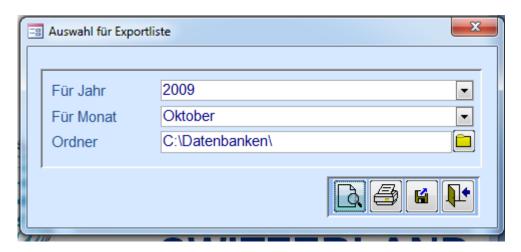
Die Exportdatei wird mit fixen Columns erstellt. Sie wurde mit einem Upload auf den Server des Zolls kopiert

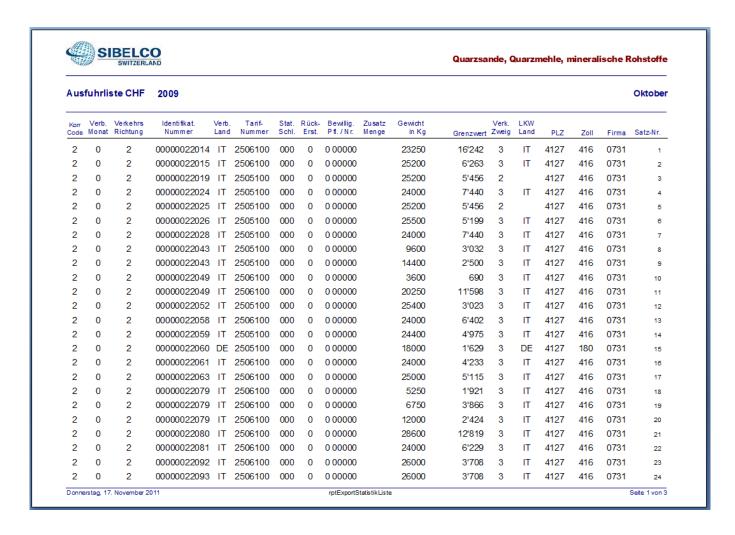


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 100 von 152

## 4.5.1 Exportliste (Seitenansicht)

Mit Klick auf den Button "Seitenansicht", Symbol im Auswahldialog wird die Exportliste angezeigt.





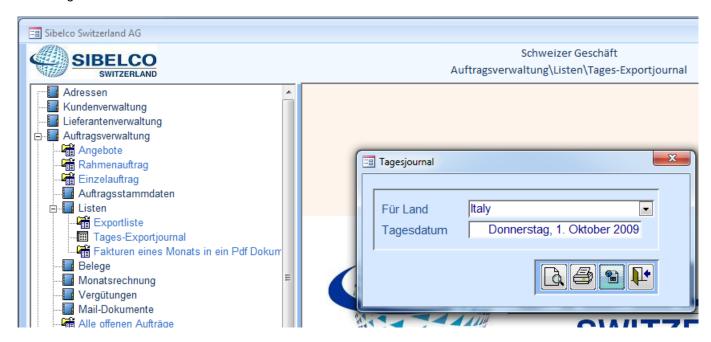
Mit Klick auf das Druckersymbol

wird die Exportliste auf den Drucker ausgegeben.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 101 von 152

## 4.5.2 Tages-Exportjournal

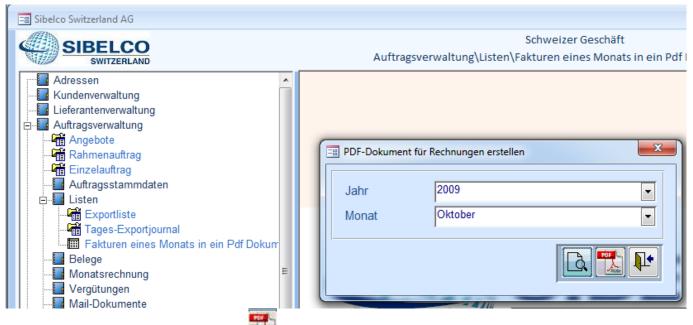
Mit dem Tages Exportjournal werden alle Fakturen eines Landes in das wir exportiert haben an einem Tag zusammengefasst.



Über den "Mail" Button mit dem Symbol wird unter dem Verzeichnis **G:\PdfDoku\** die Datei "**JournalExpedition-01.10.2009.Pdf**" abgelegt. Gleichzeitig wird das erstellte PDF-Dokument in dem alle Rechnungen für Italien vom 1. Oktober 2009 sind, mit einem Text als Anhang in das Mail von Lotus Notes gestellt.

## 4.5.2 Fakturen eines Monats in ein PDF-Dokument

Es werden alle Fakturen eines Monats in ein PDF-Dokument zusammengefasst und / oder ausgegeben.



Über den "PDF" Button mit dem Symbol wird unter dem Verzeichnis **G:\PdfDoku\** die Datei "Faktura-Oktober2009.PDF" abgelegt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 102 von 152

## 4.6 Belege

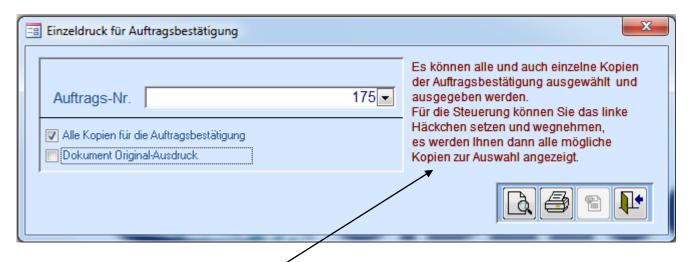
Unter dem Menüpunkt Belege können weitere Dokumente wie Pro-Forma Rechnung, Rechnung ohne Betrag, Sammelrechnungen usw. ausgedruckt werden.

Alle Belege, Dokumente, Berichte, Statistiken werden über einen Druckdialog ausgegeben.

# Symbole im Druckdialog für Dokumente und Statistiken

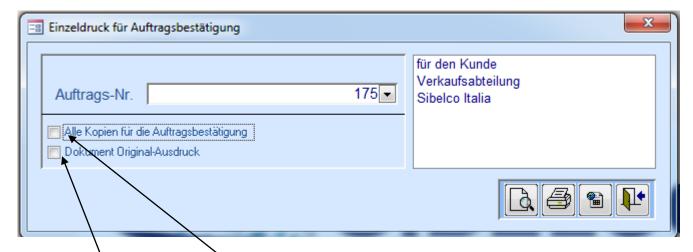
Symbol	Beschreibung
	Öffnet das Dokument oder den Report in der Seitenansicht (Bildschirm)
	Das Dokument oder der Report wird direkt zum Standarddrucker gesendet.
	Das Dokument oder der Report wird direkt, als PDF-Anhang in das Mailsystem gestellt.
	Das Dokument oder der Report wird als PDF-Datei ausgegeben.
	Der Druckdialog wird geschlossen

Im Druckdialog für Belege und Dokumente können im rechten Fenster die Kopien für den Beleg einzeln ausgewählt werden.



Die Vorgehensweise ist hier beschrieben.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 103 von 152



Wird das Häkchen in "Alle Kopien für die …." weggenommen werden im rechten Fenster alle Kopien angezeigt.

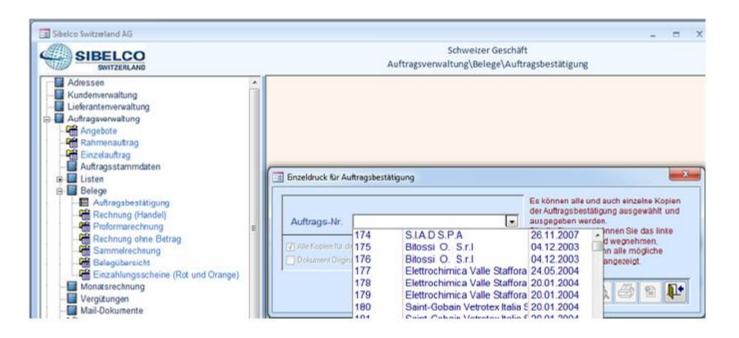
Durch markieren der einzelnen Kopien im rechten Fenster des Dialogs, wird der Beleg für die markierten Kopien ausgedruckt. Die entsprechenden Texte wie "Kopie für den Kunde", oder "Kopie Verkaufsabteilung wird in der Fusszeile des Beleges angezeigt.

Wird ein Häkchen in \Dokument Original-Ausdruck" gesetzt, wird das Dokument nochmals "Original" ausgegeben.

Dokument Nachdruck

## 4.6.1 Auftragsbestätigung

Mit Klick auf den Menüpunkt "Auftragsbestätigung" wird der Druckdialog für die Auftragsbestätigung aufgerufen. Im Auswahlfeld kann nur die Auftrags-Nr. ausgewählt oder sie kann direkt eingegeben werden. (Siehe Seite 82)

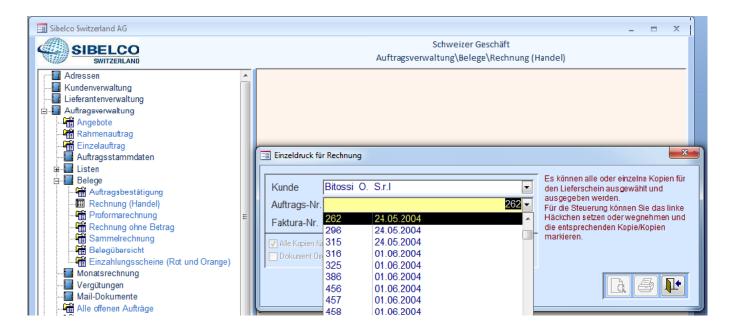


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 104 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

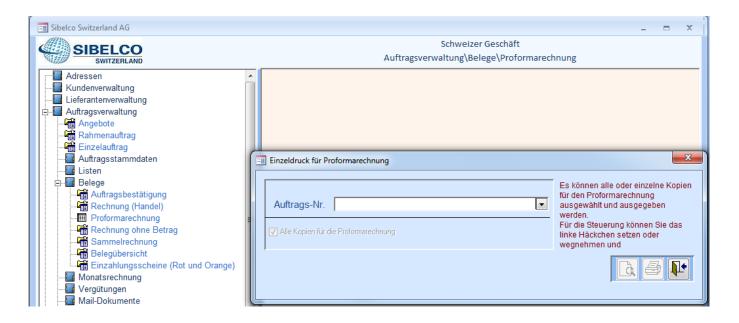
## 4.6.2 Rechnung Handel

Mit Klick auf den Menüpunkt "Rechnung Handel" wird der Druckdialog für die Faktura aufgerufen. In den 3 Auswahlfelder wird zuerst der Kunde, dann die entsprechenden Auftrags-Nr. des Kunden, und als drittes eine Faktura-Nr. zu dem Auftrag ausgewählt. (Siehe Seite 91)



#### 4.6.3 Pro Forma Rechnung

Mit Klick auf den Menüpunkt "Pro Forma Rechnung" wird der Druckdialog für die Pro-Forma Rechnung aufgerufen. Wie bei dem Druckdialog "Auftragsbestätigung", muss eine Auftrags-Nr. ausgewählt werden, für die dann eine Pro-Forma Rechnung gedruckt werden kann. Dabei wird der Auftrag nicht fakturiert.



Es kann für jeden Auftrag eine Pro-Forma Rechnung ausgegeben werden.

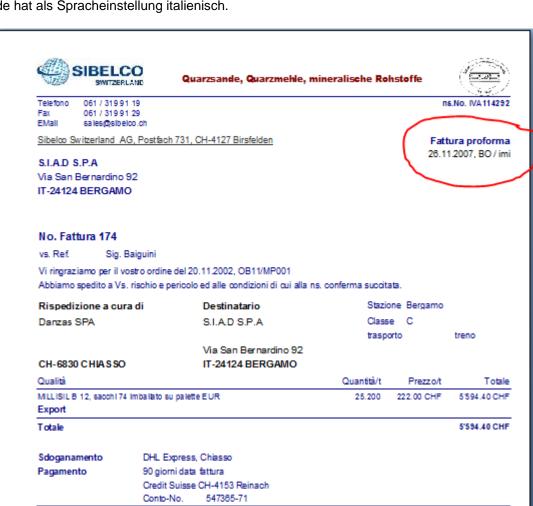
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 105 von 152

.

SilNova Auftragsverwaltung

## 4.6.3.1 Pro-Forma Rechnung (Seitenansicht)

Der Kunde hat als Spracheinstellung italienisch.



Informazioni prodotto Condizioni di consegna data, quantità, luogo di carico DAF Chasso 02.01.2003 25.200 t

1 Sack zusätzlich / als

Nota

Zugabe

Cordiali saluti Sibelco Switzerland AG

Spedizione

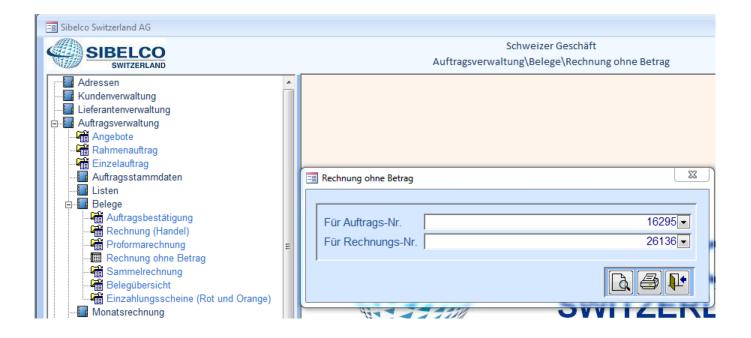
La merce viaggia per conto e rischio del Committente anche se resa franco di porto. In caso di constatata avaria allo svincolo della merce il Committente è tenuto a render ne responsabile il Vettore chiedendo la stesura di regolare processo verbale. Non assumiamo nessuna responsabilità che superi il valore intrinseco della merce per conseguenze economiche ed industriali dell'implego del materiali di ns. produzi bne. I sigg. Clienti sono pertanto pregati di tovi oler procedere alle necessarie prove prima di usare i ns. Prodotti su larga scala. Per qualsiasi contestazione è solo competente il Autorità Giudizaria di Bassilea ( Svizzera ). L'esportare delle merci contempiate nei presente documento dichiara

Freitag, 18. November 2011 Seite I von I

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 106 von 152

## 4.6.4 Rechnung ohne Betrag

In seltenen Fällen werden Rechnungen ohne Betrag versendet (warum das so ist, ist nicht bekannt). Diese Rechnungsdokumente können nur für fakturierte Rechnungen ausgegeben werden. D. h. Zu einer normalen Faktura, wird noch eine Faktura mitgegeben auf der nur die Mengenangaben sind. Es ist im Prinzip wie ein Lieferschein, mit der Ausnahme, dass Faktura auf dem Dokument stehen muss und das Dokument sich auf eine Faktura (Faktura-Nr.) bezieht. In Ausnahmefällen wurde diese der Spedition mitgegeben. (siehe Fusszeile)



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 107 von 152

Auftragsverwaltung SilNova

#### 4.6.4.1 Rechnung ohne Betrag (Seitenansicht)



#### Quarzsande, Quarzmehle, mineralische Rohstoffe



061 / 319 91 19 Telefono 061 / 319 91 29 eMa1 sa les@sib elco.ch

Sibelco Switzerland AG, Postfach 731, CH-4127 Birsfelde

**Fattura** 

Elettrochimica Valle Staffora S.p.A.

17.02.2011, Bom / dij ns.No. IVA114292

Via Tortona 73

IT-27055 RIVANAZZANO (PV)

No. Fattura 26136

Conferma d'ordine 16295 / 03.02.2011 Vs. ordine del 02.02.2011, 552

vs. Ref. Giovanna Nascimbene Vs. No. IVA 00080290182

Abbiamo spedito a Vs. rischio e pericolo ed alle condizioni di cui alla ns. conferma succitata

Elettrochimica Valle Staffora S.p.A.

trasporto Caisse mobille

Via Tortona 73

IT-27055 RIVANAZZANO (PV)

Qualità	partenza il	Quantità/t
Sikron M 600, 25 kg sacchi	17.02.2011	23.400

Sdoganamento Gama

Spedizione a cura dello spedizioniere

No. Veicolo

Condizioni di consegna FCA Werk Auhafen (Franco Partenza)

Sistema d'imballaggio imballato su palette EUR Pagamento

90 giorni fine mese

Silfin NV o.b.o Sihelco-Ing BE Avenue Marnix 24

1000 Bruxelles Belgium

IBAN: BE70320008133825 Conto-No.

SWIFT: BBRUBEBB

Cordiali saluti Sibelco Switzerland AG

La merce viaggia per conto e rischio del Committente anche se resa franco di porto. In caso di constatata avaria allo svincolo della merce il Committente è tenuto a render ne responsabile il Vettore chiedendo la stesura di regolare processo verbale. Non assumiamo nessuna responsabilità che superi il valore intrinseco della merce per conseguenza economiche ed industribili derivanti dall'implego del materibili di ns. produzione. I sigg. Cienti sono pertanto pregati di voler procedere alle necessarie prove prima di usare i ns. Prodotti su larga scala. Per qualsiasi contestazione è solo competente l' Autorità Giudizaria di Basilea ( Svizzera ). L'esportare delle merci contemplate nel presente documento dichiara

Sonntag 20. November 2011

Kühne & Nagel

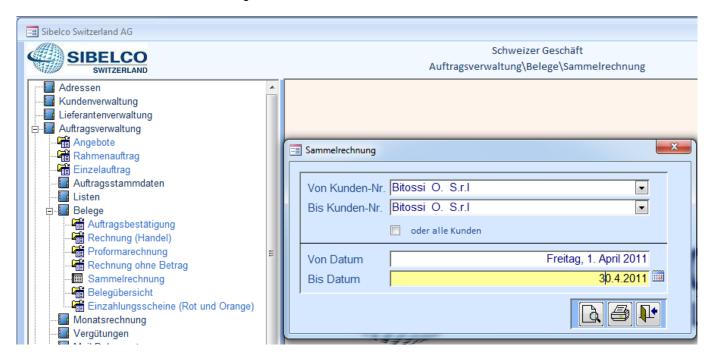
Page 1 of 1

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 108 von 152

## 4.6.5 Sammelrechnung

Mit Klick auf den Menüpunkt "Sammelrechnung" wird der Druckdialog für Sammelrechnungen geöffnet.

Für jeden Kunden können alle Fakturen nochmal in einem angegebenen Zeitintervall, als Sammelrechnung ausgedruckt werden. Für die Sammelrechnung wird nicht mehr fakturiert. Es werden nur alle Rechnungen mit der Faktura Menge, Verkaufspreis und Total als Position aufgelistet. Viele Kunden wünsche eine Sammelrechnung für einen Monat zum Monatsende, als Vergleich.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 109 von 152

# 4.6.5.1 Sammelrechnung (Seitenansicht)



#### Quarzsande, Quarzmehle, mineralische Rohstoffe



Telefono 061 / 319 91 19 Fax 061 / 319 91 29 eMail sales@sibelco.ch

Sibelco Switzerland AG, Postfach 731, CH-4127 Birsfelde

Bitossi O. S.r.I Casella post.1 Via Fraschetti 4/5 20.11.2011, joj / gip

IT-57128 ARDENZA (Livorno)

#### Riepilogo fatture (emesse) 4.2011

No. Fattura	data fattura	Quantità/t	Prezzo/t	Netto	IVA	Totale
Destinatario	Bitossi Et	truria, IT-52020 Ca	astelfranco di So	pra (Arezzo)		
26535	05.04.2011	25.200	218.65 CHF	5'509.98 CHF	0.00 CHF	5'509.98 CHF
Totale		25.200		5'510.00 CHF	0.00 CHF	5'510.00 CHF
Destinatario	Bitossi I.\	V.V C∞p A.r.I, IT-	57027 St. Giova	nni Valdarno		
26552	06.04.2011	26.100	120.20 CHF	3137.22 CHF	0.00 CHF	3'137.22 CHF
26575	08.04.2011	26.300	120.20 CHF	3161.26 CHF	0.00 CHF	3'161.26 CHF
26663	19.04.2011	26.500	120.20 CHF	3185.30 CHF	0.00 CHF	3'185.30 CHF
26680	21.04.2011	26.300	120.20 CHF	3161.26 CHF	0.00 CHF	3'161.26 CHF
26726	29.04.2011	26.400	120.20 CHF	3173.28 CHF	0.00 CHF	3'173.28 CHF
Totale		131.600		15'818.30 CHF	0.00 CHF	15'818.30 CHF
Destinatario	RCR Cris	stalleria Italiana S.	p.A, IT-53034 Co	olle Val d'Elsa (Siena)		
26662	19.04.2011	26.100	118.15 CHF	3'083.72 CHF	0.00 CHF	3'083.72 CHF
26671	20.04.2011	26.200	118.15 CHF	3'095.53 CHF	0.00 CHF	3'095.53 CHF
26673	20.04.2011	25.300	118.15 CHF	2'989.20 CHF	0.00 CHF	2'989.20 CHF
26705	27.04.2011	24.000	118.15 CHF	2'835.60 CHF	0.00 CHF	2'835.60 CHF
26706	27.04.2011	26.200	118.15 CHF	3'095.53 CHF	0.00 CHF	3'095.53 CHF
26724	29.04.2011	26.100	118.15 CHF	3'083.72 CHF	0.00 CHF	3'083.72 CHF
Totale		153.900		18'183.30 CHF	0.00 CHF	18'183.30 CHF

Totale 39'511.60 CHF

Pagamento 90 giorni fine mese

ING Belgium, Brussels, Geneva Branch Conto-No. IBAN: CH1108387000001080138

SWIFT-CODE: BBRUCHGT

Cordiali saluti Sibelco Switzerland AG

Soroitag 20. November 2011 Page 1 of 1

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 110 von 152

## 4.6.6 Belegübersicht

In der Belegübersicht werden fortlaufend alle Belege / Dokumente der Sibelco Switzerland angezeigt. Hier kann mit eins zwei Mausklicks jeder Beleg gefiltert und aufgerufen werden. Anhand der Belegübersicht wird das Navigieren im Datenblatt von SilNova aufgezeigt. (Siehe Formular-Kontextmenü)

#### 4.6.6.1 Aufruf der Belege



Mit Doppelklick in die Beleg-Nr., Belegdatum oder in die Belegart wird der entsprechenden Druckdialog,vorbelegt mit den Werte, aufgerufen.

Hier Doppelklick in das Feld Lieferschein mit der Beleg-Nr. 24431.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 111 von 152

Hier Doppelklick in das Feld Monatsrechnung mit der Beleg-Nr. 24431.



Hier Doppelklick in das Feld Beleg-Nr. 24431 mit der Belegart Rechnung.



Und hier Doppelklick in das Feld Beleg-Nr. 24431 mit der Belegart Gutschrift.



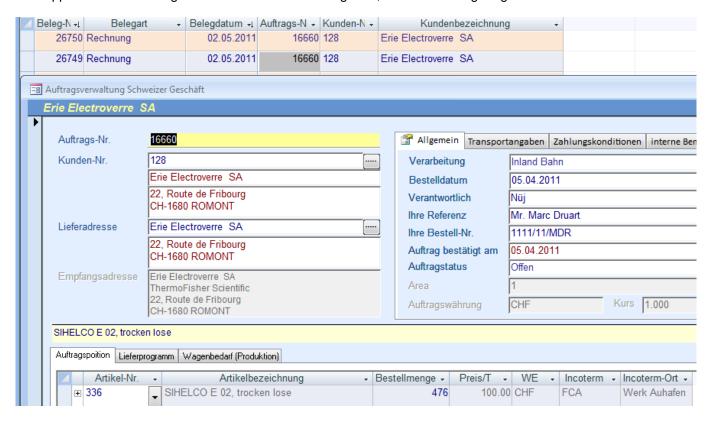
Das sollte zur Veranschaulichung genügen. Das gilt natürlich auch für Debit Note, Kredit Note und nationalen / internationalen Frachtbriefen.

Es wurde schon erwähnt das man in jedem Formular anhand der Referenzdaten auch rückwärtsgehen kann. D. h. Dort wo eine Auftrags-Nr. angezeigt wird, kann mit Doppelklick auch der Auftrag aufgerufen werden. Das gilt für alle Referenzdaten wie Kunden-Nr., Sprache, Incoterm, Anrede usw.

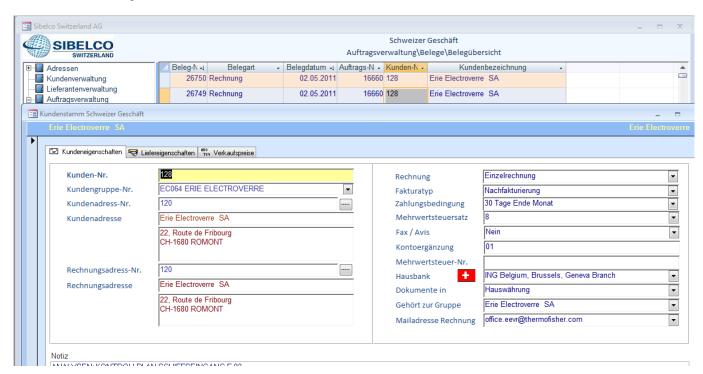
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 112 von 152

SilNova Auftragsverwaltung

Mit Doppelklick in der Belegübersicht in das Feld Auftrags-Nr., wird der Auftrag aufgerufen.



Mit Doppelklick in der Belegübersicht in das Feld Kunden-Nr. oder Kundenbezeichnung wird das entsprechende Kundenformular aufgerufen.

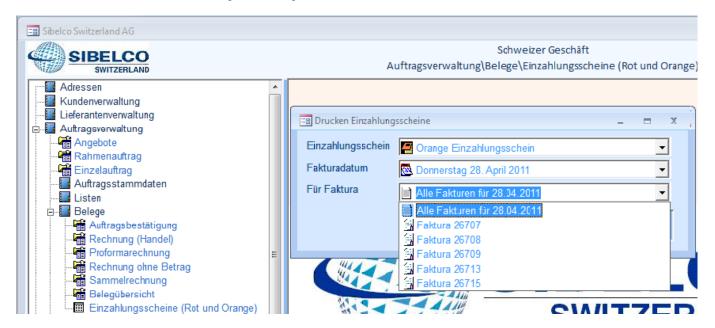


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 113 von 152

## 4.6.7 Einzahlungsscheine (rot / orange)

Mit Klick auf den Menüpunkt wird der Druckdialog "Einzahlungsscheine" geöffnet. Es können beide Arten von Einzahlungsschein, welche den Rechnungen beigelegt werden, gedruckt werden. Es muss das Fakturierungsdatum ausgewählt werden.

Danach werden alle Fakturen für das Fakturierungsdatum angezeigt. Es können für "Alle Fakturen" und auch für eine einzelne Faktura-Nr. Einzahlungsscheine gedruckt werden.



#### 4.6.7.1 Einzahlungsschein orange (Seitenansicht)



Die Referenzzeile ist mit der entsprechenden OCR-Schrift codiert.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 114 von 152

## 4.7 Monatsrechnung

Monatsrechnungen können für jeden Kunden fakturiert und erstellt werden. Ob ein Kunde eine *Monatsrechnung bekommt oder nicht, wird in der Kundenverwaltung hinterlegt. In dem* Auswahlfeld "*Rechnung*" kann für den Kunden die Referenz "Monatsrechnung" ausgewählt werden. (siehe vorherige Seite 112)

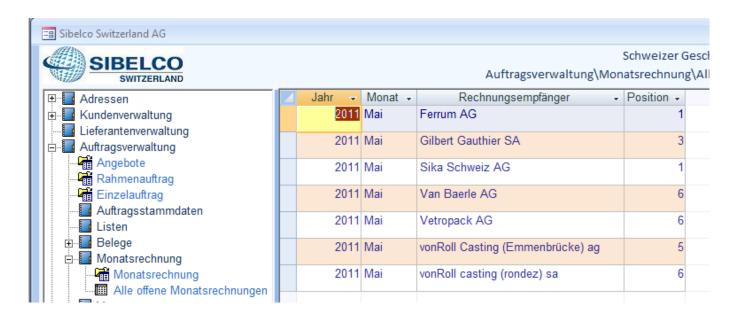
Monatsrechnungen sollen nur für geprüfte Inlandkunden ausgegeben werden.

Für Export benötigt man immer zu jedem Versand, eine Faktura (Zoll).

Für Kundenaufträge mit "Monatsrechnung" findet immer ein Fakturierungslauf statt.

Unter dem Menüpunkt Monatsrechnung gibt es einmal den Untermenüpunkt Monatsrechnung mit Klick darauf wird der Druckdialog für "Monatsrechnungen" aufgerufen. Über den Druckdialog kann eine fakturierte Monatsrechnung ausgewählt und ausgegeben werden. (siehe Seite 111)

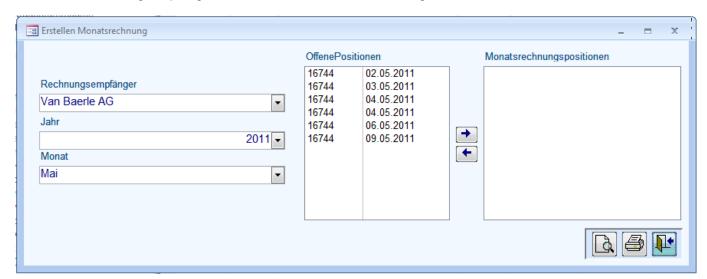
Unter dem Menüpunkt "Alle offenen Monatsrechnungen" werden alle Kunden (Rechnungsempfänger) mit offenen Monatsrechnungen angezeigt. Unter Position sind die Fakturierungsläufe = Faktura Positionen eines Rechnungsempfänger in einem Monat zu verstehen.



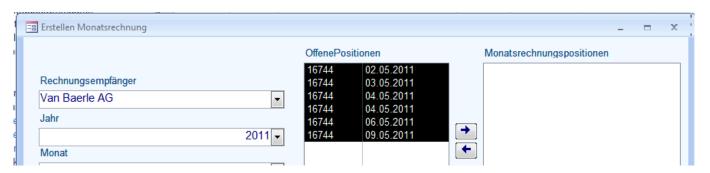
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 115 von 152

## 4.6.7.1 Monatsrechnung erstellen / fakturieren.

Mit Doppelklick auf einen Kunden / Rechnungsempfänger öffnet sich der Dialog "Erstellen Monatsrechnung. Es wird der Rechnungsempfänger, das Jahr und der Monat links ausgewählt.



In dem linken Listfenster können nun alle "Offenen Positionen" markiert werden.



In dem Button Pfeil nach rechts werden die markierten Positionen in das rechte Fenster Monatsrechnungspositionen verschoben und als Monatsrechnung erstellt/fakturiert. Es wurden alle offenen Positionen auf die Monatsrechnung 16814 fakturiert. Und in diesem Beispiel gehörten alle offenen Positionen zu der Auftrags-Nr. 16744.



Über den Button "Drucken" wird die Monatsrechnung gedruckt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 116 von 152

# 4.6.7.2 Monatsrechnung (Seitenansicht)



Quarzsande, Quarzmehle, mineralische Rohstoffe



Telefon Fax eMail 061 / 319 91 19 061 / 319 91 29 sales@sibelco.ch

Sibelco Switzerland AG, Postfach 731, CH-4127 Birsfelde

Monatsrechnung 31.05.2011, BO / imi Unsere MwSt.-Nr.114292

Van Baerle AG

Schützenmattstrasse 21 CH-4142 MÜNCHENSTEIN

Faktura-Nr. 26814

Wir sandten auf Ihre Rechnung und Gefahr.

Datum	Wagen-Nr.	Ihre Bestell-Nr.	Menget	P rels/t	Netto	MwSt.	Total
Empfänger	Van Baerle	AG, CH-4142 MÜNCHEN	STEIN				
Sorte	SIHELCO	E 02, trocken lose					
02.05.2011	AG 19862	9110678	24.000 1	14.20	2740.80	219.26	2960.06 CHF
03.05.2011	AG 19862	9110679	24.000 1	14.20	2740.80	219.26	2960.06 CHF
04.05.2011	AG 19862	9110680	24.000 1	14.20	2740.80	219.26	2960.06 CHF
04.05.2011	AG 19862.	9110681	24.000 1	14.20	2740.80	219.26	2960.06 CHF
06.05.2011	AG 19862	9110682	24.000 1	14.20	2740.80	219.26	2960.06 CHF
09.05.2011	AG 702431	9110683	24.000 1	14.20	2740.80	219.26	2960.06 CHF
Total Van E	laerle AG		144.000		16'444.80	1'315.58	17'760.38 CHF
Gesamttota	I						17'760.38 CHF

Zahlung 30 Tage Faktura-Datum

ING Belgium, Brussels, Geneva Branch Konto-Nr. IBAN:CH1108387000001080138

> Mit freundlichen Grüssen Sibelco Switzerland AG

Sonntag 20. November 2011

Page 1 of 1

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 117 von 152

## 4.6.8 Vergütung

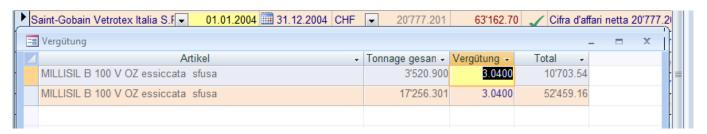
Wir haben hier die Menüpunkte "Rückvergütung" und die entsprechenden Textkonserven.

#### 4.6.8.1 Rückvergütung

In der Kundenverwaltung wird in dem Formular Kunden-Verkaufspreise die Vergütung pro Tonne bei einer bestimmten Jahresabnahmemenge hinterlegt. Die Rückvergütung wir vom System anhand der Daten automatisch generiert. Der Anwender kann die Menge und Vergütung nicht manipulieren.

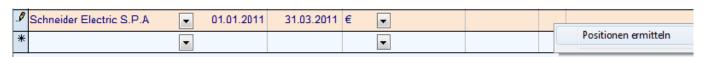


Mit Doppelklick auf eine Kopfzeile im rechten Fenster werden die generierten Artikelpositionen für die eine Rückvergütung vereinbart wurden, angezeigt.



Mit der rechten Maustaste auf das grüne Häkchen, wird ein Kontextmenü angezeigt.

Kontextmenü für noch nicht generierte Positionen



Mit der Auswahl "**Positionen ermitteln"** werden alle fakturierten Mengen der Artikelpositionen für die Rückvergütung in dem angegebenen Zeitraum (Von – Bis Datum) vom System ermittelt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 118 von 152

## Kontextmenü für generierte Positionen

•	Saint-Gobain Vetrotex Italia S.F ▼	01.01.2004	31.12.2004	CHF 🔽	20'777.201	63'162.70	<b>√</b>	Seitenansicht
	Isores S.r.I	01.01.2004	31.12.2004	€	239.000	346.94	<b>√</b>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Vetropack AG   ▼	01.01.2004	31.12.2004	CHF 🔽	13'208.000	52'832.00	<b>√</b>	Drucken
	Iris Ceramica S.P.A ▼	01.01.2004	31.12.2004	CHF 🔽	459.000	6'885.00	<b>√</b>	Rücksetzen
	Colonolidos Electric C D A	04.04.0004	24.40.0004	6	407.000	024.05		Databassa in deductions

Die generierten Rückvergütungspositionen können am Bildschirm oder Drucker ausgegeben und wieder rückgesetzt werden.

# 4.6.8.2 Rückvergütung (Seitenansicht)



# Quarzsande, Quarzmehle, mineralische Rohstoffe



Telefono 061 / 319 91 19 Fax 061 / 319 91 29 eMail sales@sibelco.ch

Sibelco Switzerland AG, Postfach 731, CH-4127 Birsfelden

Saint-Gobain Vetrotex Italia S.P.A

Nota di credito 18.02.2005, bom / lif ns.No. IVA114292

Via E. Romagnoli 6
IT-20146 MILANO

No. nota di credito 7536

Periodo: 01.01.2004 - 31.12.2004

Destinazione	Qualità	Quantità/t Prezzo/t	Totale
Saint-Gobain Vetrotex Italia S.P.A	MILLISIL B 100 V OZ essiccata sfusa MILLISIL B 100 V OZ essiccata sfusa		52'459.16 CHF 10'703.54 CHF
		20'777.201	63'162.70 CHF

#### **Export**

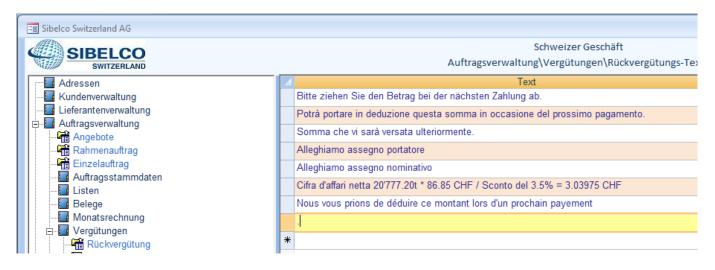
Cifra d'affari netta 20'777.20t \* 86.85 CHF / Sconto del 3.5% = 3.03975 CHF

Cordiali saluti Sibelco Switzerland AG

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 119 von 152

# 4.6.8.3 Rückvergütungstexte

Sind mehr oder weniger globale Texte, welche für eine Rückvergütung angegeben werden kann.

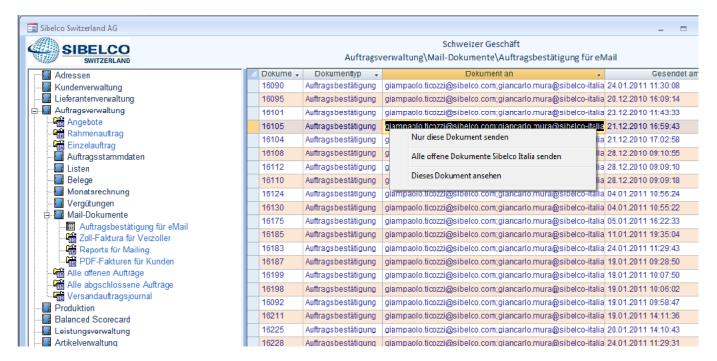


F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 120 von 152

#### 4.6.9 Mail-Dokumente

Unter Mail-Dokumente sind alle Arten von Dokumententypen, welche immerwährend im Hintergrund mit dem Mail versendet werden müssen, zusammengefasst. Natürlich kann jedes Dokument aus der Seitenansicht auch als Mail versandt werden. Aber das ist hier nicht gemeint.

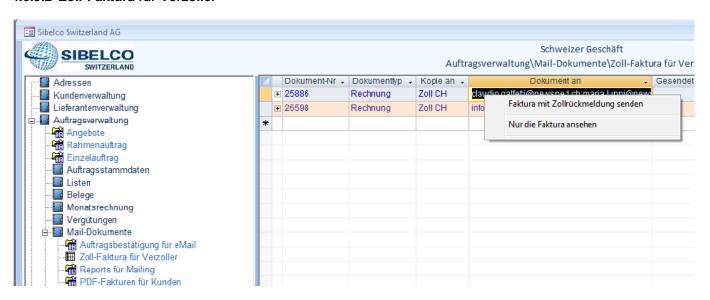
# 4.6.9.1 Auftragsbestätigung für E-Mail



Alle Auftragsbestätigungen, welche italienische Kunden betreffen, werden im laufe des Tages hier protokolliert und können dann auf einmal über das E-Mail gesendet werden. Der Sendvorgang läuft im Hintergrund ab das Feld "Gesendet am" wird vom System, wie alle anderen Felder auch aktualisiert. Der Anwender kann nur die Aktionen im Kontextmenü (rechte Maustaste) starten. Er kann weder Daten löschen noch manipulieren.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 121 von 152

#### 4.6.9.2 Zoll-Faktura für Verzoller

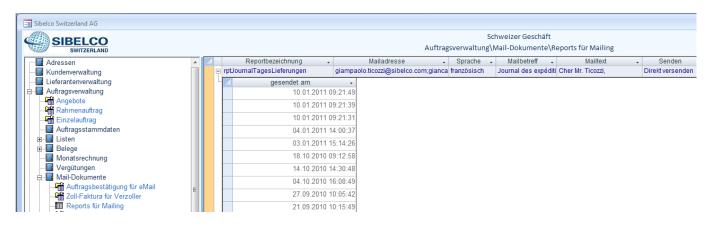


Alle Fakturen und Zollrückmeldungen werden hier protokolliert und können über das E-Mail zusammen an den angegebenen Verzoller gesendet werden. Der Sendvorgang läuft im Hintergrund ab das Feld "Gesendet am" wird vom System, wie alle anderen Felder auch aktualisiert.

Die Faktura wird als PDF und die entsprechende Zollrückmeldung wird aus dem Lous-Mail geholt. Beide Dokumente werden als Anhang zum Verzoll er geschickt. Es werden nur Exporte, welche durch einen Verzoller verzollt werden, berücksichtigt.

Der Anwender kann nur die Aktionen im Kontextmenü (rechte Maustaste) starten. Er kann weder Daten löschen noch manipulieren.

#### 4.6.9.3 Reports für Mailing

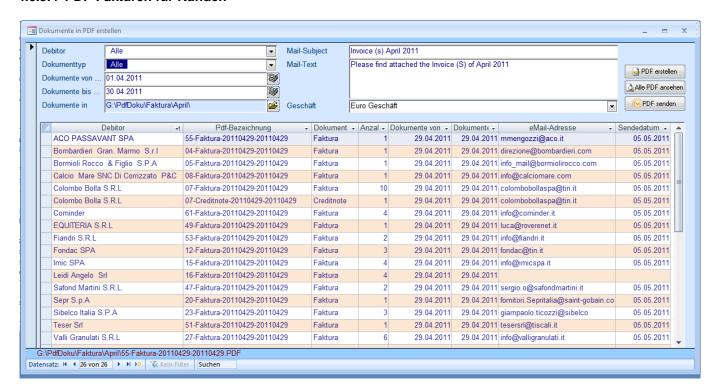


Es können sämtliche Reports welche täglich zu den Partnern gehen hier eingestellt werden. Es muss für jeden Report eine oder mehrere Mailadressen, die Sprache, den Betreff und der Body Text angegeben werden.

Unter senden kann der Anwender angeben, ob der Report direkt versandt oder nur als Anhang in das Mail gestellt werden soll. In einer abhängigen Protokolltabelle wird registriert, wann der Report gesendet wurde.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 122 von 152

#### 4.6.9.4 PDF-Fakturen für Kunden



Es können für alle und einzelne Debitoren und alle Dokumente in einem Zeitraum, hier monatlich, aus dem System. PDF-Dokumente generiert und an die hinterlegte Partneradresse in den Positionen versandt werden. Die Mailadresse ist der Adressen- / Kundenverwaltung hinterlegt.

PDF erstellen	Erstellt die PDF-Dokumente und stellt sie in den angegebenen Ordner.
Alle PDF ansehen	Öffnet den Ordner und zeigt alle generierte PDF-Dokumenten.
PDF senden	Sendet alle PDF-Dokumente zur der in den Positionen angegebenen Mail- Adresse.

In dem Beispiel werden am Monatsende alle Dokumente eines Kunden in PDF-Format erstellt und an die Mail-Adresse automatisch gesendet.

Der Positionen Bereich ist selbsterklärend. Die Anzahl zum Dokumententyp (Belegart) gibt an wie viele Dokumente (Belege) in das PDF-Dokument pro Kunde generiert wurden.

Z.B. Colombo Bolla hat 10 Fakturen in einem PDF-Dokument und eine Credit Note in einem zweiten PDF-Dokument.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 123 von 152

Der Anwender kann nur Daten in dem Formularkopf eingeben. Die Positionen werden vom System automatisch ermittelt.

Debitor - Auswahl



Dokumententyp-Auswahl



Dokument von und Dokument bis



Dokumente in

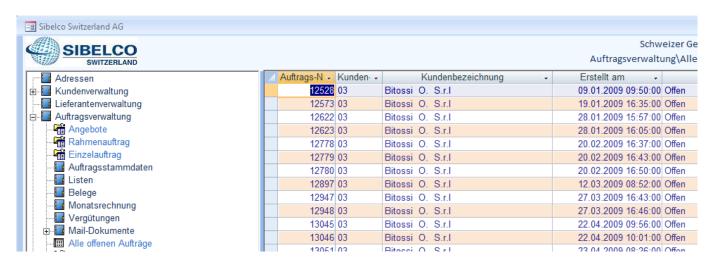


Mail-Subjects Mail-Text Geschäft Text für Betreffzeile Mailtext Mandantauswahl

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 124 von 152

# 4.6.10 Alle offenen Aufträge

Selbsterklärend. Zeigt alle offenen Aufträge an. Die Aufträge können hier Blockweise oder auch einzeln abgeschlossen werden.



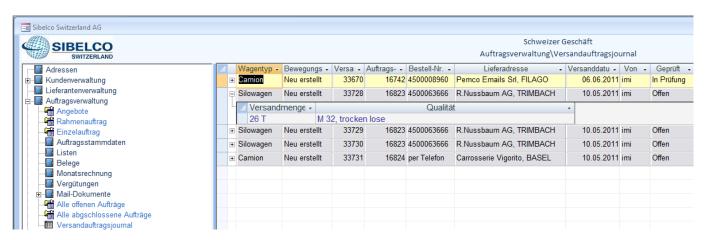
## 4.6.11 Alle abgeschlossene Aufträge

Selbsterklärend. Zeigt alle abgeschlossenen Aufträge an. Die Aufträge können hier wieder auf den Status "Offen" gesetzt werden.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 125 von 152

## 4.6.12 Versandauftragsjournal



Alle vom System generierte Versandaufträge, werde in ein Journal gestellt. Die Disposition kann die Versandaufträge ansehen und von "Offen" auf "in Prüfung" oder "Akzeptiert" stellen.

Ein Versandauftrag wird solange im System mitgeführt bis er auf "Akzeptiert" gesetzt wurde. Es kann nur das Feld in der Spalte "Geprüft" manipuliert werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 126 von 152

## Auftragsgenerierung (Euro Geschäft)

# Allgemeines zum Euro Geschäft.

Das Euro Geschäft (Mandant) wurde als reines Handelsgeschäft eingerichtet. Deswegen fehlen hier auch die Menüpunkte Produktion und Rohstoffverwaltung. Sie könnten im Mandant "Euro Geschäft" jederzeit aktiviert werden.

Alle anderen Funktionen und Geschäftsprozesse laufen analog zum Schweizer Geschäft ab und werden nicht nochmal beschrieben. Das Adressenmodul wurde Mandanten übergreifend implementiert. Alle anderen Module haben Mandanten spezifische Inhalte.

# 5 Automatische Auftragsgenerierung (Euro Geschäft)

Die automatische Auftragsgenerierung läuft zurzeit nur im Euro Geschäft. Sie kann bei Bedarf auch im Schweizer Geschäft aufgerufen werden (über Parameter- und Menüsetzung).



Wie Sie sehen, gibt es den Untermenüpunkt " **Zuordnungen für die Auftragsgenerierung**". Hier werden die Kundenadresse, die Artikel, Versandorten und die Verkehrsarten einer Fremdfirma den Sibelco Switzerland Kunden, Artikeln, Versandorten und Verkehrsarten zugeordnet.

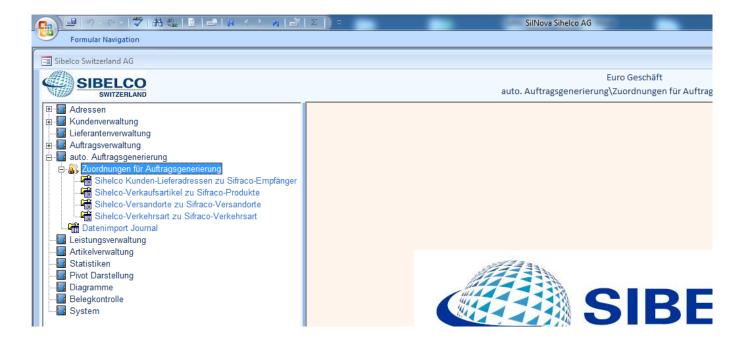
Und es gibt den Menüpunkt "**Datenimport Journal**", über das der Import der Auftragsdaten protokolliert und auch ausgeführt wird.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 127 von 152

## 5.1 Zuordnungen für Auftragsgenerierung

Es müssen vier Objekte zugeordnet werden

- Kunden
- Verkaufsartikel
- Versandorte
- Verkehrsarten



Über die Zuordnung erkennt das System die richtige Lieferadresse, den dazugehörigen Verkaufsartikel, den Versandort und die Verkehrsart.

Die Zuordnungen werden nur einmal gemacht und gelten dann für jede Auftragsgenerierung.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 128 von 152

#### 5.1.1 Sihelco Kunden-Lieferadressen zu Sifraco-Empfänger

#### Grüner Bereich "Sifraco Daten" Sibelco France)

- Empfänger-Id. von Sifraco
- Empfängername von Sifraco

## Nichtgrüner Bereich "Sihelco-Daten" (Sibelco Switzerland)

- Debitor von Sihelco
- Lieferadresse von Sihelco
- Ihre Referenz
- Verantwortlich
- Bestelldatum (Rahmenauftrag)

Die Daten werden dynamisch aus der Exceldatei gelesen, sollte eine neue Empfänger-ID und Empfängername dabei sein wird das vom System gemeldet und in die Zuordnungstabelle gestellt. Der Benutzer muss dann einmalig hier die Sihelco-Daten zuordnen.

Die Zuordnung ist dann für jede Auftragsgenerierung in der Zukunft gültig.



Die Daten im grünen Bereich werden vom System aus der Importtabelle generiert und können nicht geändert werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 129 von 152

#### 5.1.2 Sihelco Verkaufsartikel zu Sifraco-Produkten

Grüner Bereich "Sifraco Daten" Sibelco France)

- Artikel-Id von Sifraco
- Artikelname von Sifraco

#### Nichtgrüner Bereich "Sihelco-Daten" (Sibelco Switzerland)

Artikel von Sihelco

Die Daten werden dynamisch aus der Exceldatei gelesen, sollte eine neue Artikel-ID dabei sein wird das vom System gemeldet und die Artikel-Id. und der Artikelname automatisch in die Zuordnungstabelle gestellt.

Der Benutzer muss dann hier einmalig den Sihelco-Verkaufsartikel (rechts) zuordnen.

Die Zuordnung ist dann für jede Auftragsgenerierung in der Zukunft gültig.



Die Daten im grünen Bereich werden vom System aus der Importtabelle generiert und können nicht geändert werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 130 von 152

#### 5.1.3 Sihelco Versandorte zu Sifraco-Versandorten

Grüner Bereich "Sifraco Daten" (Sibelco France)

- Lieferwerk-Id von Sifraco
- Lieferwerkname von Sifraco

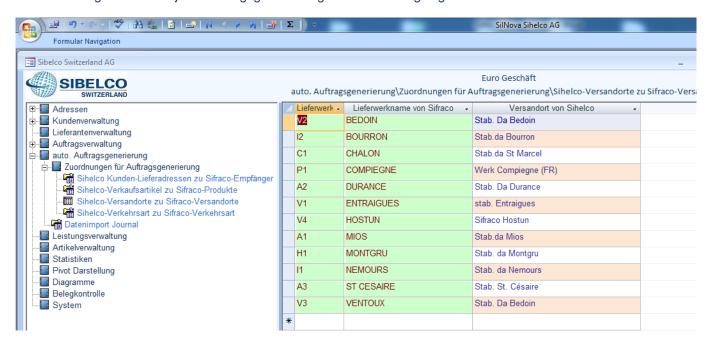
#### Nichtgrüner Bereich "Sihelco Daten (Sibelco Switzerland)"

Versandort von Sihelco

Die Daten werden dynamisch aus der Exceldatei gelesen, sollte eine neue Lieferwerk-ID dabei sein wird das vom System gemeldet und die Lieferwerk-Id und der Lieferwerkname wird automatisch in die Zuordnungstabelle gestellt.

Der Benutzer muss dann hier einmalig den Sihelco-Versandort (rechts) zuordnen.

Die Zuordnung ist dann für jede Auftragsgenerierung in der Zukunft gültig.



Die Daten im grünen Bereich werden vom System aus der Importtabelle generiert und können nicht geändert werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 131 von 152

#### 5.1.4 Sihelco- Verkehrsart zu Sifraco-Verkehrsart

Grüner Bereich "Sifraco Daten" (Sibelco France)

Verkehrsart von Sifraco

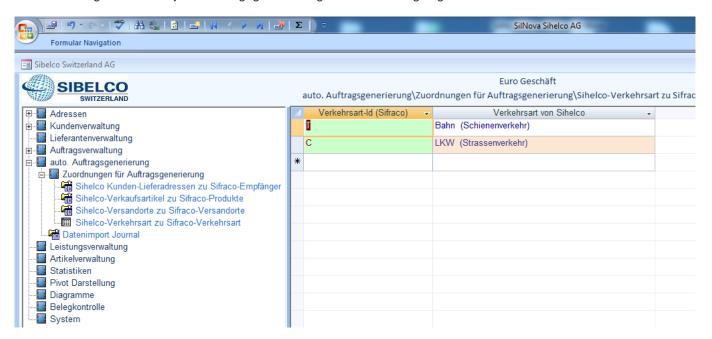
Nichtgrüner Bereich "Sihelco Daten" (Sibelco Switzerland)

Verkehrsart von Sihelco

Die Daten werden dynamisch aus der Exceldatei gelesen, sollte eine neue Verkehrsart dabei sein wird das vom System gemeldet und die Verkehrsart wird automatisch in die Zuordnungstabelle gestellt.

Der Benutzer muss dann hier einmalig den Sihelco-Verkehrsart (rechts) zuordnen.

Die Zuordnung ist dann für jede Auftragsgenerierung in der Zukunft gültig.

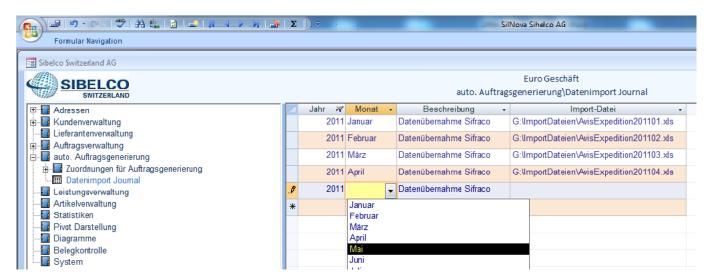


Die Daten im grünen Bereich werden vom System aus den Importtabelle generiert und können nicht geändert werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 132 von 152

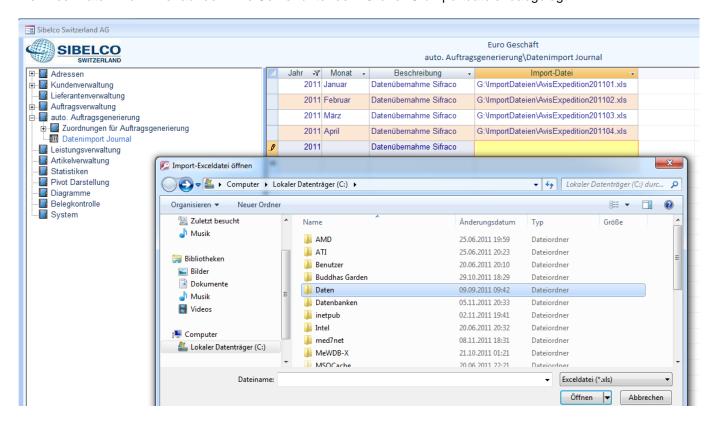
## 5.2 Daten Importjournal

Im Datenimportjournal werden alle monatlichen Auftragsgenerierungen festgehalten. Hier sehen wir nur die Auftragsgenerierung von 2011, weil nur dieses Jahr gefiltert wurde.



Bei der Auswahl eines Monats werden vom System das aktuelle Jahr und die Beschreibung eingefügt. Mit Doppelklick in das Feld Importdatei öffnet sich der Datei-Dialog vom Windows 7 System, aus dem dann das Verzeichnis mit der Excel-Datei ausgewählt werden kann.

Die Excel Datei wird immer auf dem File Server unter dem Ordner G:\Importdateien\ abgelegt.

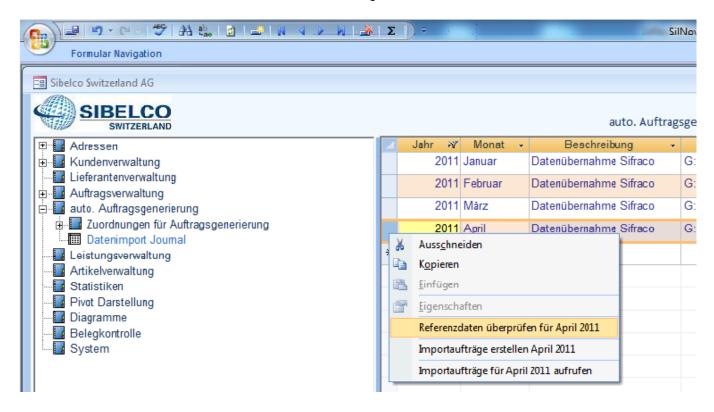


(Kann hier nicht gezeigt werden, da der Laptop nicht in der Domäne "Sibelco" angemeldet ist.)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 133 von 152

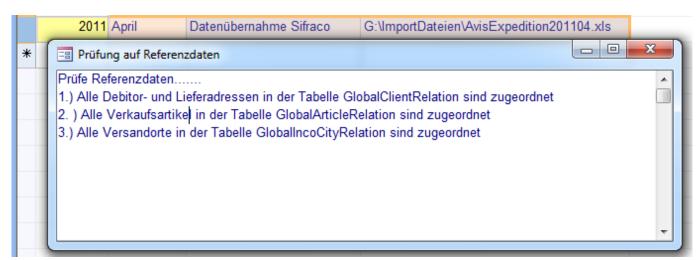
## 5.2.1 Importjournal Datensatz-Kontextmenü

Über das Datensatz-Kontext Menü können 3 Aktionen durchgeführt werden.



#### 5.2.1.1 Referenzdate überprüfen für ... (dynamisch Monat und Jahr)

Im Menüpunkt Referenzdaten überprüfen werden dynamisch der Monat und das Jahr aus der Zeile angezeigt, in der der Cursor steht. Überprüft die Zuordnungen zwischen den Fremddaten und der Sihelco Datenstruktur



Insgesamt gibt es mit der Verkehrsart 4 Relationen zum Prüfen.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 134 von 152

#### 5.2.1.2 Importaufträge erstellen

Erstellt nach der Zuordnungsprüfung die Importaufträge zur Kontrolle durch den Benutzer.

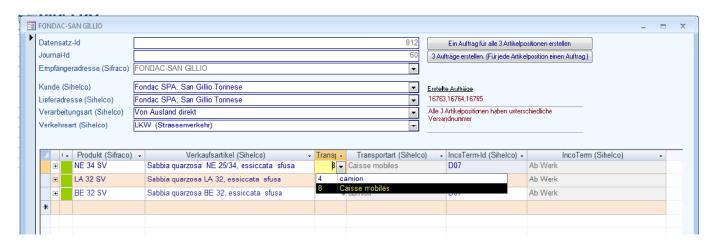


Jedes Mal wird vor dem erstellen der Importaufträge, die Referenzdaten automatisch geprüft. Gibt es einen Fehler, wird das mitgeteilt und das Erstellen der Importaufträge abgebrochen.

In diesem Fall ist alles in Ordnung, die Daten können konvertiert werden.

## 5.2.1.3 Importaufträge aufrufen

Mit Klick auf diesen Menüpunkt wird das Formular Importaufträge geöffnet. Es dient zur Kontrolle und Ergänzung durch den Benutzer. Hier hat er alle Lieferungen, eines Handelsartikel von einem Kunden, im monatlichen Zeitintervall vor sich.



Die Kopfdaten sind vom System anhand der Zuordnungen vorgegeben und müssen nicht geändert werden Wenn das linke Feld grün ist, ist der Verkaufsartikel für diesen Kunden gültig.

Werte in der Spalte Transportart und IncoTerm-Id muss vom Benutzer ausgewählt werden. Es können nur die Werte ausgewählt, welche dem Artikel hinterlegt sind.

Wenn im Kopf als Verkehrsart LKW (Strassenverkehr) steht, kann als Transportart nicht "train groupages" usw ausgewählt werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 135 von 152

## 5.2.1.4 Importaufträge Lieferpositionen

Mit Klick auf das linke PLUS-Zeichen werden alle gelieferten Positionen des Artikels angezeigt.

Lieferpositionen eines Artikels in dem Importauftrag werden vom Benutzer nicht geändert.

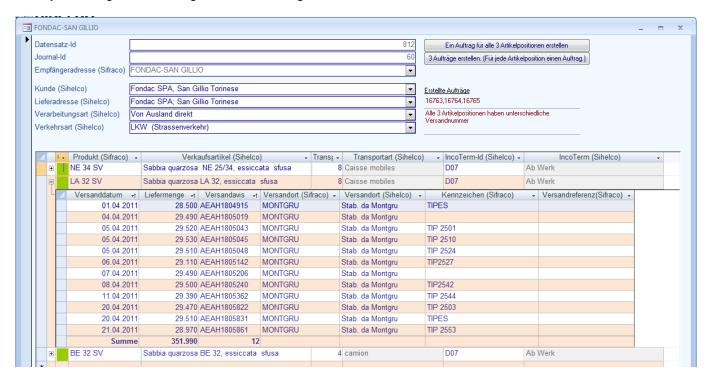
Das System schlägt hier zwei Arten zur Auftragsgenerierung vor.

Klickt der Benutzer auf den Button "Ein **Auftrag für alle 3 Artikelpositionen erstellen**". Wird ein Auftrag für alle drei Artikelpositionen erstellt.

In diesem Fall wurde auf den Button "3 Aufträge erstellen. Für jede Artikelposition einen Auftrag" geklickt. Also wurden drei Aufträge erstellt. Für jeden Artikel einen.

Die Buttons werden vom System dynamisch je nach Möglichkeit beschriftet.

Das System zeigt dann alle 3 generierten Auftrags-Nr. an und ruft diese automatisch auf.



Über das Summensymbol können Summe der Artikelliefermenge, Anzahl der Lieferungen (unter anderem) eines Artikels eingeblendet werden. Das geht nicht nur hier, sondern überall.

Die Importaufträge, als Zwischenschritt dienen nur zur visuellen Kontrolle und auch zu Ergänzungen.

In diesem Monat wurde 20 Aufträge aus 542 Datensätze mit einer Menge von 14'355.78 T generiert. (siehe Seite 139)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 136 von 152

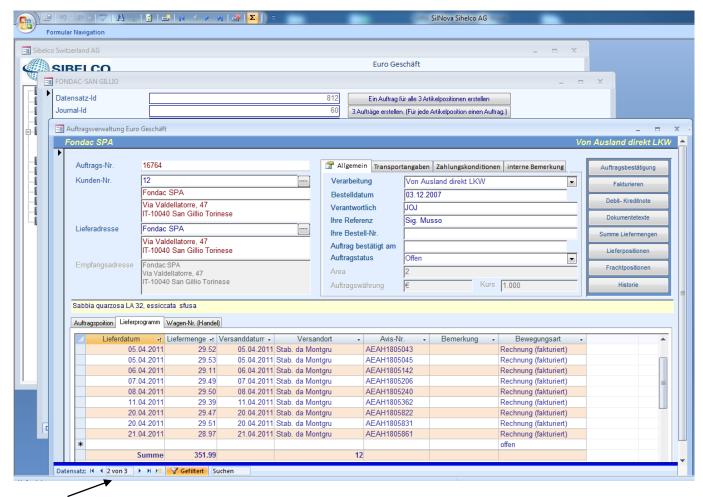
## 5.2.2 Aufträge generieren

In diesem Fall wurde über den Button "3 Aufträge erstellen. Für jeden Artikelposition einen Auftrag",

im System für jede Artikelposition aus dem Importauftrag ein Auftrag erstellt. Also wurde aus einem zusammengefassten Importauftrag eines Kunden mit allen Lieferungen, aller Artikeln, 3 Aufträge zum fakturieren erstellt. In diesem Fall alle Lieferungen im Monat pro Artikel und Kunde.

Es hätte auch ein Auftrag erstellt werden können mit allen Artikel- und Lieferungspositionen in dem Monat. Es liegt am Kunden, wenn der Kunde eine Faktura aller Lieferungen pro Artikel im Monat wünscht, kann dem entsprochen werden.

Im strengsten Fall könnte für jede Lieferposition eines Artikels in einem Monat, eine Faktura erstellt werden. Und diese Dynamik gilt für alle Handelsaufträge (Aufträge mit Handelsartikeln).



Drei Aufträge wurden generiert.

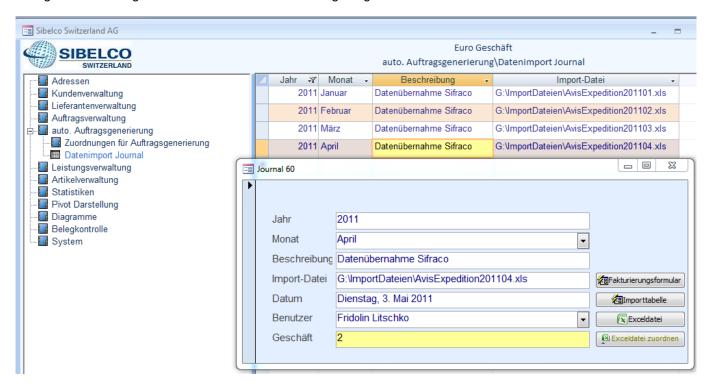
Zum Vergleich mit dem obigen Importauftrag wird hier wieder der zweite von drei Aufträgen angezeigt,

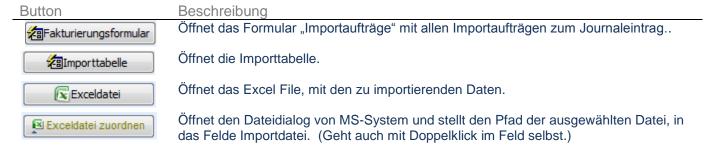
Über den Button "Fakturieren" kann nun der automatisch erstellte Auftrag fakturiert werden. (Siehe Handelsartikel fakturieren.)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 137 von 152

## 5.3 Journal Dialog

Mit Doppelklick auf einen Feldinhalt in der Spalte Bezeichnung, wird der Dialog "Journal" geöffnet. Es werden im Dialog die vollständigen Daten aus dem Datenblatt angezeigt.



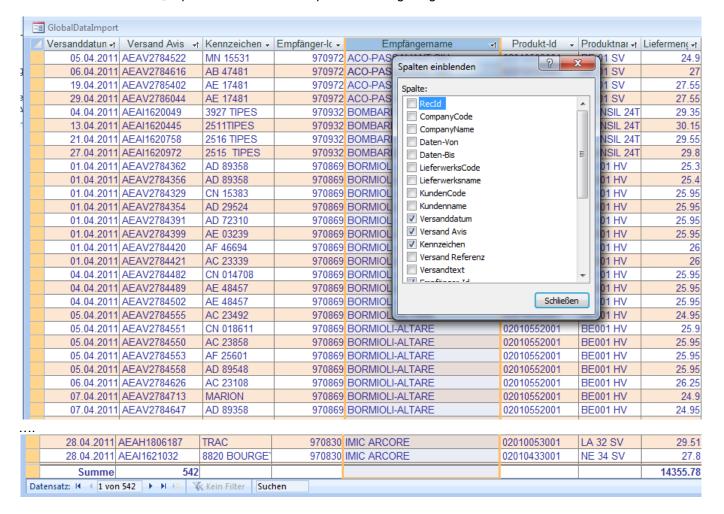


Das Formular "Importaufträge" wurde oben schon beschrieben. Die Excel Datei kann nur mit Zugriff auf den File-Server Pfad geöffnet werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 138 von 152

#### 5.3.1 Importtabelle

Mit Klick auf den Button "Importtabelle" wird die Importtabelle angezeigt.



Die Importtabelle wird mit dem Kontextmenü "Spalten einblenden" angezeigt, um zu zeigen das es noch mehr Felder im Hintergrund gibt, diese können wie überall ein- und ausgeblendet werden.

Über die Importtabelle kann der Anwender die Daten der generierten Importaufträge bei Bedarf visuell abgleichen.

Die Daten aus dem Excel Sheet werden über das DTS von MS SQL Server automatisch in die Importtabelle überspielt.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 139 von 152

#### **Produktion**

Unter dem Menüpunkt Produktion gibt es im wesentlichem die generierten Versandaufträge, das Versandauftragsjournal und die Versandreferenzen.

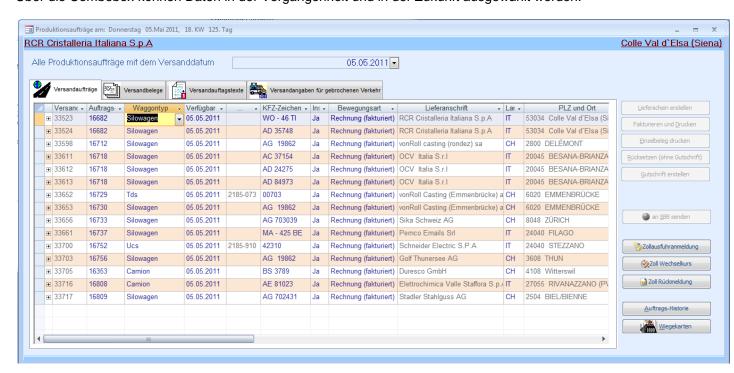
Alle anderen Menüpunkte sind Informationslisten und Reports für die Disposition und Produktion.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 140 von 152

# 6.1.1 Seite Versandaufträge

Wie schon erwähnt werden die Versandaufträge in der Auftragsverwaltung vom System erstellt. Das Formular wird immer mit dem aktuellen Datum (Heute) im Standard geöffnet. Über die Combobox können Daten in der Vergangenheit und in der Zukunft ausgewählt werden.



#### 6.1.1.2 Versandauftragskopf

Versand-Nr.

#### Folgende Felder werden im Versandauftragskopf vorgegeben und angezeigt

(wird vom System generiert)

Auftrags-Nr. (aus Auftragsverwaltung)
 Waggontyp (vom System / kann vom Anwender überschrieben werden)
 Versanddatum (aus dem Auftrag generiert / kann vom Anwender überschrieben werden)
 Präfix Waggon (aus den Waggonarten )
 KFZ / oder Suffix Waggon (muss vom Anwender eingegeben werden)

• Inspektion (Ja/Nein muss vom Anwender eingegeben werden, Vorbelegung ist Nein)

Bewegungsart
 Lieferanschrift
 Land
 PLZ und Ort
 (vom System generiert)
 (Anzeigefeld aus Adressen)
 (Anzeigefeld aus Adressen)
 (Anzeigefeld aus Adressen)

#### Der Versandauftragskopf hat 2 Positionsebenen

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 141 von 152

## 6.1.1.3 Versandauftragspositionen

Zu jedem Versandauftrag gibt es eine oder mehrere Versandauftragspositionen.



Alle Daten in den Versandpositionen (1. Ebene) werden vom System generiert und können nicht überschrieben werden.

## Folgende Felder werden im Versandauftragspositionen vorgegeben und angezeigt

Lademenge (wird vom System generiert)

Qualität (aus Artikelstamm)Verpackungsart (aus Artikelstamm)

Zertifikat (aus Zuordnung Kunden-Zertifikaten generiert)

#### 6.1.1.4 Lager-Entnahme-Positionen

Zu jeder Versandauftragsposition gibt es eine oder mehrere Entnahme-Positionen.

Folgende Felder werden in der Entnahmen Position eingegeben

- Entnahme-Menge (muss vom Anwender eingegeben werden)
- Lager (muss vom Anwender ausgewählt werden)

Es können nur die Silos oder Lager ausgewählt werden, zu denen der Artikel zugeordnet wurde, in denen der Artikel gelagert wird. In diesem Fall nur das Silo 06 oder das Silo 11.

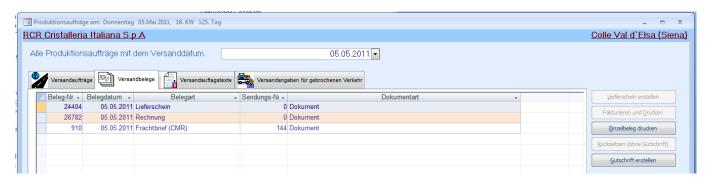


Die Entnahme-Menge wird fakturiert, nicht die vorgeschlagene Lademenge. Es gibt keinen Datentransfer von der Waage zum System, daher muss die Entnahme-Menge vom Anwender eingegeben werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 142 von 152

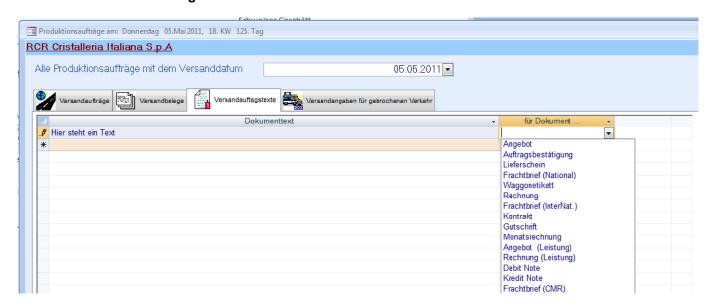
## 6.1.2 Seite Versandbelege

Zu jedem Versandauftrag werden einer oder mehrere Belege, abhängig von der Verkehrsart und von der Verkehrsrichtung, vom System erstellt. Zu dem oben beschriebenen Versandauftrag wurden folgende Belege erstellt.



Ein Lieferschein, eine Rechnung und ein Frachtbrief (CMR). Die Belege werden automatisch in den Verladestationen gedruckt, können aber jederzeit durch Positionierung durch den Cursor über den Button "Einzelbeleg drucken" über den entsprechenden Druckdialog ausgegeben werden.

## 6.1.3 Seite Versandauftragstexte



Es kann hier für die Dokumente eines Versandauftrages wie Lieferschein, Rechnung, Frachtbriefe (CMR) und Frachtbriefe Bahn Texte eingegeben werden. Sollte eine Gutschrift erstellt werden kann hier für die Gutschrift einer Faktura von einem Versandauftrag einen Text mitgegeben werden.

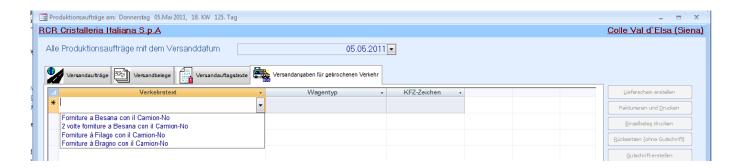
Kurz die Texte sind Dokumentabhängig.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 143 von 152

## 6.1.4 Seite Versandangaben für den gebrochenen Verkehr

Unter gebrochenem Verkehr verstehen wir die Kombination unterschiedlicher Verkehrswege für einen Versandauftrag.





Alle Felder müssen vom Anwender eingegeben werden.

- Verkehrstext
- Wagen / WaggonTyp
- KFZ / Waggon-Nr.

Es können so viele Verkehrsarten miteinander kombiniert werden, wie es die Situation erfordert.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 144 von 152

## 6.1.5 Aktionen für einen Versandauftrag

#### **Button** Beschreibung Setzt den Versandauftrag auf Lieferung und druckt einen Lieferschein aus. (Ist Lieferschein erstellen nur Aktiv, wenn Transportart = LKW und der Versandauftrag offen ist.) Fakturiert den Versandauftrag und druckt alle relevanten Beleg aus. Der Ver-Fakturieren und Drucken sandauftrag wird auf fakturiert gesetzt. (Ist nur Aktiv, bei offenen oder in Lieferung gesetzten Versandauftrag.) Öffnet den Druckdialog für einen mit dem Cursor markierten Beleg. (Ist nur Einzelbeleg drucken Aktiv, wenn der Cursor auf einen gültigen Beleg steht.) Setzt einen fakturierten Versandauftrag zur Bearbeitung zurück. (Ist nur Aktiv, Rücksetzen (ohne Gutschrift) bei fakturiertem Versandauftrag.) Erstellt eine Gutschrift (Menge und Wert) für eine Faktura. (Ist nur Aktiv, bei Gutschrift erstellen fakturiertem Versandauftrag.) Schaltet die elektronische Frachtbrieferstellung ein und aus. (Ist nur sichtbar, elektronische Frachtbrieferstellung bei Transportart Bahn.) Öffnet das FTP-Perfekt zum Senden der erstellten Frachtbriefe an die SBB. (Ist nur Aktiv, bei Transportart Bahn.) Öffnet das Formular "Zollausfuhr", zum erstellen der Zollausfuhr. (Ist nur Aktiv, Zollausfuhranmeldung Verkehrsrichtung "Nach Ausland direkt" und "Nach Ausland bis Grenze") Zoll Wechselkurs Es wird ein Popup-Menü geöffnet. 1. Aktualisiert den Wechselkurs im System von der Zoll-Webpage Wechselkurs aktualisieren 2. Öffnet die Zoll-Webpage Zoll-Wechselkurs ansehen. 3. Es werden alle täglich abgespeicherten Wechselkurse angezeigt. Wechselkurse aufrufen (Rückschau) (Ist nur Aktiv, Verkehrsrichtung "Nach Ausland direkt" und "Nach Ausland bis Grenze") Holt die Zollrückmeldung aus dem Mail von Lotus Notes (Ist nur Aktiv, Ver-Zoll Rückmeldung kehrsrichtung "Nach Ausland direkt" und "Nach Ausland bis Grenze") Zeigt die Historie über den gesamten Versandauftrag an. (Ist immer Aktiv.) Auftrags-Historie Ruft das Wiegenkarten-Formular auf. (Ist immer Aktiv.) Wiegekarten

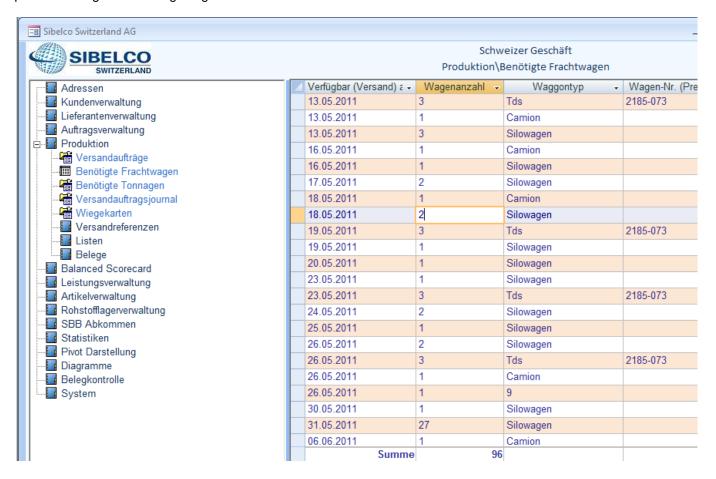
F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 145 von 152

## 6.2 Benötigte Frachtwagen

Die benötigten Frachtwagen (LKW / Bahnwagen) werden vom System gruppiert und summiert angezeigt. Es kann nach jeder Spalte wie Datum, Wagenanzahl und Waggontyp gefiltert werden.

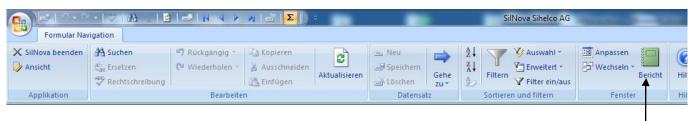
Über das Menüband kann ein Report direkt ausgegeben werden.

Es werden nur die Frachtwagen von noch nicht fakturierten Versandaufträgen summiert nach Wagenart und gruppiert nach Tagesdatum angezeigt.



Es wir immer nur der jetzt – Zustand abgebildet. D.h. Heute ist der 9.5.2011 und am 13.5.2011 gehen voraussichtlich, stand heute 3 TDS, 1 Camion und ein Silowagen. Das muss bis zum 13.5.2011 nicht so bleiben. Es werden mit Sicherheit noch mehr Versandaufträge hinzu kommen.

Mit Klick auf Formular-Navigation, wird das Menüband geöffnet.



Mit Klick auf das Berichtssymbol, wird der Druckdialog für "Bedarfsliste (Wagen / Waggons)" geöffnet.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 146 von 152

# 6.2.1 Benötigte Frachtwagen (Seitenansicht)

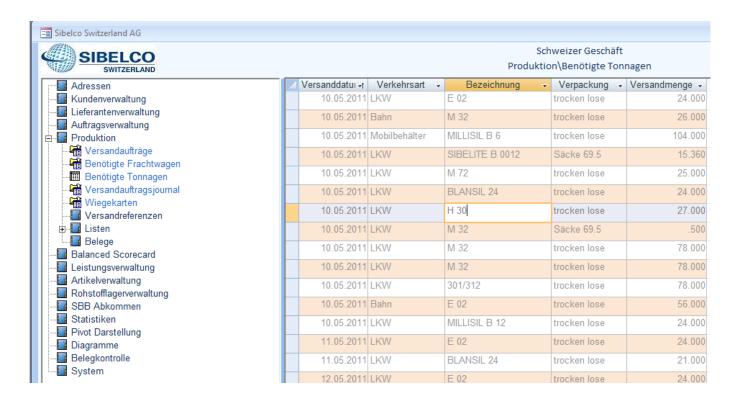
WELLOW S	SWITZERLAND				e, mineralis <b>c</b> h	
Benötigte W	agen nach [	atum				
	Verkehrs	art Wagen	Erste Wagenziffer	Ladeart	Lademenge (T)	Anzah
10. Mai. 11						
	Bahn	Tpps	2185-076	lose	28.000	2
	Bahn	Tds	2185-073	lose	26.000	1
	LKW	Silowagen		lose	26.000	2
	LKW			lose	26.000	14
	LKW	Camion		verpackt	28.000	2
	Total					21
11. Mai. 11						
	LKW	Silowagen		lose	26.000	2
	Total					2
12. Mai. 11						
	Bahn	Tpps	2185-076	lose	28.000	1
	Bahn	Tds	2185-073	lose	26.000	1
	LKW	Silowagen		lose	26.000	2
	LKW	Camion		verpackt	28.000	2
	Total					6
13. Mai. 11						
TO. IVEL. TT	Bahn	Tds	2185-073	lose	26.000	3
	LKW	Camion		verpackt	28.000	1
	LKW	Silowagen		lose	26.000	3
	Total	Ollohogen		1032	20.000	7
40.15:44						
16. Mai. 11	LIAM	Camion		(men a alat	20.000	
	LKW			verpackt	28.000	1
	LKW	Silowagen		lose	26.000	1 2
	Total					2
17. Mai. 11						
	LKW	Silowagen		lose	26.000	2
	Total					2
18. Mai. 11						
	LKW	Camion		verpackt	28.000	1
	LKW	Silowagen		lose	26.000	2
	Total					3

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 147 von 152

# 6.3 Benötigte Tonnagen

Die benötigten Tonnagen (LKW / Bahnwagen) werden vom System gruppiert und summiert angezeigt. Es kann nach jeder Spalte wie Datum, Verkehrsart, Artikelbezeichnung und Verpackung gefiltert werden.

Über das Menüband kann ein Report direkt ausgegeben werden. Es werden nur die offenen Tonnagen angezeigt.



Es wird immer nur der jetzt – Zustand abgebildet.

Es werden mit Sicherheit noch mehr Tonnagen zu einem zukünftigen Datum hinzu kommen.

Mit Klick auf Formular-Navigation, wird das Menüband geöffnet.



Über den Druckdialog für "Bedarfslisten (Lieferprogramm/Tonnagen)" können mehrere Reports ausgewählt werden.

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 148 von 152

# 6.3.1 Benötigte Tonnagen nach Tagen

SI SI	BELCO SOUTZERLAND	Quarzsande, Quarzm	ehle, mineral	ische Roh				
Benötiqte 1	Benötigte Tonnagen							
Artkel	Sorte und Verpackung	Verkehrsart	Tonnage (T)	Bewegungs				
10. Mal. 11								
264	301/312, trocken lose	LKW	78.000	offen				
268	M 32, trocken lose	LKW	78.000	offen				
		LKW	24.000	Lleferung				
	M 32, Säcke 69.5	LKW	.500	offen				
	M 32, trocken lose	Bahn	26.000	offen				
276	H 30, trocken lose	LKW	27.000	Lleferung				
277	BLANSIL 24, trocken lose	LKW	24.000	offen				
278	E 02, trocken lose	Bahn	56.000	offen				
		LKW	24.000	offen				
285	M 72, trocken lose	LKW	25.000	offen				
290	MILLISIL B 12, trocken lose	LKW	24.000	offen				
294	MILLISIL B 6, trocken lose	Mob libe hälte r	104.000	offen				
296 Total	SIBELITE B 0012, Sticke 69.5	LKW	15.360	offen				
11. Mal. 11	BLANSIL 24, trocken lose		505.860					
277		LKW	21.000					
278 Total	E 02, trocken lose	LKW	24.000 45.000	offen				
12. Mai. 11			45.000					
268	M 32, trocken lose	Bahn	26.000	offen				
277	BLANSIL 24, trocken lose	LKW	24.000	offen				
278	E 02, trocken lose	LKW	24.000	offen				
		Bahn	28.000	offen				
290	MILLIBIL B 12, Big-Bags 1,5	LKW	3.000	offen				
300	SIKR ON B 300, Big-Bags 1000	LKW	12.000	offen				
Total			117.000					
13. Mal. 11	E 00 tractica land			_				
278	E 02, trocken lose	LKW	24.000					
280	M 33 V, trocken lose	Bahn	78.000					
285	M 72, Sticke 69.5	LKW		offen				
287	MILLISIL B 10, trocken lose	LKW	25.000					
290	MILLIBL B 12, trocken lose	LKW	26.000					
294	MILLISL B 6, Sädke 69.5	LKW		offen				
296	SIBELITE B 0012, Sacke 69.5	LKW		offen				
297	SIBELITE B 006, Säcke 74	LKW		offen				
308	B 1000, Säcke 74	LKW		offen				
Total			177.090					

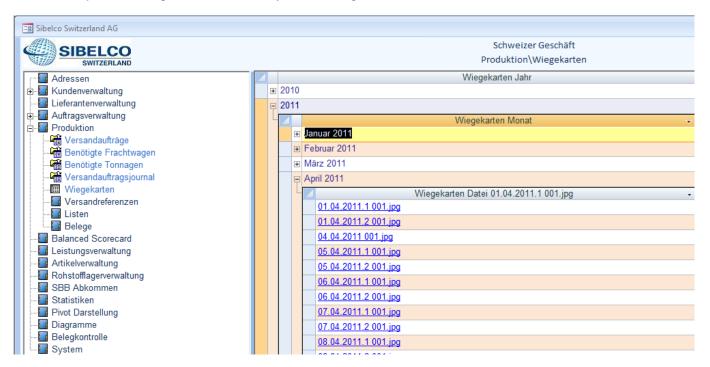
# 6.4 Versandauftragsjournal

(siehe Seite 126)

F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 149 von 152

## 6.5 Wiegekarten

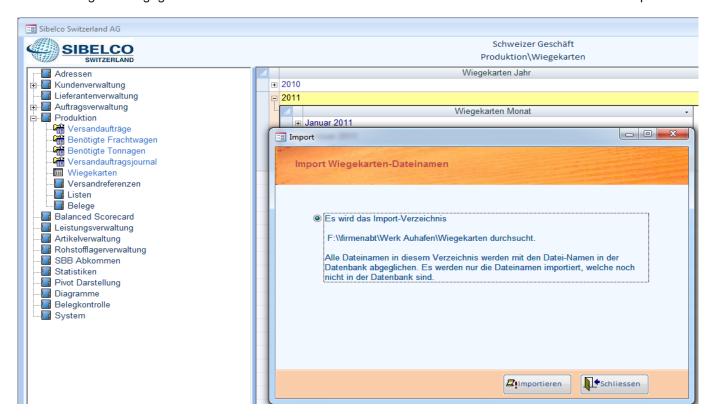
Die Wiegekarten werden auf ein DIN A 4 Blatt ins System nach Datum über einen Scanner eingelesen. Und können jederzeit aufgerufen werden. Physikalisch liegen die Dateien auf dem File Server.



Mit Doppelklick in Wiegekarten Jahr oder - Monat können die Dateinamen importiert werden.

#### 6.5.1 Wiegekarten importieren

Es wird das ganze angegebene Verzeichnis durchsucht und alle offenen Dateinamen in die Datenbank importiert.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 150 von 152

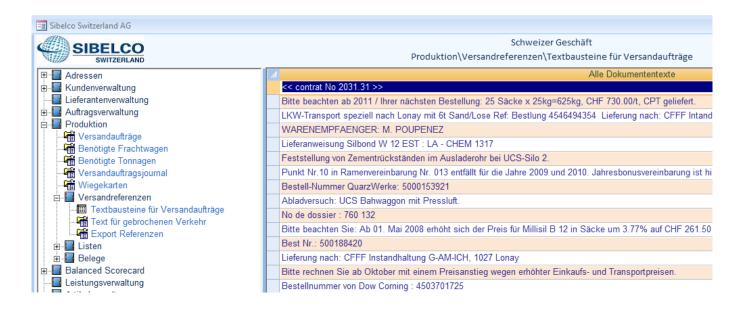
## 6.6 Versandreferenzen

Unter dem Menüpunkt Versandreferenzen sind die Texte für Versandaufträge und gebrochenen Verkehr abgelegt. Als drittens kann noch hier der Menüpunkt "Export Referenzen" für den Zoll aufgerufen werden.



#### 6.6.1 Textbausteine für Versandaufträge

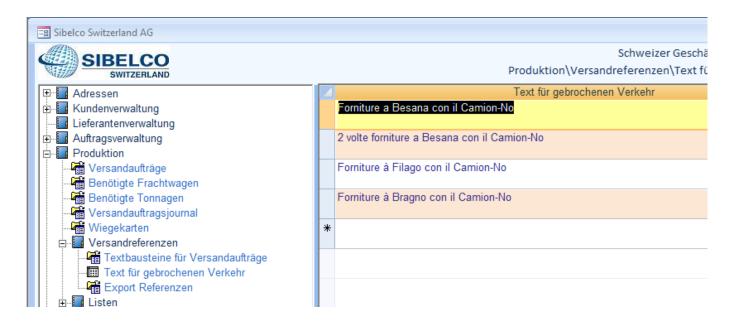
Es können Textbausteine für die Versandaufträge aufgenommen, ausgewählt und in die Versandaufträge kopiert werden. Textbausteine welche für einen Versandauftrag ausgewählt wurden können nicht gelöscht werden.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 151 von 152

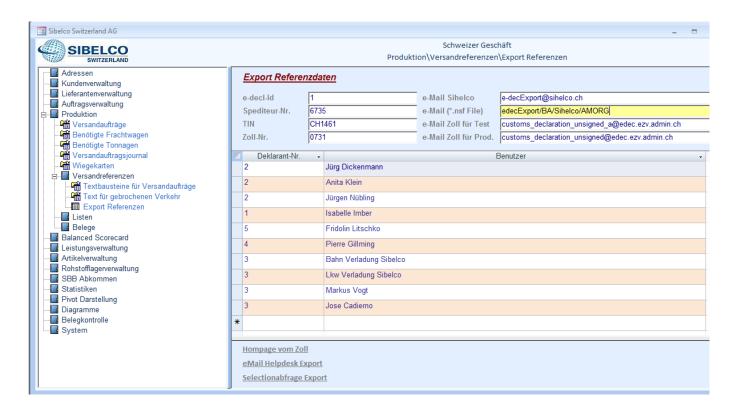
## 6.6.2 Texte für gebrochenen Verkehr

Es können Texte für den gebrochenen Verkehr aufgenommen und ausgewählt werden. Texte welche für den gebrochenen Verkehr ausgewählt wurden können nicht gelöscht oder geändert werden.



## 6.6.3 Export Referenzen

Die Export Referenzen bestehen aus einem Kopf-, einem Positionen- und einem Fussteil.



F. Litschko Dipl.-Ing. Seite 152 von 152